

Entwurf

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 03

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		2
Abschnitt Verwaltung		
03 01	Ministerium	8
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	57
03 04	Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung	76
03 05	Sportförderung	99
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	112
03 15	Regierungspräsidium Gießen	141
03 16	Regierungspräsidium Kassel	172
03 17	Hessische Bezügestelle	207
03 18	Hessische Landesfeuerwehrschule	234
03 19	Brandschutz	253
	Abschluss des Abschnitts Verwaltung	266
Abschnitt Polizei		
03 81	Polizeibehörden	268
	Abschluss des Abschnitts Polizei	298
	Abschluss des Einzelplans	300
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	302
	Stellenpläne, Stellenübersichten	303

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgaben:

Grundsatzfragen der allgemeinen Verwaltungs- und Behördenorganisation,
 Grundsatzfragen der Verwaltungsautomation (E-Government) und der Sprach- und Datenkommunikation,
 Angelegenheiten des Datenschutzes,
 Alle Angelegenheiten der inneren Landesverwaltung,
 Recht des öffentlichen Dienstes,
 Zentrale Fortbildung,
 Erfassung der behinderten Menschen im Dienste des Landes und Berechnung der Ausgleichsabgabe,
 Durchführung des Berufsbildungsgesetzes im öffentlichen Dienst,
 Durchführung der Wehrgesetzgebung (u.a. Wehrerfassung, Unterhaltssicherung,
 Landbeschaffung, Schutzbereiche, Manöverangelegenheiten),
 Recht der allgemeinen Wahlen und Abstimmungen, Recht der politischen Parteien
 Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen,
 Auswanderungswesen,
 Aufenthaltsrecht der Ausländer, Mitwirkung bei Grundsatzfragen der Ausländerintegration,
 Asylverfahren (ausgenommen die Zuweisung und Unterbringung der Asylbewerber),
 Verfassungsschutz,
 Presserecht,
 Stiftungsrecht,

Allgemeines Enteignungsrecht,
 Glücksspielwesen,
 Feiertagsrecht,
 Kriegsgräberfürsorge,
 Verwaltungsverfahren- und -vollstreckungsrecht,
 Herausgabe des Staatsanzeigers,
 Polizeiliche Kriminalprävention und -repression, Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit,
 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, soweit Polizeidienststellen und die
 Gefahrenabwehrbehörden zuständig sind, für die das Ministerium des Innern
 und für Sport Aufsichtsbehörde ist,
 Kommunale Angelegenheiten,
 Sport (einschließlich Präventionsprogramme) und Freizeit,
 Brandschutz (einschl. Förderung der Feuerwehren),
 Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung,
 Fernmeldeangelegenheiten der Zivilen Verteidigung, des Brandschutzes, Katastrophenschutzes und
 Rettungsdienstes sowie Bestimmungen für Beschaffung und Betrieb landeseigener Telekommunikationsanlagen.
 Krisenmanagement, Krisenstab der Landesregierung
 Zentrale Bezügeabrechnung

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport gehören:

1.1 Oberste Landesbehörde

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

1.2 Landesoberbehörden

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen (1)

Hessische Bezügestelle (1)

1.3 Landesmittelbehörden

Regierungspräsidien (3)

2. Einrichtungen des Landes

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Hessische Landesfeuerweherschule (1 und 1 Außenstelle)

Hessische Beamtenkrankenkasse (1) - (siehe Kap. 03 14-682)

3. Polizeibehörden

Präsidium der Hessischen Bereitschaftspolizei (1) und Bereitschaftspolizeiabteilungen (4),

Wasserschutzpolizeistationen (4), einer Fliegerstaffel und einer Reiterstaffel

Hessisches Landeskriminalamt (1)

Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung (1)

Polizeipräsidien (7)

Polizeiakademie Hessen (1)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 03		2017	2016
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1	Eigene Einnahmen	117 038 800	118 136 000
2	Übertragungseinnahmen	21 149 000	16 067 700
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	914 738 700	776 517 000
Gesamteinnahmen		1 052 926 500	910 720 700
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1 196 095 900	1 174 326 100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	834 600 500	702 586 400
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6	Übertragungsausgaben	66 870 500	59 393 700
7	Bauausgaben	7 156 900	10 380 300
8	Sonstige Investitionsausgaben	86 809 200	82 019 200
9	Besondere Finanzierungsausgaben	530 756 200	524 894 400
Gesamtausgaben		2 722 289 200	2 553 600 100
Zuschuss / Überschuss		-1 669 362 700	-1 642 879 400

C. Personalsoll des Einzelplan 03

	S t e l l e n			
	2017	davon Leerstellen	2016	davon Leerstellen
Beamte und Richter	18 360,0	213,0	18 239,0	230,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	2 280,0	—,—	1 768,0	—,—
Tarifbeschäftigte	5 562,5	48,0	5 851,0	68,5
davon Auszubildende	203,0		197,0	
Zusammen	26 202,5	261,0	25 858,0	298,5

Zur Umsetzung der Koalitionsvereinbarung hat die Landesregierung ein Programm zum Abbau von rd.1.800 Stellen beschlossen. Auf den Epl. 03 entfallen insgesamt 480 Stellen.

D. Allgemeines und wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Der Landeshaushalt soll im Hinblick auf seine Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern überprüft werden. Genderbezogene Informationen werden bei Punkt 6 "Mengen- und Qualitätskennzahlen" in folgenden Produkten ausgewiesen:

- Kap. 03 01, BUK 2200, Produkt 12 - Verwaltungsmanagement
- Kap. 03 01, BUK 2200, Produkt 14 - Sport
- Kap. 03 04, Bukr. 2266, Produkt 1 - Bachelorstudiengänge (B.A.; LL.B.)
- Kap. 03 04, Bukr. 2266, Produkt 2 - Postgraduale Studiengänge

Die Kennzahlen weisen die Istwerte für 2015 und - soweit vorhanden - die der Vorjahre aus, um eine Bestandsaufnahme der ausgewählten Produkte zu ermöglichen.

Zur Umsetzung der Informationssicherheitsleitlinie für die Hessische Landesverwaltung sind zusätzliche Stellen und Mittel wie folgt veranschlagt:

- Kap. 03 01 - 3 Tarifstelle höherer Dienst, 135.000 Euro
- Kap. 03 01 - Sachmittel, 2.800.000 Euro

Die Stellen und Mittel sind nach § 5 Abs. 3 HG gesperrt, ihre Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zur Stärkung der inneren Sicherheit (Sicherheitspaket) werden 500 neue Stellen ausgebracht.

- Kap. 03 03 - 20 Stellen A 10 g.D.
- Kap. 03 81 - 480 PK-Anwärter

E. Zielsystem des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport:

Oberziele

Alle Produkte des Einzelplans 03 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die drei Oberzielen zugeordnet sind. Die Oberziele des Einzelplans 03 lauten:

Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz:

Innere Sicherheit bedeutet in Hessen eine bürgernahe und auf Prävention ausgerichtete Sicherheitsstruktur, deren personelle, materielle und rechtliche Qualität die Gewähr bietet für eine weitgehende Verhinderung von Straftaten und schädigenden Ereignissen sowie eine möglichst rasche und umfassende Aufklärung begangener Straftaten.

Das bestehende Niveau des Brand- und Katastrophenschutzes wird weiter gewährleistet und das Engagement der ehrenamtlichen Helfer der Brand- und Katastrophenschutzverbände nachhaltig unterstützt.

Moderne Verwaltung und E-Government:

Die Verwaltungsreform in Hessen geht einher mit einer Konzentration der Landesverwaltung auf Kernaufgaben, der Stärkung der Selbstverantwortung vor Ort und einer Modernisierung der Verwaltung im Sinne von Entbürokratisierung, mehr Bürgernähe und Schaffung einer modernen, zukunftsfähigen Behörden- und Verwaltungsstruktur mit den Werkzeugen und Mitteln des 21. Jahrhunderts, die auch durch schnelle Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie eine Vorreiterrolle beim E-Government in Deutschland charakterisiert wird.

Sport:

Sport bildet einen prägenden Teil unserer Alltagskultur. Er erfasst alle gesellschaftlichen Schichten, Altersgruppen und Geschlechter und leistet einen Beitrag zur Integration sowie zur Erziehung und Wertevermittlung. Darüber hinaus bildet der Sport einen besonders wichtigen Bereich des ehrenamtlichen Engagements in der aktiven Bürgergesellschaft. Die Unterstützung der hierfür notwendigen Rahmenbedingungen sichert die Fortentwicklung zukunftsfähiger Strukturen im Sportland Hessen.

Die Produktkosten ergeben sich aus den Leistungsplänen, die Teil der in den einzelnen Kapiteln dargestellten Wirtschaftspläne sind.

Fachziele	Plankosten 2017 1.000 EUR	Plankosten 2016 1.000 EUR	Istkosten 2015 1.000 EUR
Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 5	12.332,4	12.772,4	12.011,6
	—	—	—
Fachziel 1: Effektive Aufklärung und Verhütung von Straftaten sicherstellen und verbessern sowie die Aufklärungsquote steigern und schädigende Kriminalitätsformen gezielt bekämpfen	492.792,0	473.176,7	473.244,1
- Kriminalitätsbekämpfung (Kap. 03 81, BuKr. 2290), Produkt-Nr. 2	492.792,0	473.176,7	473.244,1
	—	—	—
Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren	900.469,9	912.912,0	874.220,8
- Besondere Einsätze (Kap. 03 81, BuKr. 2290), Produkt-Nr. 3	216.522,6	199.670,9	206.375,2
- Allgemeine Vollzugsaufgaben (Kap. 03 81, BuKr. 2290), Produkt-Nr. 1	649.294,7	677.242,3	639.506,1
- Gefahrenabwehr (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 7	34.652,6	35.998,8	28.339,5
	—	—	—
Fachziel 3: Die Verkehrssicherheit weiter steigern	149.189,6	155.190,3	145.396,4
- Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit (Kap. 03 81, BuKr. 2290), Produkt-Nr. 4	149.189,6	155.190,3	145.396,4
	—	—	—
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern	85.470,1	75.708,4	56.830,8
- Verfassungsschutz (Kap. 03 03, BuKr. 2210), Produkt-Nr. 1	26.532,9	24.508,6	20.211,2
- Wahlen und Abstimmungen (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 8	6.483,4	399,9	275,5
- Ordnungspolitik (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 10	33.161,3	31.469,0	27.727,5
- Angelegenheiten des Ausländerrechts (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 11	19.292,5	19.330,9	8.616,6
	—	—	—
Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen	66.364,3	59.643,8	55.340,0
- Brandschutz und Elementarschäden (Kap. 03 19, BuKr. 2295), Produkt-Nr. 1	24.078,2	20.485,0	19.657,0
- Brand- und Katastrophenschutz (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 6	21.994,4	23.100,8	20.678,3
- Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr und Katastrophenschutz (Kap. 03 18, BuKr. 2267), Produkt-Nr. 1	20.291,7	16.058,0	15.004,7
	—	—	—
Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen	89.284,1	90.130,8	82.242,5
- Verwaltungsmanagement (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 12	26.295,1	27.926,4	20.843,7
- Bachelorstudiengänge (B.A; LL.B.) / Diplomstudiengänge (FH) (Kap. 03 04, BuKr. 2266), Produkt-Nr. 1	20.399,5	19.579,6	18.656,3
- Postgraduale Studiengänge (Kap. 03 04, BuKr. 2266), Produkt-Nr. 2	678,3	682,3	658,4
- Innovation und Weiterentwicklung (Kap. 03 04, BuKr. 2266), Produkt-Nr. 3	794,2	709,7	734,2
- Kommunalisierung (Kap.03 01, BuKr. 2200), Produkt Nr. 16	41.117,0	41.232,8	41.349,9
	—	—	—
Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern	91.009,2	56.011,8	-10.967,8
- Kommunale Angelegenheiten (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 13	7.709,2	7.611,8	6.967,3
- Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock (Kap. 17 24, BuKr. 2595), Produkt-Nr. 17	83.300,0	48.400,0	-17.935,1
	—	—	—
Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen	19.459,8	12.724,0	7.006,5
- E-Government (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt Nr. 15	19.459,8	12.724,0	7.006,5
	—	—	—
Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten Sport und nicht organisierten Sport verbessern	20.053,3	23.493,1	21.129,6
- Sport (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 14	3.195,8	3.100,6	2.138,5
- Sportförderung (Kap. 03 05, BuKr. 2295), Produkt-Nr. 1	12.857,5	12.392,5	10.671,4
- Zuweisung an Kommunen im Rahmes des Aktionsprogramms Sportanlagen (Kap. 17 24, BuKr. 2595), Produkt-Nr. 15	4.000,0	8.000,0	8.319,7

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200 Ministerium

Wirtschaftsplan

Ministerium

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport ist die oberste Landesbehörde mit Sitz in Wiesbaden und beschäftigt rund 525 Mitarbeiter. Das Aufgabenspektrum des hessischen Ministerium des Innern und für Sport umfasst die Themen Sicherheit (Polizei, Feuerwehr, Brand- und Katastrophenschutz, Verfassungsschutz), Sport, Kommunen und E-Government.

Die o.g. Aufgaben werden von verschiedenen Abteilungen/Referate bearbeitet, die sich wie folgt aufgliedern:

Die unmittelbar dem Minister zugeordnete Referatsgruppe **M - Ministerbüro** - befasst sich mit "Politischen Grundsatzfragen" und "Parlamentsangelegenheiten" und ist zugleich das Büro des Ministers. Vorrangig sind hier die politischen Aufgaben des Ministeriums konzentriert. Der Leitung des Ministeriums wird direkt zugeordnet. Die Verbindungen zum Hessischen Landtag und zum Kabinett werden hier koordiniert. Hinzu kommen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wie auch die direkte Unterstützung des Ministers und der Staatssekretärebene.

Die **Abteilung Z** stellt für die Fachabteilungen des Ministeriums und für den nachgeordneten Bereich zentrale Dienstleistungen bereit. Zu den klassischen Aufgabenschwerpunkten gehören Personalverwaltung, Finanzen und Organisation (auch für den nachgeordneten Bereich). Das zentrale Controlling, die Innenrevision, die Hausverwaltung, die Aus- und Fortbildung, die Zentrale Fortbildung, das Verwaltungsmanagement sowie die Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen kommen hinzu.

Die **Abteilung I** befasst sich insbesondere mit dem Dienst- und Tarifrecht, sowie dem Personalvertretungsrecht.

Die **Abteilung II** ist mit Wahlen, Hoheitsangelegenheiten, Verwaltungsverfahren, Datenschutz, Versammlungsrecht, Vereinsrecht, Verfassungsschutz, Aufenthaltsrecht, Glücksspielaufsicht, Friedhofs-, Bestattungs- und Enteignungsrecht betraut. Ferner wurde die Geschäftsstelle "Härtefallkommission" eingerichtet.

Das **Landespolizeipräsidium (LPP)** nimmt als Abteilung des Ministeriums die Aufgaben der obersten Polizeibehörde wahr. Das Landespolizeipräsidium befasst sich insbesondere mit Grundsatzangelegenheiten der Polizei, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Polizeidienststellen, Organisation der Polizei und Personalangelegenheiten der Polizei. Ferner sind beim Landespolizeipräsidium das Lagezentrum der Hessischen Landesregierung, das Hessische Kompetenzzentrum für Extremismus (HKE), das gemeinsame Informations- und Analysezentrum "Politisch motivierte Kriminalität" (GIAZ PMK Hessen) und das "Mobile Einsatzkommando - Personenschutz" (MEK-PS) eingerichtet.

Die Aufgabenfelder der **Abteilung IV** sind kommunales Verfassungs- und Verbandsrecht, Kommunalaufsicht und kommunale Personalangelegenheiten, kommunale Finanzen, Kommunalwirtschaft, Planung, Organisation und Umweltschutz im kommunalen Bereich, kommunale Abgaben, kommunales Haushaltsrecht und interkommunale Zusammenarbeit.

Die Begriffe "Brand- und Katastrophenschutz, Förderwesen des Brandschutzes, Landeskoordinierungsstelle Digitalfunk, Verteidigungswesen, Krisenmanagement" prägen die Aufgabenstellung der **Abteilung V**; hier ist auch der Krisenstab der Landesregierung angesiedelt.

Abteilung VI ist insbesondere mit Grundsatzfragen des Sports, der Sportentwicklung und -förderung, der Förderung des Sportstättenbaus, der Förderung des Breiten- und Leistungssports, der Förderung des Gesundheitssports, der Förderung der Integration und Prävention im Sport sowie der Durchführung von Großveranstaltungen und Sonderprojekten betraut.

Die **Abteilung VII** "E-Government und Verwaltungsinformatik" befasst sich mit Programmmanagement, IT-Controlling, Architekturmanagement, Produkt- und Projektmanagement, Informationstechnik, IT-Sicherheit, Cybersicherheit, IT-Recht und dem Landesreferenzmodell Personalwesen.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

W i r t s c h a f t s p l a n

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die für den Digitalfunk veranschlagten Mittel bei den Kapiteln 03 01 und 03 81, sowie VE des Kap. 03 81 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die beim Produkt "Ordnungspolitik" abzuführende Produktabgeltung kann im Haushaltsvollzug mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen angepasst werden.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführte Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die Gesamtkosten können je Produkt um bis zu 10 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Darüber hinaus sind nicht gedeckte Kosten der zwischenbehördlichen Leistung "Abordnungen an andere Buchungskreise" deckungsfähig mit Minderkosten bzw. Mehrerlösen der Produkte, soweit ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Erfolgsplan

50 % des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

In den Bereichen Integrationsfonds, Digitalfunk, E-Government, Wahlen, Gräbergesetz, Katastrophenschutz, Brandschutz, Sport und Erstattungen an die Landkreise können die Mittel zu 100 v.H. als Ausgaberes / Rücklage übertragen werden.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Nicht verausgabte Mittel des Digitalfunks können einer allgemeinen/investiven Rücklage zugeführt werden.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2017				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
5		Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen	717	12.332,4	1,3	12.331,1	—
6		Brand- und Katastrophenschutz	9.452	21.994,4	268,3	21.726,1	—
7		Gefahrenabwehr	36.529	34.652,6	4.235,5	30.417,1	—
8		Wahlen und Abstimmungen	381	6.483,4	6.131,4	352,0	—
10		Ordnungspolitik	36.213	33.161,3	70.742,3	-37.581,0	—
11		Angelegenheiten des Ausländerrechts	16.772	19.292,5	6,7	19.285,8	—
12		Verwaltungsmanagement	9.865	26.295,1	233,1	26.062,0	—
13		Kommunale Angelegenheiten	7.895	7.709,2	16,2	7.693,0	—
14		Sport	2.805	3.195,8	12,0	3.183,8	—
15		E-Government	5.980	19.459,8	21,8	19.438,0	—
16		Kommunalisierung	—	41.117,0	—	41.117,0	—
Summe Produkte				225.693,5	81.668,6	144.024,9	—
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Referendarausbildung	—	48,0	48,0	—	—
2		Abordnungen an andere Buchungskreise	—	209,1	199,5	—	-9,6
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				257,1	247,5	—	-9,6
Gesamtsumme				225.950,6	81.916,1	144.024,9	-9,6

Die Gesamtkosten im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Kosten der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Aufwendungen.

Die eigenen Erlöse im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Erlösen der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Erträge.

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2016					Ist 2015				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1.086	12.772,4	479,5	12.292,9	–	933	12.011,6	61,9	12.280,1	330,4
10.331	23.100,8	1.120,1	21.980,7	–	10.984	20.678,3	840,0	23.855,5	4.017,2
37.481	35.998,8	8.636,0	27.362,8	–	32.456	28.339,5	9.728,2	24.292,1	5.680,8
432	399,9	16,1	383,8	–	349	275,5	2,4	393,1	120,0
35.640	31.469,0	66.968,3	-35.499,3	–	35.737	27.727,5	74.670,7	-46.899,2	44,0
10.437	19.330,9	728,3	18.602,6	–	10.937	8.616,6	23,0	5.198,4	-3.395,2
11.227	27.926,4	1.091,3	26.835,1	–	9.856	20.843,7	390,6	24.619,5	4.166,4
8.003	7.611,8	296,4	7.315,4	–	7.853	6.967,3	36,6	7.281,4	350,7
2.729	3.100,6	124,1	2.976,5	–	2.643	2.138,5	16,4	2.661,7	539,6
5.703	12.724,0	490,0	12.234,0	–	4.474	7.006,5	41,7	8.114,1	1.149,3
–	41.232,8	–	41.232,8	–	–	41.349,9	–	41.439,8	89,9
	215.667,4	79.950,1	135.717,3	–		175.954,9	85.811,5	103.236,5	13.093,1
–	40,8	44,0	–	3,2	–	47,4	38,2	–	-9,2
–	–	–	–	–	7	616,1	525,9	–	-90,2
	40,8	44,0	–	3,2		663,5	564,1	–	-99,4
	215.708,2	79.994,1	135.717,3	3,2		176.618,4	86.375,6	103.236,5	12.993,7

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:

Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen

IPR-Nr. 513 - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen

1. Erbringer

Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Menschen mit Behinderungen, Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

UN-Behindertenrechtskonvention, Grundgesetz, Sozialgesetzbuch, Hessisches Behinderten-Gleichstellungsgesetz (HessBGG), Förderrichtlinien, Teilhaberichtlinien in der jeweils gültigen Fassung sowie Kabinettsbeschlüsse

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die Beauftragte hat nach § 18 Abs. 2 Satz 1 HessBGG die Aufgabe, die Landesregierung bei der Fortentwicklung und Umsetzung der Behindertenpolitik zu beraten. Sie achtet unter anderem auf die Einhaltung der Gleichstellungsverpflichtung nach dem HessBGG und bearbeitet insbesondere behindertenspezifische Anliegen zur beruflichen und gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen.

Schulische, berufliche und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen sind Kernbestandteile in der Arbeit der Beauftragten. Sie sind auch Kernbestandteile der UN-Behindertenrechtskonvention (vergl. Art. 24 Bildung, Art. 26 Habilitation und Rehabilitation und Art. 27 Arbeit und Beschäftigung), die am 26. März 2009 in der Bundesrepublik innerstaatlich in Kraft gesetzt wurde.

Die Hessische Landesregierung ist sich ihrer besonderen Verantwortung und Vorbildfunktion als öffentlicher Arbeitgeber bei der Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Förderung und Sicherung der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen insbesondere im Arbeitsleben bewusst. § 71 Abs. 1 SGB IX regelt, dass öffentliche Arbeitgeber auf wenigstens 5 v. H. der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen haben.

Wird diese gesetzlich vorgeschriebene Mindestbeschäftigungsquote nicht erfüllt, ist nach § 71 SGB IX eine Ausgleichsabgabe zu leisten. Diese ist gestaffelt und richtet sich nach der Beschäftigungsquote.

Gemäß Kabinettsbeschluss vom 11.12.2001 sind die Ressorts sowie die sonstigen obersten Landesbehörden verpflichtet, auf die für Einstellungen zuständigen Stellen ihres Geschäftsbereichs einzuwirken, die im Jahr 1997 in der Landesverwaltung erstmals erreichte Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen von 6 v.H. weiterhin zu halten.

3.2 Leistungen zum Produkt

zentrale Steuerungsleistungen zu Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen in Hessen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt ist den Oberzielen des Ressorts zugeordnet.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

5. Empfänger

Hessische Landesregierung, Hessische Landesverwaltung, Menschen mit Behinderungen in Hessen, Behindertenverbände in Hessen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	717	1.086	933	1.544	2.343
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Beschäftigungssituation schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung verbessern						
Beschäftigungsquote von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung	v.H.	>=6,0	>=6,0	7,79	7,86	7,74
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	17.198,19	11.319,43	13.161,96	7.780,97	5.111,62

Erläuterungen von Kennzahlen:

zu 6.1: Die Mengenabweichungen Ist 2013 zu Ist 2015 sind aufgrund von technischen Umstellungen entstanden.

zu 6.2: Gemäß Kabinettsbeschuß vom 11.12.2001 ist eine Beschäftigungsquote von mindestens 6% zu halten und darauf hinzuwirken, den Anteil der schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung zu verstärken.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	4.174.700	4.541.500	531.355
Sachkosten	8.157.700	7.752.300	11.557.529
Kosten	12.332.400	12.293.800	12.088.884
Erlöse	1.300	900	30.367
Betriebsergebnis	-12.331.100	-12.292.900	-12.058.517
Neutrale Aufwendungen	–	478.600	-77.313
Neutrale Erträge	–	478.600	31.576
Produktabgeltung	12.331.100	12.292.900	12.280.112
Ergebnis	–	–	330.484

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:

Brand- und Katastrophenschutz

IPR-Nr. 112 - Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesgesetze, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz in der jeweils gültigen Fassung, Kabinettsbeschluss zur Einrichtung eines Krisenstabes.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt umfasst die Bereiche Brandschutz, Katastrophenschutz, Information und Kommunikation, Zivile Verteidigung, Verteidigungswesen (Bundesauftragsverwaltung) und den Krisenstab der Landesregierung. Das politische Ziel wird unter anderem erreicht durch die Einrichtung von Leitstellen, den Betrieb des Krisenstabes der Landesregierung sowie durch inhaltliche und finanzielle Unterstützung der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz z.B. durch die Finanzierung der Ausstattung und Ausbildung im Katastrophenschutz.

Das Produkt hat auch zum Ziel, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den Ehrenamtlichen ermöglichen, ihre Tätigkeit im Brand- und Katastrophenschutz auszuführen und zusätzliche Ehrenamtliche für diese Aufgabe zu gewinnen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Brandschutz

Katastrophenschutz

Brand- und Katastrophenschutz bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen

5. Empfänger

Bund, Regierungspräsidien, Landkreise, Städte und Gemeinden, Verbände, Bevölkerung

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten Gesamt	PT	9.452	10.331	10.984	11.263	12.436
- Anteil Ministerium		4.941	5.706	6.172	6.713	7.561
- Anteil Regierungspräsidium Darmstadt		1.494	1.581	1.337	1.506	1.535
- Anteil Regierungspräsidium Gießen		2.058	2.144	1.804	2.146	2.095
- Anteil Regierungspräsidium Kassel		959	900	1.671	898	1.244
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Wirksamen Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen						
Veränderungen der ehrenamtlichen Mitglieder im Katastrophenschutz (ohne THW)	Mitglied	0	2.000		-1.932	2.778
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	2.298,57	2.127,64	2.171,91	2.231,96	1.887,73
6.3.2 Katastrophenschutz mit angemessenem Aufwand durchführen						
Durchschnittliche Kosten pro Katastrophenschutzzeinheit	EUR	9.400	10.600	12.141,21	11.520,13	11.530,36

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	3.566.500	3.772.300	3.718.999
Sachkosten	18.427.900	18.472.900	17.080.583
Kosten	21.994.400	22.245.200	20.799.582
Erlöse	268.300	264.500	366.710
Betriebsergebnis	-21.726.100	-21.980.700	-20.432.872
Neutrale Aufwendungen	–	855.600	-121.279
Neutrale Erträge	–	855.600	473.264
Produktabgeltung	21.726.100	21.980.700	23.855.483
Ergebnis	–	–	4.017.154

Zu den Sachkosten (Soll 2017): Davon entfallen auf das

- Regierungspräsidium Darmstadt 2.157.200 Euro
- Regierungspräsidium Gießen 2.120.500 Euro
- Regierungspräsidium Kassel 2.102.500 Euro

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:

Gefahrenabwehr

IPR-Nr. 111 - Allgemeine Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiheitsentziehungsgesetz, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Glücksspielstaatsvertrag, Glücksspielgesetz, Spielbankgesetz, Meldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO) in der jeweils geltenden Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt werden alle Leistungen der Gefahrenabwehr erfasst, die im Ministerium und bei den Regierungspräsidien erbracht werden. Mitwirken an der Rechtssetzung. Ein effizienter und rechtmäßiger Verwaltungsvollzug wird durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung sichergestellt.

Zum Produkt gehört auch der unmittelbare und erweiterte Schutz gefährdeter Personen sowie Aufklärungsmaßnahmen.

3.2 Leistungen zum Produkt

außerpolizeiliche Gefahrenabwehr

polizeitypische Gefahrenabwehr

außerpolizeiliche Gefahrenabwehr bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

5. Empfänger

Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Hessische Landesregierung/Ressorts, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen, gefährdete Personen.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	36.529	37.481	32.456	34.966	33.593
Anteil Ministerium		30.721	31.962	29.580	32.338	31.508
Anteil Regierungspräsidium Darmstadt		5.134	4.776	2.308	1.922	1.466
Anteil Regierungspräsidium Gießen		362	358	279	319	258
Anteil Regierungspräsidium Kassel		312	385	288	387	361
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzten</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	832,70	730,04	748,47	570,64	562,05
6.3.2 <u>Gefahrenabwehr mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	v.H.	-2,5	9,0	-7,2	4,1	0,1
Relative Entwicklung der Stückkosten	v.H.	-1,2	-6,3	20,5	2,3	14,0

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	15.894.300	15.576.900	15.036.226
Sachkosten	18.758.300	19.356.800	13.084.162
Kosten	34.652.600	34.933.700	28.120.388
Erlöse	4.235.500	7.570.900	9.660.149
Betriebsergebnis	-30.417.100	-27.362.800	-18.460.239
Neutrale Aufwendungen	–	1.065.200	219.093
Neutrale Erträge	–	1.065.200	68.092
Produktabgeltung	30.417.100	27.362.800	24.292.093
Ergebnis	–	–	5.680.853

Zu den Sachkosten (Soll 2017): Davon entfallen auf das

- Regierungspräsidium Darmstadt 4.108.200 Euro
- Regierungspräsidium Gießen 189.800 Euro
- Regierungspräsidium Kassel 179.500 Euro

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 8:

Wahlen und Abstimmungen

IPR-Nr. 033 - Wahlen und Abstimmungen

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport, der Landeswahlleiter für Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Europawahlgesetz, Bundestagswahlgesetz, Landtagswahlgesetz, Wahlprüfungsgesetz, Volksabstimmungsgesetz, Gesetz über Volksbegehren und Volksentscheid, Kommunalwahlgesetz, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mitwirken an der Rechtssetzung. Sicherstellen einer ordnungsgemäßen und effizienten Durchführung von landes- und bundesweiten Wahlen und Abstimmungen durch Anleitung von Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung. Beratung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung im Zusammenhang mit den von Städten, Gemeinden und Landkreisen durchzuführenden Wahlen auf kommunaler Ebene.

3.2 Leistungen zum Produkt

Kommunalwahlen
Landtagswahlen, Volksabstimmungen, Volksbegehren und Volksentscheide
Bundestagswahlen
Europawahlen

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Europäisches Parlament, Deutscher Bundestag, Hessischer Landtag, Bundes- und Landesregierung, Behörden des Bundes und der Länder, Bundeswahlleiter, Landeswahlleiter anderer Länder, Kreis und Gemeindewahlleiter, Parteien, Wahlvorschlagsträger, Bürger

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten	PT	381	432	349	312	557
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Erläuterung von Kennzahlen

Die Kennzahlenbildung führt bei diesem Produkt nicht zu steuerbaren Informationen, da Wahlen in der Regel in Abständen von 4-5 Jahren stattfinden.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	268.600	295.100	220.958
Sachkosten	6.214.800	89.900	56.312
Kosten	6.483.400	385.000	277.270
Erlöse	6.131.400	1.200	1.480
Betriebsergebnis	-352.000	-383.800	-275.790
Neutrale Aufwendungen	–	14.900	-1.802
Neutrale Erträge	–	14.900	963
Produktabgeltung	352.000	383.800	393.114
Ergebnis	–	–	120.089

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 10 :
Ordnungspolitik

IPR-Nr. 114 - Ordnungsverwaltung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz, Stiftungsgesetz, Feiertagsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungskostengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Datenschutzgesetz, Pressegesetz, Parteiengesetz, Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Enteignungsgesetz, sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mitwirken an der Rechtssetzung. Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleiten von Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung.

In das Produkt wurden ab 2012 die bisher den ministeriellen Standardprodukten zugeordneten Fachleistungen für Ordnungspolitik integriert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Ordnungspolitik im Ministerium
Ordnungspolitik bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	36.213	35.640	35.737	34.608	35.467
Anteil Ministerium		944	820	821	905	962
Anteill Regierungspräsidium Darmstadt		8.405	8.670	7.759	8.010	8.256
Anteil Regierungspräsidium Gießen		2.117	2.119	1.983	2.069	2.074
Anteil Regierungspräsidium Kassel		24.747	24.031	25.174	23.624	24.175
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	-1.037,78	-996,05	-1.312,36	-1.320,70	-1.709,34

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	917.300	738.400	691.279
Sachkosten	32.244.000	32.112.600	26.798.522
Kosten	33.161.300	32.851.000	27.489.801
Erlöse	70.742.300	68.350.300	74.674.026
Betriebsergebnis	37.581.000	35.499.300	47.184.225
Neutrale Aufwendungen	–	1.382.000	237.711
Neutrale Erträge	–	1.382.000	-3.301
Produktabgeltung	-37.581.000	-35.499.300	-46.899.202
Ergebnis	–	–	44.011

Zu den Sachkosten (Soll 2017): Davon entfallen auf das

- Regierungspräsidium Darmstadt 1.529.000 Euro
- Regierungspräsidium Gießen 681.900 Euro
- Regierungspräsidium Kassel 27.977.300 Euro

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 11 :

Angelegenheiten des Ausländerrechts

IPR-Nr. 115 - Angelegenheiten des Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrechts

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mitwirken an der Rechtssetzung; Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung.

3.2 Leistungen zum Produkt

Angelegenheiten des Ausländerrechts im Ministerium

Angelegenheiten des Ausländerrechts bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	16.772	10.437	10.937	7.586	7.357
Anteil Ministerium		1.203	1.033	1.061	1.157	1.222
Anteil Regierungspräsidium Darmstadt		5.573	4.276	3.017	3.072	3.120
Anteil Regierungspräsidium Gießen		8.052	3.597	5.229	1.887	1.587
Anteil Regierungspräsidium Kassel		1.944	1.531	1.630	1.470	1.428
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.149,88	1.782,38	475,31	649,19	662,32

Erläuterung von Kennzahlen

zu 6.1.: Die Abweichung zwischen den Planwerten 2016 und 2017 beim Regierungspräsidium Gießen ergeben sich aufgrund der Zuweisung von landesweiten Zuständigkeiten in Sachen Flüchtlinge.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	1.151.600	929.100	987.500
Sachkosten	18.140.900	17.677.600	7.658.552
Kosten	19.292.500	18.606.700	8.646.052
Erlöse	6.700	4.000	8.955
Betriebsergebnis	-19.285.800	-18.602.700	-8.637.097
Neutrale Aufwendungen	–	724.200	-29.464
Neutrale Erträge	–	724.200	14.035
Produktabgeltung	19.285.800	18.602.700	5.198.417
Ergebnis	–	–	-3.395.181

Zu den Sachkosten (Soll 2017): Davon entfallen auf das

- Regierungspräsidium Darmstadt 4.821.400 Euro
- Regierungspräsidium Gießen 10.951.500 Euro
- Regierungspräsidium Kassel 1.815.700 Euro

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 12

Verwaltungsmanagement

IPR-Nr. 035 - Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU Vorschriften, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundes- und Landesgesetze zum Dienstrecht in der jeweils gültigen Fassung; SGB, Abgeordnetengesetz, Ministerbezügegesetz

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gesetz über die Beflaggung öffentlicher Gebäude, Gesetz über die Hoheitszeichen des Landes Hessen sowie Verordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet im Bereich des Dienstrechts neben der Gestaltung hessischer Normen auch die Koordination der einheitlichen Anwendung des Dienstrechts in Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung.

3.2 Leistungen zum Produkt

Dienstrecht (einschließlich Tarif- und Arbeitsrecht)

Personalentwicklung (einschließlich Zentrale Fortbildung)

Sonstige Leistungen des Ministeriums zum Produkt Verwaltungsmanagement

Leistungen der Regierungspräsidien zum Produkt Verwaltungsmanagement

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Abgeordnete des Hessischen Landtags, Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürgerinnen und Bürger, Landespersonalkommission (Geschäftsstelle), Beamtinnen und Beamte bei Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen, Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger mit Versorgungsansprüchen nach hessischem Recht, Tarifbeschäftigte in der Landesverwaltung

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	9.865	11.227	9.856	17.191	14.691
Anteil Ministerium		8.767	9.860	8.548	15.846	13.301
Anteil Regierungspräsidium Darmstadt		150	334	403	426	421
Anteil Regierungspräsidium Gießen		948	1.033	905	919	969
Anteil Regierungspräsidium Kassel		0	0	0	0	0
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Einheitliche Genehmigungsstandards festlegen						
Anteil beamtenrechtlicher Ausnahmegenehmigungen	v. H.	94	94	92	93	95
6.2.2 Durch Fortbildung Angehörige der Landesverwaltung unterstützen, Ihre Aufgaben effektiv und effizient zu erfüllen						
Anteil positiver Bewertungen der Seminarteilnehmer	v.H.	90	85	92	94	88
Anzahl Seminarteilnehmerinnen	Personen			2.620	2.933	2.023
Anzahl Seminarteilnehmer	Personen			2.313	2.613	2.613
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	2.641,87	2.390,23	2.497,92	1.262,21	1.483,15
6.3.2 Verwaltungsmanagement mit angemessenem Aufwand durchführen						
Relative Entwicklung der Produktmenge	v. H.	-12,1	-0,2	-42,7	17,0	-11,1
Relative Entwicklung der Stückkosten	v. H.	7,2	13,2	98,9	-14,7	7,7

Erläuterung von Kennzahlen

zu 6.1. und 6.3.: Die Abweichungen zwischen den Istwerten 2015 und 2014 resultieren daraus, dass die Personentage, die auf die Trainee-Juristen entfallen, nicht mehr bei der Ist-Produktmenge berücksichtigt werden, da die Trainee-Juristen ihre Arbeitsleistungen im Ist überwiegend für andere Produkte erbringen.

zu 6.2.2: Als "positiv" werden alle Bewertungen betrachtet, die ein Seminar mit "gut" oder "sehr gut" beurteilen. 99 Prozent aller Teilnehmer geben eine Bewertung ab.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	10.451.100	11.090.000	8.281.076
Sachkosten	15.844.000	15.791.800	12.689.697
Kosten	26.295.100	26.881.800	20.970.773
Erlöse	233.100	46.700	331.103
Betriebsergebnis	-26.062.000	-26.835.100	-20.639.670
Neutrale Aufwendungen	–	1.044.700	-127.079
Neutrale Erträge	–	1.044.700	59.455
Produktabgeltung	26.062.000	26.835.100	24.619.479
Ergebnis	–	–	4.166.343

Zu den Sachkosten (Soll 2017): Davon entfallen auf das

- Regierungspräsidium Darmstadt 432.200 Euro
- Regierungspräsidium Gießen 568.800 Euro
- Regierungspräsidium Kassel 0 Euro

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 13:

Kommunale Angelegenheiten

IPR-Nr. 031 - Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung, Finanzausgleichsgesetz des Landes Hessen und sondergesetzliche Regelungen des Bundes und des Landes in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt wird die Entwicklung der Kommunalstruktur gesteuert und die Allgemeine Rechts- und Finanzaufsicht über die kommunalen Körperschaften in Hessen ausgeübt. Im Ministerium wird die unmittelbare Aufsicht über die Städte Frankfurt am Main und Wiesbaden sowie den Landeswohlfahrtsverband Hessen und den Regionalverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main wahrgenommen. Die unmittelbare Aufsicht über die Landkreise und Gemeinden wird von den Regierungspräsidien in ihrem Bezirk wahrgenommen.

Gewährung von Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock an Kommunen sowie an kommunalpolitische Schulungseinrichtungen zur Unterstützung kommunalpolitischer Schulungsmaßnahmen

Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Plakette an verdiente Personen um die kommunale Selbstverwaltung

3.2 Leistungen zum Produkt

Zentrale Steuerungsleistungen zu kommunalen Angelegenheiten

Unmittelbare Aufsicht über kommunale Körperschaften durch das Ministerium

Förderung der kommunalen Ebene

Kommunale Angelegenheiten bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern

5. Empfänger

Gemeinden, Landkreise, Verbände, Vereine, Behörden und Stellen in Hessen außerhalb der hessischen Landesverwaltung sowie die Beschäftigten bei diesen Institutionen.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	7.895	8.003	7.853	7.878	7.487
Anteil Ministerium		2.774	2.870	2.921	2.662	2.476
Anteil Regierungspräsidium Darmstadt		2.644	2.761	2.643	2.782	2.456
Anteil Regierungspräsidium Gießen		1.140	1.112	1.123	1.143	1.155
Anteil Regierungspräsidium Kassel		1.337	1.260	1.166	1.291	1.400
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
<u>6.2.1 Einheitliche Genehmigungsstandards gewährleisten</u>						
Durchschnittlicher Aufsichtsaufwand je Körperschaft	PT	48	47	45	48	149
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
<u>6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	974,41	914,08	927,21	659,26	685,68
<u>6.3.2 Kommunalaufsicht mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	v. H.	-1,3	-5,3	-0,3	5,2	12,6
Relative Entwicklung der Stückkosten	v. H.	2,7	10,2	30,3	-6,2	-8,3

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	2.879.100	2.808.400	2.805.093
Sachkosten	4.830.100	4.518.600	4.200.747
Kosten	7.709.200	7.327.000	7.005.840
Erlöse	16.200	11.700	18.587
Betriebsergebnis	-7.693.000	-7.315.300	-6.987.253
Neutrale Aufwendungen	–	284.800	-38.561
Neutrale Erträge	–	284.800	18.042
Produktabgeltung	7.693.000	7.315.300	7.281.410
Ergebnis	–	–	350.760

Zu den Sachkosten (Soll 2017): Davon entfallen auf das

- Regierungspräsidium Darmstadt 1.431.900 Euro
- Regierungspräsidium Gießen 688.300 Euro
- Regierungspräsidium Kassel 687.600 Euro

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 14:

Sport

IPR-Nr. 631 - Sport

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Artikel 62 a Hess. Verfassung, Förderrichtlinien in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt dient der Beratung, Unterstützung und Entwicklung hessischer Sportvereine, Sportfachverbände und Organisationen und fördert den Sport durch gezielte Programme und Projekte. Mit der Sportförderung werden hauptsächlich Rahmenbedingungen geschaffen, die es der gesamten Bevölkerung ermöglichen, regelmäßig Sport zu treiben. Das Produkt Sport hat über die körperliche Dimension hinaus auch die Funktion, den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung zu stärken und die Wertevermittlung in der Bevölkerung zu kräftigen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Beratung und Unterstützung von Verbänden, Vereinen und Organisationen
Fördermaßnahmen für Verbände, Vereine und Organisationen
Leistungen der Regierungspräsidien für das Produkt Sport

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Sport
Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten und nicht organisierten Sport verbessern

5. Empfänger

Hessische Sportfachverbände und Sportvereine und andere Organisationen, Bevölkerung

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	2.805	2.729	2.643	2837	2.850
Anteil Ministerium		2.462	2.326	2.271	2432	2.455
Anteil Regierungspräsidium Darmstadt		136	146	138	140	150
Anteil Regierungspräsidium Gießen		129	132	140	139	124
Anteil Regierungspräsidium Kassel		78	125	94	126	121
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Leistungssport erfolgreicher machen und Breitensport stärken						
Mitgliederentwicklung hessischer Sportvereine	Personen	2.070.000	2.060.000	2.071.228	2.059.871	2.059.258
Anteil weiblicher Mitglieder	v.H.			41	41	
Anteil männlicher Mitglieder	v.H.			59	59	
6.2.2 Sportvereine und -verbände bei der Aufgabenwahrnehmung unterstützen						
Anteil Übungsleiter an den (aktiven) Vereinsmitglieder	v. H.	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.135,04	1.090,69	1.007,07	834,64	830,30
6.3.1 Sportförderung mit angemessenem Aufwand durchführen						
Relative Entwicklung der Produktmenge	v. H.	2,8	-0,8	-6,8	-0,5	0,9
Relative Entwicklung der Stückkosten	v. H.	0,3	17,1	4,2	-5,3	11,3

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	2.063.300	1.902.600	1.322.280
Sachkosten	1.132.500	1.082.100	830.252
Kosten	3.195.800	2.984.700	2.152.532
Erlöse	12.000	8.200	9.782
Betriebsergebnis	-3.183.800	-2.976.500	-2.142.750
Neutrale Aufwendungen	–	115.900	-14.064
Neutrale Erträge	–	115.900	6.623
Produktabgeltung	3.183.800	2.976.500	2.661.667
Ergebnis	–	–	539.604

Zu den Sachkosten (Soll 2017): Davon entfallen auf das

- Regierungspräsidium Darmstadt 61.000 Euro
- Regierungspräsidium Gießen 79.100 Euro
- Regierungspräsidium Kassel 45.900 Euro

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 15:

E-Government

IPR-Nr. 035 - Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettsbeschlüsse betreffend der Grundlagen zur Einführung von E-Government in der Hessischen Landesverwaltung.

Gesetz zum Staatsvertrag über die Errichtung des IT-Planungsrats und über die Grundlagen der Zusammenarbeit beim Einsatz der Informationstechnologien in den Verwaltungen von Bund und Ländern (GVBl. I 2010 S. 65).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die zentrale E-Government-Initiative des Landes dient dem Ausbau der IT-Infrastruktur für eine umfassende und durchgängige elektronische Arbeitsweise der Landesverwaltung. E-Government leistet einen zentralen Beitrag zur Verwaltungsmodernisierung nach innen (z. B. Vereinheitlichung und Elektronifizierung von Geschäftsvorfällen, Optimierung von Querschnittsaufgaben) und nach außen (z. B. stärkere Kundenorientierung, Angebot von online-Dienstleistungen über das Internet).

Das E-Government-Programm wird mit einer gemeinsamen Zielsetzung und einer gemeinsamen Architektur umgesetzt, die sich in folgende Handlungsfelder gliedern:

- Steuerung der IT-Gesamtstrategie und politisch-strategische Steuerung der IT-Entwicklung des Landes;
- Steuerung ressortübergreifender Aufgaben im Bereich Netzpolitik, IT-Strategie, IT-Architektur, IT-Organisation, IT-Standards, IT-Sicherheit, IT-Richtlinien und Informations- und Akzeptanzmanagement;
- Steuerung aller hessischen E-Government-Aktivitäten im Zusammenhang mit den Aufgaben des IT-Planungsrats.

3.2 Leistungen zum Produkt

Steuerungsleistungen zum E-Government
Operative Leistungen zum E-Government
SAP Landesreferenzmodell Personalwesen
Kleinprojekte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

5. Empfänger

Bund, Länder, Kommunen, Bürger, Wirtschaft, Landesverwaltung, Bedienstete des Landes Hessen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten Gesamt	PT	5.980	5.703	4.474	4.481	4.820
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Setzen von Standards für die IT der Landesverwaltung						
Erfüllungsgrad LRM Dokumentenmanagementsystem	v. H.	44,5	40,3	37,3	35,2	31,9
Erfüllungsgrad LRM Verwaltungsportal Hessen	v.H.	100	100	133	157	161
Erfüllungsgrad LRM Personalwesen/Personalabrechnung	v. H.	100	100	100	100	100
6.2.2 Gesamtwirtschaftlicher Nutzen und Standortfaktor Hessen fördern						
Anteil der innerhalb der hessischen Landesverwaltung angebundenen Buchungskreise an D115 relevante Services	v. H.	100	100	100	100	100
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	3.250,50	2.145,19	1.813,60	1.571,99	1.481,72
6.3.2 Produktbudget einhalten						
Grad der Budgeteinhaltung	v. H.	100	100	85,8	84,0	86,3

Erläuterung von Kennzahlen

zu 6.1:

Die Mengensteigerung der Planwerte im Soll 2017 und 2016 ergeben sich durch neue Aufgaben (IT-Sicherheitsgesetz - Erfüllungsaufwand und Entwicklung Verbindungsnetz) und durch erhöhten Arbeitsaufwand.

zu 6.2.1:

Das Hessenportal wurde ab 2013 fachlich in ein Informationsportal (Staatskanzlei zuständig) und ein Verwaltungsportal (HMdIS zuständig) aufgeteilt. Durch Veränderungen der Internetstruktur (z.B. Informationsportal) veränderten sich auch die Zugriffszahlen. Diese Abweichung wird nach Etablierung der neuen Struktur in die Planung einfließen.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	4.160.700	3.810.700	2.785.357
Sachkosten	15.299.100	8.437.100	4.266.791
Kosten	19.459.800	12.247.800	7.052.148
Erlöse	21.800	13.800	19.121
Betriebsergebnis	-19.438.000	-12.234.000	-7.033.027
Neutrale Aufwendungen	–	476.300	-45.628
Neutrale Erträge	–	476.300	22.572
Produktabgeltung	19.438.000	12.234.000	8.114.058
Ergebnis	–	–	1.149.231

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 16:

Kommunalisierung

IPR-Nr. 031 - Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz zur Kommunalisierung von Landesaufgaben vom 21.03.2005, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt werden Personal- und Sachkosten für im Rahmen der Kommunalisierung an die Landkreise übertragene Aufgaben finanziert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Kostenerstattungen an Landräte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Landkreise, Oberbürgermeister der kreisfreien Städte

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1	Zählgröße/Menge					
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)					
6.2.1						
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)					
6.3.1						

Erläuterung von Kennzahlen

Es sind keine Produktkennzahlen bildbar, da das Produkt nur die Umsetzung des § 5 zum Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung (Kommunalisierungsgesetz) enthält.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	8.650.500	8.886.300	9.213.300
Sachkosten	32.466.500	32.346.500	32.136.648
Kosten	41.117.000	41.232.800	41.349.948
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	-41.117.000	-41.232.800	-41.349.948
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	41.117.000	41.232.800	41.439.800
Ergebnis	–	–	89.852

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Referendarausbildung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Lt. Produktblatt zu Produkt Nr. 5 des Hessischen Ministeriums der Justiz

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport leitet nach § 10 Abs. 3 Juristische Ausbildungsordnung (JAO) die Ausbildung in der Verwaltung im Rahmen des Juristischen Vorbereitungsdienstes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport erbringt im Rahmen der Juristenausbildung für den Bereich Ausbildung in der Verwaltung insbesondere folgende Leistungen:

Erstellung rechtlicher Vorgaben zur Durchführung der Juristenausbildung

Organisation der Fortbildung der in der Juristenausbildung tätigen Arbeitsgemeinschaftsleiterinnen und -leiter

Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium der Justiz zur Behandlung spezifischer Einzelfälle

Ausübung der Aufsichtsfunktion über die Regierungspräsidien, denen im Rahmen der Juristenausbildung eigene Aufgaben obliegen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Referendarausbildung

4. Bezug zu politischen Zielen

Lt. Produktblatt zu Produkt Nr. 5 des Hessischen Ministeriums der Justiz

5. Empfänger

Hessisches Ministerium der Justiz

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT					
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	43.000	40.800	42.917
Sachkosten	5.000	–	4.441
Kosten	48.000	40.800	47.358
Erlöse	48.000	44.000	38.200
Betriebsergebnis	–	3.200	-9.158
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	3.200	-9.158

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2

Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

-

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Buchungskreise

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Buchungskreise

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Buchungskreise der Landesverwaltung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Abgeordnetes Personal	VZÄ	3	-	7	5	5
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	209.100	–	616.118
Sachkosten	–	–	–
Kosten	209.100	–	616.118
Erlöse	199.500	–	525.873
Betriebsergebnis	-9.600	–	-90.245
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	-9.600	–	-90.245

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	5581	davon Bundesergänzungszuweisungen	–	–	–
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	8.343.400	1.914.100	1.623.111
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	209.251.200	203.845.600	180.067.749
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	1.100.500	1.100.500	3.356.517
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	64.125.700	67.027.800	73.474.800
	548-549	Kostenerstattungen	–	–	–
	544	Produktabgeltung	144.025.000	135.717.300	103.236.432
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	2.940.800	4.373.600	7.922.488
7		Summe Erträge	220.535.400	210.133.300	189.613.348
8	600-619, 670-679, 690-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	107.805.100	101.350.800	69.427.726
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	886.700	879.600	534.766
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.612.600	2.327.100	2.132.317
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	104.305.800	98.144.100	66.760.643
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	620-649	Personalaufwand	54.429.600	54.392.000	46.252.459
	620-629	Entgelte	12.103.200	12.171.500	6.328.132
	630-639	Bezüge	24.146.000	23.739.100	21.603.193
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	18.180.400	18.481.400	18.321.134
10	660-669	Abschreibungen	5.164.000	5.305.700	5.003.925
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.164.000	5.305.700	5.003.925
	665	davon außerplanmäßige Abschreibungen	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	727	davon Bundesergänzungszuweisungen	–	–	–
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	56.160.900	48.407.500	52.513.024

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	3.806.400	3.872.900	2.484.530
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	2.265.800	2.332.200	2.208.992
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	1.540.600	1.540.700	275.538
14		Summe Aufwendungen	227.366.000	213.328.900	175.681.664
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.830.600	-3.195.600	13.931.684
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	-1.241
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.000	196.400	932.241
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-80.000	-196.400	-933.482
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.910.600	-3.392.000	12.998.202
24	700-709, 770-779	Steuern	4.500	4.800	4.403
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	4.500	4.800	4.403
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	-2.178.100	-12.993.799
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	2.178.100	12.993.799
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	-6.915.100	-5.574.900	–
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	6.905.600	5.578.100	6.510.220
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	–	–	6.510.220
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-9.500	3.200	–

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	104.900 EUR
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	4.868.000 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	10.020.400 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	1.690.500 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	92.000 EUR
Regierungspräsidien	63.008.200 EUR

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	16.207.200 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	-17.100 EUR
Sonstige Rückstellungen	780.000 EUR
Beiträge an die Unfallkasse	48.600 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 680-689 und VKR 690-696, 699:

Davon 29.000 Euro zur Verfügung des Ministers und des Staatssekretärs für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 56.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Die Ansätze sind verbindlich.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		276.000	121.000	65.582
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	276.000	121.000	65.582
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		6.940.000	–	10.219
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	6.940.000	–	10.219
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		7.483.400	15.093.000	5.088.006
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.483.400	15.093.000	5.088.006
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		14.699.400	15.214.000	5.163.807
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	14.699.400	15.214.000	5.163.807
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		14.699.400	15.214.000	5.163.807

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049:

Hier werden die geplanten Kosten für Lizenzen und Software abgebildet. Kameral findet man diese Kosten in den Gruppierungen 511 und 812.

Zu VKR 050-069, 091, 096:

Diese Position beinhaltet unter anderem die Erneuerung der Funkleitstellen, Austausch von veralteter Technik, sowie die Erweiterung des Funknetzes. Kameral werden diese Kosten in der Gruppierung 812 abgebildet.

Zu VKR 070-089, 090, 095:

Inhalt dieser Kontengruppen sind neben der allgemeinen Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büromöbel usw.), der sonstigen Betriebsausstattung auch der Fuhrpark (im Bereich des KatS werden dort u.a. die ELW 2 abgebildet). Kameral sind hiervon die Gruppierungen 511, 811 und 812 betroffen.

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	144.025.000	135.717.300
+ Investitionen lt. Finanzplan	14.699.400	15.214.000
– Abschreibungen	5.164.000	5.305.700
– Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto	700.000	633.000
– Zuführung zu Rückstellung	80.000	196.400
+ Auflösung von Rückstellungen	17.100	44.300
– Erträge Anlagenverkäufe	–	350.000
– Differenz ZBLV	-9.500	3.200
– Inanspruchnahme kamerale Rücklagen	1.500.000	3.678.100
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	151.307.000	140.809.200

Kapitel 03 01 Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 01

Ministerium

1. Die Mittel für Sachausgaben des Sports sind gegenseitig deckungsfähig sowie gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05.
2. Die Mittel für eGovernment sind gegenseitig deckungsfähig. Aus ihnen dürfen auch Personalausgaben für eGovernment geleistet werden.
3. Die Mittel für den Digitalfunk bei den Kapiteln 0301 und 0381 sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Mittel für Katastrophenschutz sind gegenseitig deckungsfähig. Es können bis zu 10 % des Aufkommens aus der Feuerschutzsteuer (§ 63 Satz 2 HBKG) für den Katastrophenschutz verwendet werden.
Die Mittel für den Brandschutz in Kap. 03 01 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln in Kap. 03 19.
5. Ausgaben für Wahlen sowie das Gräbergesetz dürfen bis zur Höhe der jeweiligen Einnahmen bei Titel 231 (Zweckgebundene Bundesmittel) sowie unter Berücksichtigung von nicht verbrauchten Mitteln des Vorjahres (Rücklagen/Ausgabereste) geleistet werden.
6. Die Mittel für eGovernment, Digitalfunk, Katastrophenschutz, Brandschutz, Wahlen, Integrationsfonds, Verbundausbildung, Kommunalisierung und Gräbergesetz sind zu 100 v. H. als Ausgaberest / Rücklage übertragbar.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	011 Gebühren, sonstige Entgelte.	1 100 500	1 102 000	1 351 371
112	011 Geldstrafen und Geldbußen.	—	—	—
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen.	191 100	17 700	215 449
124	045 Mieten und Pachten.	8 400	8 400	8 394
132	045 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	350 000	173 971

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	249 Sonstige Zuweisungen vom Bund.	8 477 200	2 003 500	2 334 708
232	011 Sonstige Zuweisungen von Ländern.	2 475 000	4 106 000	3 546 700
235	011 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	15 748
236	011 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
237	011 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden.	—	—	10 500
271	011 Erstattungen von der EU.	—	—	—
281	011 Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	—	—	—
282	011 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland.	—	—	—

359	850	Sonstige Entnahmen.	6 905 600	5 578 100	—
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	216 400	150 600	170 099
389	890	Sonstige Verrechnungen.	64 041 800	67 027 800	73 783 166
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 01.	83 416 000	80 344 100	81 610 105

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige. Der Vorsitzende einer Einigungsstelle erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 1.000 €. Die Mitglieder der Landespersonalkommission erhalten eine Entschädigung in Höhe von 2.400 €. Die Mitglieder des Landesbeirates für Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz erhalten eine Entschädigung in Höhe von 600 €. Der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für behinderte Menschen erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 13.200 €.	80 700	80 700	59 507
421	011 Bezüge des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister. Der Minister erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 4.800 €.	207 800	204 500	157 940
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	23 255 300	22 942 600	21 256 548
427	011 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	3 631 100	4 033 200	798 065
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	10 513 700	10 251 700	7 387 833
429	011 Nicht aufteilbare Personalausgaben.	18 500	41 500	8 567
443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	13 000	13 000	12 093
451	011 Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen. ...	—	—	—
453	011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	43 000	37 000	49 709
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	22 000	19 000	17 137
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	3 016 600	2 690 300	2 017 138
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	614 100	617 100	319 235
517	045 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. ...	518 700	497 700	19 800
518	044 Mieten und Pachten.	5 174 800	5 008 100	4 381 231
519	045 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	67 100	105 600	126 761
525	011 Aus- und Fortbildung.	1 105 800	1 154 900	1 600 660
526	011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	392 000	436 000	232 175
527	011 Dienstreisen.	492 700	482 400	411 898
529	011 Verfügungsmittel.	29 000	29 000	29 000

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit. Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	518 400	551 600	677 705
533	045 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender.	—	—	—
534	011 Nutz- und Zuchtthierhaltung.	—	—	—
536	011 Verfahrensauslagen.	—	—	—
537	011 Beförderungskosten.	—	—	—
538	044 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen. Vgl. Bewirtschaftungsvermerk zum Leistungsplan bei Kap. 11 01.	31 922 300	25 907 000	14 559 802
541	044 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.	—	—	—
542	290 Steuern und Abgaben.	—	—	—
545	019 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.	56 000	56 000	32 834
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	178 900	180 600	70 642
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
631	045 Sonstige Zuweisungen an Bund.	42 000	—	181
632	012 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder.	392 400	261 800	266 751
633	249 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	40 274 500	33 910 000	33 458 725
671	045 Erstattungen an Inland.	—	—	—
681	045 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	—	—	—
684	322 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen).	4 382 500	4 212 500	1 389 507
Verpflichtungsermächtigung				
Haushaltsjahr		EUR		
2018		200 000		
2019		200 000		
2020		—		
2021ff		—		
Gesamtverpflichtung		400 000		
685	045 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	1 173 500	879 000	712 719
n e u				
686	322 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	500 000	—	—

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Baumaßnahmen				
711	045 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	044 Erwerb von Fahrzeugen.	5 871 700	6 631 000	4 812 869
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2018 500 000			
	2019 500 000			
	2020 —			
	2021ff —			
	Gesamtverpflichtung 1 000 000			
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . .	8 339 100	8 193 500	565 871
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2018 6 000 000			
	2019 3 000 000			
	2020 —			
	2021ff —			
	Gesamtverpflichtung 9 000 000			
821	045 Grunderwerb.	—	—	—
831	047 Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland.	—	—	—
883	045 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände.	900 000	850 000	527 047
891	047 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen. . . .	—	—	—
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Sonstige Zuführungen.	—	—	6 510 220
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	25 751 800	25 851 000	32 546 307
989	890 Sonstige Verrechnungen.	65 224 000	65 025 000	46 735 998
	Für abschiebungs- und rückführungsbedingte Mehrbedarfe können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Mehrausgaben zu Lasten der Allgemeinen Rücklage bei Kap. 1701-35904 geleistet werden.			
	Gesamtausgaben Kapitel 03 01.	234 723 000	221 153 300	181 752 475

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	1 300 000	1 478 100	1 749 185
2	Übertragungseinnahmen.	10 952 200	6 109 500	5 907 655
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.	71 163 800	72 756 500	73 953 265
	Gesamteinnahmen.	83 416 000	80 344 100	81 610 105
4	Personalausgaben.	37 785 100	37 623 200	29 747 399
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	44 086 400	37 716 300	24 478 880
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	46 764 900	39 263 300	35 827 883
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	15 110 800	15 674 500	5 905 787
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	90 975 800	90 876 000	85 792 526
	Gesamtausgaben.	234 723 000	221 153 300	181 752 475
	Zuschuss/Überschuss.	-151 307 000	-140 809 200	-100 142 371

Wirtschaftsplan

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

A. Vorbemerkungen

Das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen ist eine Landesoberbehörde. Sie ist direkt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport unterstellt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den Regeln der §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die in dem Produktbatt aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die Gesamtkosten des Produkts und der zwischenbehördlichen Leistung "Zuverlässigkeitsüberprüfungen" sind gegenseitig deckungsfähig, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Darüber hinaus sind nicht gedeckte Kosten der zwischenbehördlichen Leistung "Abordnungen an andere Buchungskreise" deckungsfähig mit Minderkosten bzw. Mehrerlösen des Produkts, soweit ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Erfolgsplan

50 % des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2017				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Verfassungsschutz	17.467	26.532,9	2.597,3	23.935,6	-
Summe Produkte				26.532,9	2.597,3	23.935,6	-
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Zuverlässigkeitsüberprüfungen	30.800	408,2	401,2	7,0	-
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				408,2	401,2	7,0	-
Gesamtsumme				26.941,1	2.998,5	23.942,6	-

Die Gesamtkosten im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Kosten der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Aufwendungen.
 Die eigenen Erlöse im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Erlösen der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Erträge.

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2016					Ist 2015				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
17.467	24.508,6	2.610,6	21.898,0	–	15.599	20.211,2	353,7	19.821,4	-36,1
	24.508,6	2.610,6	21.898,0	–		20.211,2	353,7	19.821,4	-36,1
30.800	401,5	387,9	13,6	–	43.413	414,7	379,9	–	-34,8
	401,5	387,9	13,6	–		414,7	379,9	–	-34,8
	24.910,1	2.998,5	21.911,6	–		20.625,9	733,6	19.821,4	-70,9

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Verfassungsschutz

IPR-Nr. 113 - Schutz der Verfassung

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Abs. 2 des Bundesverfassungsschutzgesetzes und Gesetz über das Landesamt für Verfassungsschutz in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das LfV hat den Auftrag, Auskünfte, Nachrichten und Unterlagen über Bestrebungen oder Tätigkeiten zu sammeln und auszuwerten, die

- gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder
- gegen den Bestand und die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder
- eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben oder
- durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen im Geltungsbereich des Grundgesetzes auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden oder
- sicherheitsgefährdende oder geheimdienstliche Tätigkeiten im Geltungsbereich des Grundgesetzes für eine fremde Macht sind oder
- die gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker, gerichtet sind oder
- von der organisierten Kriminalität ausgehen.

Ferner wirkt das LfV, auf Ersuchen der zuständigen öffentlichen Stellen, bei der Sicherheitsüberprüfung von Personen sowie bei technischen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von geheimhaltungsbedürftigen Unterlagen mit.

Das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen ist ein Nachrichtendienst und kann daher keine operativen Ziele zur Lagedarstellung offen legen. Insoweit wird auf öffentliche Darstellungen, insbesondere den vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport herausgegebenen Jahresbericht verwiesen.

Weltweit ist die Gefährdung durch den islamistischen Terrorismus weiter gewachsen und rückt immer näher an Deutschland heran, wie die Anschläge in Paris am 07. Januar 2015 und am 13. November 2015 sowie in Brüssel am 22. März 2016 zeigen. Die Bundesrepublik Deutschland gilt seit Jahren nicht mehr nur als Ruhe- bzw. Rückzugsraum für islamistische Terroristen, sondern muss als Planungs- und Vorbereitungsraum für terroristische Anschläge eingestuft werden und ist selbst Anschlagziel, wie der Anschlag am Frankfurter Flughafen am 2. März 2011 sowie die vereitelten Anschläge im Jahr 2007 und 2015 deutlich gemacht haben. Hierbei ist festzuhalten, dass die Gefährdung nicht nur von aus dem Ausland einreisenden Tätern ausgeht, sondern dass in den Aufenthaltsländern selbst ein Potenzial vorhanden ist, das sich hier radikalisierten kann.

Deutschland ist Teil eines die ganze Welt umfassenden Gefahrenraumes. Zahlreiche Exekutivmaßnahmen und Gerichtsurteile bestätigen, dass auch in Deutschland von einer anhaltenden Bedrohung ausgegangen werden muss. Hinweise auf eine Entspannung der Gefährdungslage liegen nicht vor. In Hessen muss vor allem das Rhein-Main-Gebiet mit seiner besonderen Infrastruktur in Betracht gezogen werden.

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verfassungsschutz durch Aufklärung
- Sicherstellung des personellen und materiellen Geheimschutzes
- Beobachtung extremistischer Bestrebungen Inlandsextremismus
- Beobachtung islamistischer und ausländerextremistischer Bestrebungen
- Spionageabwehr
- Beobachtung der organisierten Kriminalität
- Personenauskünfte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 4: "Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern".

5. Empfänger

Hessische Landesregierung
Bevölkerung / Bürger

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	17.467	17.467	15.599	15.071	14.817
Anzahl Personenauskünfte einschließlich VISA-Anfragen	ST	77.600	58.900	77.637	58.863	58.627
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Anzahl politisch und extremistisch motivierter Straf- und Gewalttaten verringern						
Relative Entwicklung der politisch und extremistisch motivierten Straf- und Gewalttaten	v.H.	-2,6	-2,6	-9,4	-2,3	-10,4
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.370,33	1.253,67	1.270,68	1.189,68	1.198,39
6.3.2 Kostenstruktur verbessern						
Stückkosten	EUR	1.519,03	1.403,13	1.295,67	1.225,13	1.221,01

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	18.841.600	16.523.500	15.247.836
Sachkosten	7.691.300	7.985.100	4.958.501
Kosten	26.532.900	24.508.600	20.206.337
Erlöse	2.597.300	2.610.600	89.210
Betriebsergebnis	-23.935.600	-21.898.000	-20.117.127
Neutrale Aufwendungen	–	–	4.884
Neutrale Erträge	–	–	264.525
Produktabgeltung	23.935.600	21.898.000	19.821.379
Ergebnis	–	–	-36.107

Leistungsplan - Erläuterungen

Zuverlässigkeitsüberprüfungen

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

§ 12 b Atomgesetz (AtomG) i.V.m. der Atomrechtlichen Zuverlässigkeitsüberprüfungs-Verordnung (AtZüV)

- Mitwirkung an der Durchführung der Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß o.a. Rechtsgrundlagen.
- Mögliche Erhöhung / Verringerung der Anzahl der Überprüfungen durch Veränderungen der Sicherheitslage sowie gesetzlicher Bestimmungen.

-Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BUKR 2800) (800 Anfragen) 8.000 EUR

[illegible]

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	254.200	270.600	303.426
Sachkosten	154.000	130.900	111.148
Kosten	408.200	401.500	414.574
Erlöse	401.200	387.900	374.453
Betriebsergebnis	-7.000	-13.600	-40.121
Neutrale Aufwendungen	–	–	119
Neutrale Erträge	–	–	5.470
Produktabgeltung	7.000	13.600	–
Ergebnis	–	–	-34.770

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	5581	davon Bundesergänzungszuweisungen	–	–	–
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	24.322.300	22.291.300	20.283.437
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	–	–	–
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	328.000	328.000	374.428
	548-549	Kostenerstattungen	51.700	51.700	87.630
	544	Produktabgeltung	23.942.600	21.911.600	19.821.379
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	–	–	271.561
7		Summe Erträge	24.322.300	22.291.300	20.554.998
8	600-619, 670-679, 690-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.843.500	6.478.500	3.147.867
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	251.000	237.200	220.858
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	367.700	403.700	323.893
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruch- nahme von Rechten und Diensten	5.224.800	5.837.600	2.603.116
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	620-649	Personalaufwand	19.095.800	16.794.100	15.550.260
	620-629	Entgelte	2.423.500	2.225.600	2.114.357
	630-639	Bezüge	12.270.400	10.234.000	9.249.724
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.401.900	4.334.500	4.186.179
10	660-669	Abschreibungen	1.505.600	1.219.800	1.099.891
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.505.600	1.219.800	1.099.891
	665	davon außerplanmäßige Abschreibungen	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermö- gens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	727	davon Bundesergänzungszuweisungen	–	–	–
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	149.700	148.700	124.227

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	262.300	136.900	154.398
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	260.900	132.500	131.154
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	1.400	4.400	23.244
14		Summe Aufwendungen	26.856.900	24.778.000	20.076.643
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.534.600	-2.486.700	478.355
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	39
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61.500	116.800	530.963
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-61.500	-116.800	-530.924
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.596.100	-2.603.500	-52.569
24	700-709, 770-779	Steuern	22.700	15.300	18.308
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	22.700	15.300	18.308
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	-2.618.800	-2.618.800	-70.877
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	2.618.800	2.618.800	–
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	–	–	–
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	–	–	-70.877

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	21.600 EUR
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	1.128.900 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	81.800 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	139.000 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	38.000EUR

Zu Pos. 8: In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind enthalten:

Beiträge zur Unfallkasse	21.300 EUR
--------------------------	------------

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	3.666.900 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	-108.400 EUR
Rückstellungen LAK	166.800 EUR
Sonstige Rückstellungen	234.000 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500-509:

In den Umsatzerlösen sind enthalten:

Erlöse ZBLV "Zuverlässigkeitsüberprüfungen"	328.000 EUR
---	-------------

Zu VKR 540-543, 545-549:

In den Erträgen aus Transferleistungen sind enthalten:

Erstattung des Bundes für die Durchführung von G10-Maßnahmen für das Bundesamt für Verfassungsschutz. 51.700 EUR

Zu VKR 670-679:

In den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten sind enthalten:

Dolmetscherkosten 69.900 EUR

Zu VKR 710-717, 719:

In den Aufwendungen aus Transferleistungen sind enthalten:

Kostenanteil des Landes Hessen an den Kosten für die Akademie für Verfassungsschutz nach Maßgabe des Verwaltungsabkommens. 149.700 EUR

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		172.300	171.100	254.355
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	172.300	171.100	254.355
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		–	–	17.172
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	17.172
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		2.288.500	2.359.500	882.698
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.288.500	2.359.500	882.698
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		2.460.800	2.530.600	1.154.225
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	2.460.800	2.530.600	1.154.225
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		2.460.800	2.530.600	1.154.225

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

<u>Zu VKR 000-049:</u>	2017 in EUR
Um auch zukünftig die technische Überwachung nach dem G10-Gesetz durchführen zu können ist es zwingend geboten, die vorhandene <u>Software</u> stetig zu aktualisieren.	100.000
Um die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes sicherzustellen, ist es erforderlich, Software zu ersetzen, deren Support eingestellt wird.	179.200
<u>Zu VKR 070-089, 090, 095:</u>	
Um auch zukünftig die technische Überwachung nach dem G10-Gesetz durchführen zu können ist es zwingend geboten, die vorhandene <u>Technik</u> stetig zu aktualisieren	75.000
Für den Austausch veralteter Hardware im VS-Netz sind in 2017 Investitionen vorgesehen.	156.000
Um die Observation als Mittel zur Informationsgewinnung zu erhalten, ist eine stetige Erneuerung der eingesetzten Technik, insbesondere der Foto- und Videotechnik notwendig.	274.000
Austausch von operativ eingesetzten Fahrzeugen, bei denen ein Leasing nicht möglich ist.	335.000
Austausch und Neubeschaffung von Büromöbeln, insbesondere von über 10 Jahre alten Bürostühlen	16.600
Die Telefonanlage des LfV ist veraltet und wird nicht mehr supported. Mit der neuen Telefonanlage soll gleichzeitig die ebenfalls veraltete Kryptoanlage abgelöst werden	300.000
Die Netzwerk und Servertechnik des LfV ist bereits mehr als 5 Jahre alt und muss dringend erneuert werden..	850.000
Die EDV-Technik für das Online-Recherche-Team Extremismus, Terrorismus muss zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit dieses Bereichs zwingend erneuert werden.	75.000
Die in der Observation eingesetzten Basiswagen sind zu einem großen Teil mehr als 10 Jahre alt, sodass eine sukzessive Erneuerung vorgesehen ist. Auf Grund des großen Aufwandes ist jeweils der Aufbau eines neuen B-Wagens geplant.	100.000

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	23.942.600	21.911.600
+ Investitionen lt. Finanzplan	2.460.800	2.530.600
– Abschreibungen	1.505.600	1.219.800
– Zuführungen zu Rückstellungen	462.400	278.700
+ Auflösung von Rückstellungen	108.400	152.000
+ vorauss. nicht realisierbare Einnahmen aus ZBL	–	–
– Neutrales Ergebnis	–	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	24.543.800	23.095.700

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 03 Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	047	Gebühren, sonstige Entgelte.	—	—	—
119	047	Sonstige Verwaltungseinnahmen. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	—	—	17 421
132	047	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	047	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	51 700	51 700	87 630
235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
236	047	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	850	Sonstige Entnahmen.	2 618 800	2 618 800	—
-----	-----	-----------------------------	-----------	-----------	---

Erläuterungen:

Vgl. Titel 919.

381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	—
389	890	Sonstige Verrechnungen.	328 000	328 000	374 428
Gesamteinnahmen Kapitel 03 03.			2 998 500	2 998 500	479 479

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	047 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	11 895 400	10 115 300	8 676 594
427	047 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	—	—	—
428	047 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	3 219 700	2 987 000	2 883 047
429	011 Nicht aufteilbare Personalausgaben.	65 000	5 400	—
443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	3 900	900	3 937
453	047 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	8 100	43 500	7 635
459	047 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	—	—	6 527

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

511	047 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	675 200	690 200	706 782
514	047 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	367 100	295 400	291 123
517	047 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	277 200	290 200	273 523
518	047 Mieten und Pachten.	1 147 000	1 920 900	1 049 685
519	047 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	900	6 800	1 281
525	047 Aus- und Fortbildung.	183 900	82 700	111 821
526	047 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	1 600	1 100	—
527	047 Dienstreisen.	90 000	78 900	87 682
531	047 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit. Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	41 900	36 000	60 056

Erläuterungen:

Für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesamts.

536	047 Verfahrensauslagen. Auch für Personal- u. Sachausgaben zur Nachrichtenbeschaffung. Rechnungslegende Kasse ist das Landesamt. Die Ausgaben werden durch ein im Geschäftsverteilungsplan zu bestimmendes Mitglied des Rechnungshofs unter Mitwirkung des Präsidenten geprüft.	375 100	468 100	436 532
-----	---	---------	---------	---------

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
Erläuterungen:					
Für Ausgaben im operativen Bereich, auch für die Erstattung von Auslagen an operativ tätige Bedienstete des Amtes.					
537	047	Beförderungskosten.	1 000	—	3 746
538	047	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	2 689 400	2 492 900	90 039
545	019	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.	—	8 100	—
547	047	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	2 600	9 200	14 343
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
631	047	Sonstige Zuweisungen an Bund.	149 700	148 700	124 227
681	047	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	—	1 000	100
Baumaßnahmen					
711	047	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	—	—	17 172
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811	047	Erwerb von Fahrzeugen.	535 000	1 356 400	256 028
812	047	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . .	1 925 800	1 174 200	872 336
Besondere Finanzierungsausgaben					
919	850	Sonstige Zuführungen.	—	—	—
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	3 688 200	3 683 900	3 558 200
989	890	Sonstige Verrechnungen.	198 600	197 400	196 390
Gesamtausgaben Kapitel 03 03.			27 542 300	26 094 200	19 728 807

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 03				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	17 421
2	Übertragungseinnahmen.	51 700	51 700	87 630
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	2 946 800	2 946 800	374 428
Gesamteinnahmen.		2 998 500	2 998 500	479 479
4	Personalausgaben.	15 192 100	13 152 100	11 577 740
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	5 852 900	6 380 500	3 126 612
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	149 700	149 700	124 327
7	Baumaßnahmen.	—	—	17 172
8	Sonstige Investitionsausgaben.	2 460 800	2 530 600	1 128 365
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	3 886 800	3 881 300	3 754 590
Gesamtausgaben.		27 542 300	26 094 200	19 728 807
Zuschuss/Überschuss.		-24 543 800	-23 095 700	-19 249 328

W i r t s c h a f t s p l a n

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV) ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Landes Hessen. Sie ist eine Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport.

Die HfPV vermittelt den Studierenden aus dem Bereich der Polizei, der inneren allgemeinen Verwaltung und der Rentenversicherung durch anwendungsbezogene Lehre die wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden sowie die berufspraktischen Fähigkeiten und Kenntnisse, die zur Erfüllung der Aufgaben in ihrer Laufbahn erforderlich sind. Sie hat die Aufgabe, die Studierenden zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat und zu wissenschaftlicher Arbeitsweise zu befähigen.

Neben diesen grundständigen Studiengängen fördert die HfPV die Fortbildung. Außerdem wird ein postgraduales Aufbaustudium (Masterstudiengang) angeboten. Im Bereich der Polizei wird das erste Studienjahr für den höheren Polizeivollzugsdienst für die Deutsche Hochschule der Polizei durchgeführt.

Die HfPV wird von einem Rektor geleitet, der auf Vorschlag des Senats für eine bestimmte Amtszeit (in der Regel drei Jahre) vom Ministerium bestellt wird. Die HfPV umfasst die Fachbereiche Polizei und Verwaltung. Regional gliedert sie sich in die Abteilungen Gießen, Kassel, Mühlheim am Main und Wiesbaden; dort findet jeweils der Studienbetrieb mit Lehre und Prüfung statt. Außerdem gibt es in Wiesbaden die Zentralverwaltung.

Die Willensbildung erfolgt in Gremien (Fachbereichsräte, Senat, Kuratorium), deren Aufgabenstellung und Zusammensetzung gesetzlich geregelt ist; zur personellen Besetzung der Fachbereichsräte und des Senats finden entsprechende Gremienwahlen statt.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Fachhochschulausbildung für Verwaltung und Rechtspflege in der jeweils gültigen Fassung. Die Inhalte des Studiums sind in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen sowie den Studienordnungen geregelt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die Gesamtkosten können je Produkt und der externen Leistung um bis zu 10 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Darüber hinaus sind nicht gedeckte Kosten der zwischenbehördlichen Leistung "Abordnungen an andere Buchungskreise" deckungsfähig mit Minderkosten bzw. Mehrerlösen der Produkte, soweit ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

W i r t s c h a f t s p l a n

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2017				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Bachelorstudiengänge (B.A.; LL.B.)	2.800	20.399,5	776,2	19.623,3	–
2		Postgraduale Studiengänge	75	678,3	172,1	506,2	–
3		Innovation und Weiterentwicklung	22	794,2	7,5	786,7	–
Summe Produkte				21.872,0	955,8	20.916,2	–
Externe Leistungen							
1		Fort-/Weiterbildungsangebote	–	10,0	10,0	–	–
Summe Externe Leistungen				10,0	10,0	–	–
Gesamtsumme							
				21.882,0	965,8	20.916,2	–

Die Gesamtkosten im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Kosten der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Aufwendungen.

Die eigenen Erlöse im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Erlösen der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Erträge.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2016					Ist 2015				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
2.450	19.579,6	729,6	18.850,0	–	2.211	18.656,3	1.713,5	17.767,4	824,6
70	682,3	145,3	537,0	–	72	658,4	183,8	490,2	15,6
19	709,7	6,1	703,6	–	18	734,2	32,3	690,9	-11,0
	20.971,6	881,0	20.090,6	–		20.048,9	1.929,6	18.948,5	829,2
–	10,0	10,0	–	–	–	4,8	8,5	–	3,7
	10,0	10,0	–	–		4,8	8,5	–	3,7
	20.981,6	891,0	20.090,6	–		20.053,7	1.938,1	18.948,5	832,9

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Bachelorstudiengänge (B.A.; LL.B.)

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Verwaltungsfachhochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Durch anwendungsbezogene Lehre werden wissenschaftliche Kenntnisse und Methoden sowie berufspraktische Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die für die Erfüllung der Aufgaben im gehobenen Dienst erforderlich sind (§ 2 Abs. 1 VerwFHG).

3.2 Leistungen zum Produkt

- Bachelor of Arts (B.A.) - allgemeine Verwaltung, Gießen
- Bachelor of Arts (B.A.) - allgemeine Verwaltung, Kassel
- Bachelor of Arts (B.A.) - allgemeine Verwaltung, Mühlheim am Main
- Bachelor of Arts (B.A.) - allgemeine Verwaltung, Wiesbaden
- Bachelor of Laws (LL.B.) - Sozialverwaltung-Rentenversicherung - Deutsche Rentenversicherung Hessen, Mühlheim am Main
- Bachelor of Arts (B.A.) - Polizeivollzugsdienst, Gießen
- Bachelor of Arts (B.A.) - Polizeivollzugsdienst, Kassel
- Bachelor of Arts (B.A.) - Polizeivollzugsdienst, Mühlheim am Main
- Bachelor of Arts (B.A.) - Polizeivollzugsdienst, Wiesbaden

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:
 Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6:
 Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, Polizeimandanten und Mandanten der Allgemeinen Verwaltung des Landes Hessen und sonstige öffentliche Verwaltungen

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Studierenden	Personen	2.800	2.450	2.211	2.032	2.045
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Kompetente Absolventen, die verschiedenartige und sich verändernde Anforderungen bewältigen						
Anteil positiver Bewertungen durch Alumni	v.H.	60	60	69	85	80
Anteil positiver Bewertungen durch Experten	v.H.	60	keine Befragung geplant	keine Befragung erfolgt	95	keine Befragung erfolgt
6.2.2 Genderbezogene Information						
Anteil weiblicher Studierender	v.H.			39	39	40
Anteil männlicher Studierender	v.H.			61	61	60
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	7.008,32	7.693,88	8.035,90	8.045,03	7.985,39
6.3.2 Wirtschaftlich arbeiten						
Relative Entwicklung der Stückkosten	v.H.	-8,8	-12,2	-5,4	7,5	5,9

Erläuterung von Kennzahlen:

Zu 6.1.: Bei der Anzahl der Studierenden ist seit dem WS 2015/2016 ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Im Jahr 2017 werden im Fachbereich Polizei deutlich mehr Studierende ausgebildet, im Fachbereich Verwaltung ist die Nachfrage der Ausbildungsbehörden leicht gestiegen.

Zu 6.2.1: Zur Feststellung der Zufriedenheit werden regelmäßig Befragungen durchgeführt: Alumni (ehemalige Studierende) jährlich, Experten (Ausbildungsbehörden) alle drei Jahre.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	15.091.600	14.621.600	13.508.344
Sachkosten	5.307.900	4.958.000	5.147.678
Kosten	20.399.500	19.579.600	18.656.022
Erlöse	776.200	729.600	1.172.066
Betriebsergebnis	-19.623.300	-18.850.000	-17.483.956
Neutrale Aufwendungen	–	–	284
Neutrale Erträge	–	–	541.442
Produktabgeltung	19.623.300	18.850.000	17.767.373
Ergebnis	–	–	824.575

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Postgraduale Studiengänge

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Verwaltungsfachhochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet zwei Aufbaustudiengänge Public Management mit Abschluss "Master of Public Management":

Zum einen der berufsbegleitende Masterstudiengang "Master of Public Management" nach § 37 der Hessische Laufbahnverordnung (Qualifikationsaufstieg), zum anderen der berufsbegleitende Masterstudiengang "Public Management" mit dem die Bildungsvoraussetzungen für den höheren Dienst erworben werden.

Des Weiteren die Ausbildung zum höheren Polizeivollzugsdienst; das Studium an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster findet anteilmäßig an der HfPV statt

3.2 Leistungen zum Produkt

Aufbaustudium Master Public Management (MPM)

Aufbaustudium Öffentliches Management (ÖM)

Studium höherer Polizeidienst

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:

Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6:

Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, Polizeimandanten und Mandanten der Allgemeinen Verwaltung des Landes Hessen, sonstige öffentliche Verwaltungen und privatisierte Bereiche des öffentlichen Dienstes

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Studierenden	Personen	75	70	72	80	78
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Kompetente Absolventen, die Führungsaufgaben bewältigen						
Anteil positiver Bewertungen durch Alumni	v.H.	60	60	73	79	86
Anteil positiver Bewertungen durch Experten	v.H.	60	keine Befragung geplant	Keine Befragung erfolgt	100	keine Befragung erfolgt
6.2.2 Genderbezogene Information						
Anteil weiblicher Studierender	v.H.			60	58	58
Anteil männlicher Studierender	v.H:			40	42	42
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	6.749,33	7.671,43	6.801,71	4.750,23	5.084,67
6.3.2 Wirtschaftlich arbeiten						
Relative Entwicklung der Stückkosten	v.H.	-7,2	9,6	26,0	7,7	1,1

Erläuterung von Kennzahlen

Zur Feststellung der Zufriedenheit werden seit 2011 regelmäßig Befragungen durchgeführt: Alumni (ehemalige Studierende) jährlich, Experten (Ausbildungsbehörden) alle drei Jahre.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	579.100	624.800	572.778
Sachkosten	99.200	57.500	85.632
Kosten	678.300	682.300	658.410
Erlöse	172.100	145.300	164.324
Betriebsergebnis	-506.200	-537.000	-494.086
Neutrale Aufwendungen	–	–	8
Neutrale Erträge	–	–	19.490
Produktabgeltung	506.200	537.000	490.155
Ergebnis	–	–	15.551

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Innovation und Weiterentwicklung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsfachhochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet anwendungsbezogene Forschung an der HfPV und Weiterentwicklung der HfPV

3.2 Leistungen zum Produkt

Anwendungsbezogene Forschung im Fachbereich Polizei
Anwendungsbezogene Forschung im Fachbereich Verwaltung
Qualitätssicherung HfPV
Entwicklungsmaßnahmen HfPV

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:
Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6:
Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, Polizeimandanten und Mandanten der Allgemeinen Verwaltung des Landes Hessen, sonstige öffentliche Verwaltungen und privatisierte Bereiche des öffentlichen Dienstes innerhalb und außerhalb Hessens.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Projekte	Stück	22	19	18	17	17
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Wissenschaftliche Erkenntnisse für die Praxis der Kunden zur Verfügung stellen sowie Hochschulentwicklung fördern</u>						
Anteil der abgerufenen Forschungsmittel zu den vom Senat bewilligten Forschungsmitteln	v.H.	90	90	94	76	62
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	35.759,09	37.031,58	38.381,78	38.857,53	37.463,54
6.3.2 <u>Wirtschaftlich arbeiten</u>						
Relative Entwicklung der Stückkosten	v.H.	-3,4	-8,8	11,2	-0,6	-24,4

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	587.800	575.700	541.039
Sachkosten	206.400	134.000	193.191
Kosten	794.200	709.700	734.230
Erlöse	7.500	6.100	16.803
Betriebsergebnis	-786.700	-703.600	-717.427
Neutrale Aufwendungen	–	–	13
Neutrale Erträge	–	–	15.565
Produktabgeltung	786.700	703.600	690.872
Ergebnis	–	–	-11.003

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:

Fort-/Weiterbildungsangebote

1. Erbringer

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsfachhochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Die externe Leistung beinhaltet die Weiterbildungsmaßnahmen:

- Kommunalen Finanzbuchhalter
- Kommunalen Controller
- Kommunalen Revisor

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

Kommunalverwaltung und vergleichbare Verwaltungen.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	9.000	9.000	3.573
Sachkosten	1.000	1.000	1.266
Kosten	10.000	10.000	4.839
Erlöse	10.000	10.000	8.547
Betriebsergebnis	-	-	3.708
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	3.708

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	5581	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	–	–	–
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	190.800	141.000	133.462
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	21.691.200	20.840.600	19.756.129
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	775.000	750.000	784.012
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	–	–	18.625
	548-549	Kostenerstattungen	–	–	5.092
	544	Produktabgeltung	20.916.200	20.090.600	18.948.400
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	–	–	996.909
7		Summe Erträge	21.882.000	20.981.600	20.886.500
8	600-619, 670-679, 690-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.143.900	4.788.300	4.955.958
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	90.300	88.100	134.805
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	714.500	597.500	673.976
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruch- nahme von Rechten und Diensten	4.339.100	4.102.700	4.147.177
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	620-649	Personalaufwand	16.267.400	15.831.100	14.625.735
	620-629	Entgelte	1.064.000	1.183.700	1.091.111
	630-639	Bezüge	12.110.000	11.475.100	10.365.591
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.093.400	3.172.300	3.169.033
10	660-669	Abschreibungen	412.200	295.000	293.877
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	412.200	295.000	293.877
	665	<i>davon außerplanmäßige Abschreibungen</i>	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermö- gens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	727	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	–	–	–
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	39.300	39.300	51.100
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	36.000	36.000	42.616
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	3.300	3.300	8.484
14		Summe Aufwendungen	21.862.800	20.953.700	19.926.670
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	19.200	27.900	959.830
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	136
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.000	27.000	125.977
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-18.000	-27.000	-125.841
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	1.200	900	833.989
24	700-709, 770-779	Steuern	1.200	900	1.159
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	1.200	900	1.159
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	-832.830
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	832.830
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	–	–	–
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	–	–	–
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	–	–	–
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	–	–	–

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind keine kostenmindernde Erlöse enthalten, die die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	1.000 EUR
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	3.868.000 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	19.900 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	135.000 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	26.700 EUR

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	2.721.600 EUR
Beitrag an die Unfallkasse Hessen	9.900 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	-37.100 EUR
Rückstellungen für LAK	156.000 EUR
Sonstige Rückstellungen	864.000 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 680-689 und VKR 690-696, 699:

Davon sind Aufwendungen in Höhe von 500 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Die Ansätze sind verbindlich.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		27.000	27.000	4.020
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	27.000	27.000	4.020
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		–	–	–
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	–
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		207.100	211.700	663.227
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	207.100	211.700	663.227
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		234.100	238.700	667.247
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	234.100	238.700	667.247
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		234.100	238.700	667.247

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049, 070-089, 090, 095:

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen

Titel 511	erworbene Software	27.000 Euro
	Sonstige Betriebsausstattung	18.000 Euro
	Büromaschinen	45.000 Euro
	Möbel	30.000 Euro
	geringwertige Wirtschaftsgüter	40.000 Euro
Titel 812	Sonstige Betriebsausstattung	5.000 Euro
	Büromaschinen	53.100 Euro
	Möbel	16.000 Euro
Gesamt		234.100 Euro

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	20.916.200	20.090.600
+ Investitionen lt. Finanzplan	234.100	238.700
– Abschreibungen	412.200	295.000
– Zuführung zu Rückstellungen	1.020.000	1.120.000
+ Inanspruchnahme von Rückstellungen ATZ	37.100	42.600
– Aufzinsung Rückstellung (BilMoG)	18.000	27.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	19.737.200	18.929.900

Kapitel 03 04
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Kapitel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Titel				
Funkt.- Kennziffer		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR

03 04 **Hessische Hochschule für
Polizei und Verwaltung**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	133	Gebühren, sonstige Entgelte.	775 000	750 000	792 847
119	133	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	—	—	432 798
124	133	Mieten und Pachten.	—	—	—
131	811	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen. . . .	—	—	—
132	133	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

235	133	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	5 881
236	133	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
281	133	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	—	—	8 598

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	850	Sonstige Entnahmen.	—	—	—
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	190 800	141 000	133 463
389	890	Sonstige Verrechnungen.	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 03 04.			965 800	891 000	1 373 586

Kapitel 03 04
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
A U S G A B E N					
Personalausgaben					
412	133	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.	—	—	—
422	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	8 718 400	8 417 000	8 184 491
427	133	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	2 370 000	1 935 000	1 540 562
428	133	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	1 463 000	1 588 000	1 399 009
441	133	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl..	—	—	—
443	133	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	4 300	5 800	2 063
453	133	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	—	—	5 281
459	133	Sonstige personalbezogene Ausgaben.	—	—	—
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst					
511	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	451 800	440 900	655 040
514	133	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl..	28 600	26 300	29 287
517	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	2 000	2 000	—
518	133	Mieten und Pachten.	4 027 200	3 820 800	3 796 279
519	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	—	—	—
523	133	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken.	—	—	24 676
525	133	Aus- und Fortbildung.	273 000	198 000	255 376
526	133	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	600	600	450
527	133	Dienstreisen.	281 000	254 000	62 874
529	133	Verfügungsmittel.	500	500	500
531	133	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit. Die Veröffentlichungen dürfen an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.	36 000	16 000	42 081
537	133	Beförderungskosten.	—	—	2 484
538	133	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	60 000	41 000	235 995
541	133	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.	—	—	—

Kapitel 03 04
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
545	133	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.	5 000	5 000	—
547	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	3 000	3 000	525
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
681	133	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	300	300	919
685	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	10 000	10 000	351
Baumaßnahmen					
711	133	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
812	133	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . .	74 100	78 700	490 526
Besondere Finanzierungsausgaben					
919	850	Sonstige Zuführungen.	—	—	—
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	2 731 500	2 810 600	2 852 800
989	890	Sonstige Verrechnungen.	162 700	167 400	169 606
Gesamtausgaben Kapitel 03 04.			20 703 000	19 820 900	19 751 175

Kapitel 03 04
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 04				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	775 000	750 000	1 225 645
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	14 479
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	190 800	141 000	133 463
Gesamteinnahmen.		965 800	891 000	1 373 586
4	Personalausgaben.	12 555 700	11 945 800	11 131 406
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	5 168 700	4 808 100	5 105 566
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	10 300	10 300	1 271
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	74 100	78 700	490 526
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	2 894 200	2 978 000	3 022 406
Gesamtausgaben.		20 703 000	19 820 900	19 751 175
Zuschuss/Überschuss.		-19 737 200	-18 929 900	-18 377 589

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung**

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Sportförderung

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 03 05 ist die Sportförderung veranschlagt. Die einzelnen Förderbereiche ergeben sich aus dem Produktblatt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70-72 und 75-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die bei Kap. 03 01 für Sachausgaben des Sports geplanten Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05. Für den Hessischen Aktionsplan zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten dürfen im Wege der gegenseitigen Deckungsfähigkeit Ausgaben bis zur Höhe von 500.000,-€ geleistet werden.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die veranschlagte Produktabgeltung wird in Höhe von 2.156.000 EUR aus Lottomitteln finanziert.

Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 - 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Produkte / Leistungen	Soll 2017				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1		Sportförderung	1	12.857,5	182,0	12.675,5	–
		Summe		12.857,5	182,0	12.675,5	–

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2016					Ist 2015				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	12.392,5	182,0	12.210,5	–	1	10.671,4	17,5	13.234,5	2.580,6
	12.392,5	182,0	12.210,5	–		10.671,4	17,5	13.234,5	2.580,6

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:
Sportförderung**

IPR-Nr. 631 - Sport

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gemäß Artikel 62 a der Hessischen Verfassung genießt der Sport den Schutz und die Pflege des Staates, der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Leistungen auf der Grundlage der Landeshaushaltsordnung, Förderungsgrundsätze des Landes Hessen für Zuwendungen im Sportstättenbau vom 28.2.2002 (StAnz. S. 1046), vertragliche Regelungen, Sonderregelungen für Sonderprogramme.

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Ein wichtiges Ziel hessischer Sportförderung ist es, allen Bevölkerungsschichten und Altersgruppen die Chancen und den Anreiz zu aktiver sportlicher Betätigung zu schaffen.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Die Sportförderung gliedert sich in folgende Bereiche:

a) Sportfachverbände, Vereine und Institutionen

Zuschüsse an Sportfachverbände, Sportvereine und andere Institutionen zur Durchführung des Breiten- und Leistungssports.

- Weiterführung der Vereinsarbeit und Veranstaltungen
- Aktionsprogramme Sport- und Gesundheit und Soziale Aufgaben des Sports sowie sportmedizinische Versorgung
- Förderung des Leistungssports
- Förderung des Jugendsports
- Zuschuss an die Deutsche Olympische Akademie Willi Daume
- Hessischer Aktionsplan zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten

b) Zuschüsse für den Sportstättenbau

- Sportstättenbau der Vereine und Verbände.
- Bei Bundesleistungszentren und Bundesstützpunkten beteiligt sich der Bund mit Zuweisungen.
- Zuschüsse für Investitionen an Sportvereine im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms Sportland Hessen.

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Sport

Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten und nicht organisierten Sport verbessern

5. Empfänger

Hessische Sportfachverbände und Sportvereine, kommunale Träger und andere Organisationen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Förderung		1	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Leistungssport erfolgreicher machen und Breitensport stärken						
Nutzungs- bzw. Ausnutzungsgrad der Sportstätten	v. H.					
Förderpunktzahlen im Leistungssport	Punkte	2.150	2.150	2.112	2.112	2.112
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Existenz der Vereine und Verbände sichern						
Fördervolumen je Vereinsmitglied	Euro	3,68	3,68	3,30	2,77	3,25

Erläuterungen von Kennzahlen:

Zu 6.3.1: Die Kennzahl bezieht sich auf das Bewilligungsvolumen für die Sanierung/Modernisierung sowie für den vereinseigenen Sportstättenbau.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2017	VE 2018	VE 2019	VE 2020	VE 2021 ff
Gesamt	12.857.500	11.347.500	750.000	380.000	380.000	–
davon						
Landesmittel	12.675.500	11.165.500	750.000	380.000	380.000	–
Sonstige Erträge	5.000	5.000	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	177.000	177.000	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Es gelten die bei Kap. 0305 abgedruckten Haushaltsvermerke. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen. Rückzahlungen zur Wiederauszahlung verstärken die Ausgabeermächtigung des jeweiligen Förderprodukts. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen des laufenden Jahres.

9. Liquidität

	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	750.000	815.000	12.188.189
Landesmittel (Neubewilligung)	11.165.500	10.700.500	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	22.701
Einnahmen (Neubewilligung)	182.000	182.000	
Gesamt	12.097.500	11.697.500	12.210.890

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	5581	davon Bundesergänzungszuweisungen	–	–	–
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	182.000	182.000	17.534
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	12.675.500	12.210.500	13.234.500
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	–	–	–
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	–	–	–
	548-549	Kostenerstattungen	–	–	–
	544	Produktabgeltung	12.675.500	12.210.500	13.234.500
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	–	–	–
7		Summe Erträge	12.857.500	12.392.500	13.252.034
8	600-619, 670-679, 690-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	–	–	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	–	–
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruch- nahme von Rechten und Diensten	–	–	–
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	620-649	Personalaufwand	–	–	–
	620-629	Entgelte	–	–	–
	630-639	Bezüge	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
10	660-669	Abschreibungen	–	–	–
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	–	–	–
	665	davon außerplanmäßige Abschreibungen	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermö- gens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	727	davon Bundesergänzungszuweisungen	–	–	–
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	12.857.500	12.392.500	10.671.355

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	-	-	-
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	-	-	-
14		Summe Aufwendungen	12.857.500	12.392.500	10.671.355
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	2.580.679
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	2.580.679
24	700-709, 770-779	Steuern	-	-	-
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
	700-709	sonstige Steuern	-	-	-
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	-
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	-
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	-	-	2.580.679
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	-	-	-
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	-	-	-
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-	-	2.580.679

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Zu VKR 540-3,580-9, 591: Hier werden die geplanten Zuweisungen von Bundesmitteln und die Rückzahlung von Zuwendungen abgebildet. Kameral werden diese Zuweisungen unter der Gruppierung 331 bzw. 119 gezeigt.
2. Zu VKR 544: Die Produktabgeltung wird im Umfang von 2.156.000 EUR aus Lottomitteln finanziert.
3. Zu VKR 710-7/9, 730-9,780-9: Unter diesen Kontengruppen werden die Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen erfasst. Desweiteren wird das Sonderprogramm "Sportland Hessen" (Modernisierung/Sanierung), sowie Zuschüsse für Investitionen an sonstige hier ausgeprägt. In dieser Summe sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.510.000 € enthalten.

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	12.675.500	12.210.500
+ Verpflichtungen der Vorjahre	750.000	815.000
– Verpflichtungen Folgejahre	1.510.000	1.510.000
– Zuführungen zu Rückstellungen	–	–
+ Auflösung von Rückstellungen	–	–
+ Investitionen lt. Finanzplan	–	–
– Abschreibungen	–	–
– Rückflüsse aus Darlehenstilgung	–	–
– Produktabgeltung, soweit aus Lottomitteln finanziert	2.156.000	2.156.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	9.759.500	9.359.500

Kapitel 03 05 Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 05 Sportförderung

1. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen mit Ausnahme der bei Titel 381 veranschlagten Zuführungen aus Lottomitteln und /oder der Losbrieflotterie (Kap. 1701-981 02 und / oder 1701-981 03) die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze.
2. Die bei Kap. 03 01 für Sachausgaben des Sports geplanten Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05; Für den Hessischen Aktionsplan zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten dürfen im Wege der gegenseitigen Deckungsfähigkeit Ausgaben bis zur Höhe von 500.000,-€ geleistet werden.
3. Ausgabereste/Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.
4. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u				
111	322	Gebühren, sonstige Entgelte.	—	—
119	322	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	5 000	5 000
162	322	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland.	—	—
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
331	322	Zuweisungen für Investitionen vom Bund.	177 000	177 000
359	850	Sonstige Entnahmen.	—	—
381	div	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	2 156 000	2 156 000
Gesamteinnahmen Kapitel 03 05.			2 338 000	2 338 000
				2 178 701

Kapitel 03 05 Sportförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

684	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	5 237 500	4 837 500	4 528 405
686	322	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	—

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

883	div	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	1 941 000
893	div	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	6 860 000	6 860 000	5 741 485

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2018	750 000
2019	380 000
2020	380 000
2021ff	—
Gesamtverpflichtung	1 510 000

Besondere Finanzierungsausgaben

919	850	Sonstige Zuführungen.	—	—	—
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	—

Gesamtausgaben Kapitel 03 05.	12 097 500	11 697 500	12 210 890
---------------------------------------	------------	------------	------------

111
Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 03 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	5 000	5 000	1 000
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.	2 333 000	2 333 000	2 177 701
Gesamteinnahmen.		2 338 000	2 338 000	2 178 701
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	5 237 500	4 837 500	4 528 405
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	6 860 000	6 860 000	7 682 485
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
Gesamtausgaben.		12 097 500	11 697 500	12 210 890
Zuschuss/Überschuss.		-9 759 500	-9 359 500	-10 032 189

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

W i r t s c h a f t s p l a n

Regierungspräsidium Darmstadt

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist eine Landesmittelbehörde mit den wichtigsten Standorten in Darmstadt (Hauptsitz), Frankfurt und Wiesbaden. Der Schwerpunkt der Aufgaben liegt in der Region Frankfurt/Rhein/Main - Südhessen.

Die Hauptfachbereiche der Behörde sind Inneres, Wirtschaft, Planung, Verkehr, Bauwesen, Soziales, Verbraucherschutz, Arbeitsschutz, Umweltschutz, Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten.

Das Regierungspräsidium Darmstadt unterteilt sich organisatorisch in folgende fünf Abteilungen:

Abteilung I	Zentralabteilung, Inneres
Abteilung II	Gesundheit, Integration, Ausländerwesen
Abteilung III	Regionalplanung, Bauwesen, Wirtschaft und Verkehr
Abteilungen IV	Arbeitsschutz und Umwelt (Standorte Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden)
Abteilung V	Landwirtschaft, Weinbau, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist Fach- und Bündelungsbehörde des Landes Hessen. Sie untersteht der Dienstaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport und der Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Zusätzliche Aufwendungen/Kosten für Angelegenheiten des Ausländerrechts (Produkt Nr. 11 bei BUK 2200) und für Anerkennungsprämien für Angehörige von freiwilligen Feuerwehren (Produkt Nr. 6 bei BUK 2200) können durch Umschichtungen innerhalb der ZBL Nr.1 (Leistungen zu den Produkten des HMdIS) sowie durch entsprechende Erlöse/Erträge vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport gedeckt werden.

Zusätzliche Aufwendungen/Kosten für die Abwicklung von Anträgen nach der Lärmschutzbereichsverordnung bzw. dem Regionalfondsgesetz können durch Umschichtung innerhalb der ZBL Nr. 2 (Leistungen zu den Produkten des HMWEVL) sowie durch entsprechende Erlöse/Erträge vom Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (vgl. Bewirtschaftungsvermerk zu Kap. 07 01 / Vorbemerkungen Leistungsplan) gedeckt werden.

Zusätzliche Aufwendungen/Kosten für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen können durch Umschichtungen innerhalb der ZBL Nr. 3 (Leistungen zu den Produkten des HMSI) sowie durch entsprechende Erlöse/Erträge vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gedeckt werden.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine eigenen Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe Leistungen und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter erstellen die Regierungspräsidien sogenannte ZBL-Blätter.

Die Gesamtkosten können je zwischenbehördlicher Leistung um bis zu 10 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

W i r t s c h a f t s p l a n

Darüber hinaus sind nicht gedeckte Kosten der zwischenbehördlichen Leistung "Abordnungen an andere Buchungskreise" deckungsfähig mit Minderkosten bzw. Mehrerlösen der anderen zwischenbehördlichen Leistungen, soweit ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2017				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Leistungen zu Produkten des HMdIS	–	20.234,5	20.234,5	–	–
2		Leistungen zu Produkten des HMWEVL	–	15.215,4	15.215,4	–	–
3		Leistungen zu Produkten das HMSI	–	25.862,0	25.862,0	–	–
4		Leistungen zu Produkten des HMUKLV	–	67.646,2	67.646,2	–	–
5		Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen Buchungskreisen	–	1.057,8	954,6	–	-103,2
6		Abordnungen an andere Buchungskreise	–	–	–	–	–
Summe zwischenbehördliche Leistungen				130.015,9	129.912,7	–	-103,2
Gesamtsumme				130.015,9	129.912,7	–	-103,2

Die Gesamtkosten im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Kosten der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Aufwendungen.

Die eigenen Erlöse im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Erlösen der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Erträge.

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2016					Ist 2015				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	20.880,4	20.880,4	-	-	-	17.768,7	17.804,5	-	35,8
-	16.100,3	16.100,3	-	-	-	15.219,2	17.071,0	-	1.851,8
-	26.340,1	26.340,1	-	-	-	64.280,7	63.899,7	-	-381,0
-	69.265,9	69.265,9	-	-	-	63.881,4	70.433,4	-	6.552,0
-	1.195,7	949,7	-	-246,0	-	1.162,5	868,3	-	-294,2
-	-	-	-	-	-	448,7	183,6	-	-265,1
	133.782,4	133.536,4	-	-246,0		162.761,2	170.260,5	-	7.499,3
	133.782,4	133.536,4	-	-246,0		162.761,2	170.260,5	-	7.499,3

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:

Leistungen zu Produkten des HMdIS

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzlich oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport abgedeckt. Dies sind in Kapitel 03 01 die Produkte:

Brand- und Katastrophenschutz (Produkt Nr. 6)
Gefahrenabwehr (Produkt Nr. 7)
Ordnungspolitik (Produkt Nr. 10)
Angelegenheiten des Ausländerrechts (Produkt Nr. 11)
Verwaltungsmanagement (Produkt Nr. 12)
Kommunale Angelegenheiten (Produkt Nr. 13)
Sport (Produkt Nr. 14)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1	Zählgröße/Menge					
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)					
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)					

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	10.351.800	10.141.200	8.467.386
Sachkosten	9.882.700	9.990.300	9.272.154
Kosten	20.234.500	20.131.500	17.739.540
Erlöse	20.234.500	20.131.500	17.774.995
Betriebsergebnis	–	–	35.455
Neutrale Aufwendungen	–	748.900	29.154
Neutrale Erträge	–	748.900	29.463
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	35.764

Zu den Erlösen:

	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015
Eigene Erlöse	5.503.000	5.479.400	6.551.091
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	14.731.500	14.652.100	11.223.904

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:

Leistungen zu Produkten des HMWEVL

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung abgedeckt. Dies sind in Kapitel 07 01 die Produkte:

Wirtschaft (Produkt Nr. 1)

Landesentwicklung, Energie (Produkt Nr. 2)

Verkehr und Infrastruktur (Produkt Nr. 3)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1	Zählgröße/Menge					
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)					
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)					

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	10.729.700	10.759.700	10.693.709
Sachkosten	4.485.700	4.702.000	4.492.814
Kosten	15.215.400	15.461.700	15.186.523
Erlöse	15.215.400	15.461.700	17.022.350
Betriebsergebnis	–	–	1.835.827
Neutrale Aufwendungen	–	638.600	32.632
Neutrale Erträge	–	638.600	48.697
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	1.851.892

Zu den Erlösen:

	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015
Eigene Erlöse	3.278.400	2.969.100	3.595.600
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	11.937.000	12.492.600	13.426.750

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:

Leistungen zu Produkten des HMSI

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzlich oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration abgedeckt. Dies sind in Kapitel 08 01 die Produkte:

Familie und Senioren (Produkt Nr. 2)

Ehrenamt (Produkt Nr. 3)

Arbeit (Produkt Nr. 4)

Soziale Sicherung (Produkt Nr. 5)

Flüchtlinge, Spätaussiedler, Wiedergutmachung (Produkt Nr. 6)

Gesundheit (Produkt Nr. 7)

Integrationsangelegenheiten (Produkt Nr. 8)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1	Zählgröße/Menge					
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)					
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)					

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	20.380.400	20.116.300	19.388.333
Sachkosten	5.481.600	5.154.700	44.841.288
Kosten	25.862.000	25.271.000	64.229.621
Erlöse	25.862.000	25.271.000	63.772.685
Betriebsergebnis	–	–	-456.936
Neutrale Aufwendungen	–	1.069.100	51.059
Neutrale Erträge	–	1.069.100	127.045
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-380.950

Zu den Erlösen:

	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015
Eigene Erlöse	4.425.800	4.355.200	5.260.183
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	21.436.200	20.915.800	58.512.502

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:

Leistungen zu Produkten des HMuKLV

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzlich oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz abgedeckt. Dies sind in Kapitel 09 01 die Produkte:

Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen (Produkt Nr. 6)

Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen (Produkt Nr. 7)

Landwirtschaft (Produkt Nr. 10)

Abfallwirtschaft, Immissionsschutz (Produkt Nr. 39)

Wasser, Boden und Bergbau (Produkt Nr. 40)

Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei (Produkt Nr. 41)

Klimaschutz, biologische Vielfalt, nachhaltige Stadtentwicklung, Wohnungswesen (Produkt Nr. 42)

Verwaltungskosten zur Ausgestaltung und Abwicklung von Förderleistungen verrechnen sich auf die Produkte:

Landwirtschaft (Produkt Nr. 10), Wasser, Boden und Bergbau (Produkt Nr. 40), Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei (Produkt Nr. 41), Klimaschutz, biologische Vielfalt, nachhaltige Stadtentwicklung, Wohnungswesen (Produkt Nr. 42)

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung (verrechnet sich auf alle Produkte, soweit Beteiligungsverfahren vorgesehen sind)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1	Zählgröße/Menge					
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)					
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)					

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	51.054.000	49.794.900	47.290.431
Sachkosten	16.592.200	16.507.500	16.442.014
Kosten	67.646.200	66.302.400	63.732.445
Erlöse	67.646.200	66.302.400	70.229.639
Betriebsergebnis	–	–	6.497.194
Neutrale Aufwendungen	–	2.963.500	148.979
Neutrale Erträge	–	2.963.500	203.798
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	6.552.013

Zu den Erlösen:

	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015
Eigene Erlöse	8.383.300	8.323.000	11.803.670
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	59.262.900	57.979.400	58.425.969

Leistungsplan - Erläuterungen

Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen Buchungskreisen

Regierungspräsidium Darmstadt

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen des Landes oder sonstige Zuständigkeitsregelungen.

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263:

Ausbildung Rechtsreferendare

Legalzession anderer Behörden/Buchungskreise

Ausbildungsförderung für Schüler nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG)

Allgemeine Finanzaufweisungen, Allgemeine Investitionspauschalen, Kosten und Entschädigungen nach dem Konnexitätsgesetz (Kapitel 17 20, Produkt 7)

Fö / KFA Investitionspauschale

Bearbeitung von Dienstunfällen von Bediensteten anderer Behörden

EU- Informationszentrum

FÖ Integrationsmaßnahmen HMdJ (nur im Ist 2014)

Umsatzsteuerbefreiung

Unterstützungsleistung andere Buchungskreise

entfällt

HKM, HMWK, HMdJ und andere Buchungskreise des Landes Hessen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	1.894	2.171	1.930	2.140	1.940
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	901.200	1.020.500	963.827
Sachkosten	156.600	175.200	198.683
Kosten	1.057.800	1.195.700	1.162.510
Erlöse	954.600	949.700	868.253
Betriebsergebnis	-103.200	-246.000	-294.257
Neutrale Aufwendungen	—	—	—
Neutrale Erträge	—	—	—
Produktabgeltung	—	—	—
Ergebnis	-103.200	-246.000	-294.257

Zu den Erlösen:	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015
Eigene Erlöse	80.600	80.000	86.253
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	874.000	869.700	782.000

Leistungsplan - Erläuterungen

Abordnungen zu andere Buchungskreisen

Regierungspräsidium Darmstadt

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen

Abordnungen an andere Buchungskreise

Abgeordnete Personen

entfällt

Andere Buchungskreise

[illegible]

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	–	–	448.695
Sachkosten	–	–	–
Kosten	–	–	448.695
Erlöse	–	–	183.571
Betriebsergebnis	–	–	-265.124
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-265.124

Zu den Erlösen:	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015
Eigene Erlöse	–	–	30.783
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	–	–	152.788

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	5581	davon Bundesergänzungszuweisungen	–	–	–
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	64.300	62.100	694.856
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	129.020.300	127.156.300	167.305.177
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	17.406.200	16.879.800	20.543.986
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	772.400	788.800	1.083.490
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	108.713.300	107.373.000	142.429.693
	548-549	Kostenerstattungen	2.128.400	2.114.700	3.248.008
	544	Produktabgeltung	–	–	–
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	6.500.000	9.000.000	–
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	768.200	833.000	2.207.523
7		Summe Erträge	136.352.800	137.051.400	170.207.556
8	600-619, 670-679, 690-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	36.874.500	39.516.900	67.113.553
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	1.349.600	1.343.700	2.554.642
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.465.600	1.433.100	1.585.593
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	34.059.300	36.740.100	62.973.318
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	620-649	Personalaufwand	93.417.100	91.832.700	87.253.827
	620-629	Entgelte	24.765.700	23.956.700	22.947.412
	630-639	Bezüge	43.974.600	43.442.200	39.939.999
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	24.676.800	24.433.800	24.366.416
10	660-669	Abschreibungen	3.684.400	3.431.500	4.025.980
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.684.400	3.431.500	3.589.709
	665	davon außerplanmäßige Abschreibungen	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	436.271
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	727	davon Bundesergänzungszuweisungen	–	–	–
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.461.000	1.405.600	1.900.202

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	5.262.400	6.234.300	991.440
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	733.900	665.600	521.625
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	4.528.500	5.568.700	469.815
14		Summe Aufwendungen	140.699.400	142.421.000	161.285.002
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.346.600	-5.369.600	8.922.554
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.000	65.000	52.940
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	130
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	175.000	337.700	1.456.161
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-115.000	-272.700	-1.403.351
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.461.600	-5.642.300	7.519.203
24	700-709, 770-779	Steuern	21.700	23.700	19.864
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	21.700	23.700	19.864
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	-7.499.339
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	7.499.339
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	-4.483.300	-5.666.000	–
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	4.380.000	5.420.000	1.466.769
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	–	–	1.466.769
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-103.300	-246.000	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	20.400 EUR
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	11.338.000 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.015.100 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	724.800 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	280.700 EUR

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	17.333.400 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	-482.400 EUR
Rückstellungen für LAK	500.000 EUR
Sonstige Rückstellungen	-59.000 EUR
Beitrag an die Unfallkasse Hessen	188.400 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500-509, 519:

Hierin sind die ZBLV-Erlöse von anderen Landesdienststellen mit folgenden Beträgen enthalten:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	14.731.500 EUR
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung	11.937.000 EUR
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	21.436.200 EUR
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	59.262.900 EUR
andere Behörden	1.198.000 EUR

Zu VKR 610-619:

In den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind u.a. folgende Beträge enthalten:

Inanspruchnahme von Hessen Forst für die Durchführung von Maßnahmen im Rahmen von Forst und Naturschutz	2.586.000 EUR
Investitionen für Deiche	6.500.000 EUR
Die Kosten des Deichbaues werden auf die Gruppierung 781 übergeleitet und sind im Finanzplan (Anmerkung zu VKR 095) ausgewiesen.	

Zu VKR 680-689:

Diese Position enthält Verfügungsmittel der Behördenleitung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen i.H.v. 3.000 Euro. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 2.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Die Ansätze sind verbindlich.

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

Zu VKR 710-717, 719:

In den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sind u.a. folgende Beträge enthalten:

Ausführung des Eisenbahnrechtes

- Bezuschussung laufender Zwecke an öffentliche Unternehmen 750.000 EUR

- Bezuschussung laufender Zwecke an private Unternehmen 17.000 EUR

Bewirtschaftung der Hessischen Beamtenkrankenkasse 100.000 EUR

Aufstellung und Änderung des Regionalplanes 194.000 EUR

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		8.000	166.600	93.773
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	8.000	166.600	93.773
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		180.000	180.000	19.759.134
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	180.000	180.000	19.759.134
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		7.267.300	9.717.200	-12.729.925
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.267.300	9.717.200	-12.729.925
Investitionen in Finanzanlagen		—	—	—
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	—	—	—
Mittelverwendung zusammen		7.455.300	10.063.800	7.122.982
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen von Gebietskörperschaften	—	—	—
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen von Gebietskörperschaften	—	—	—
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	—	—	—
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	—	—	—
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	—	—	—
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	7.455.300	10.063.800	7.122.982
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	—	—	—
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	—	—	—
Deckungsmittel zusammen		7.455.300	10.063.800	7.122.982

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

zu VKR 000-049: Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb

PC 1057601: 7.500 EUR für Software

PC 1057601: 500 EUR für Software

zu VKR 050-069: Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur

PC 1047001: 110.000 EUR Gewässerbauten

PC 1057601: 70.000 EUR Gewässerbauten

zu VKR 070-089, 090: Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA

PC 1002901: 11.880 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 343.030 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 28.000 EUR sonstige Betriebsausstattung, 23.000 EUR Fuhrpark

PC 1047001: 21.560 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 8.000 EUR Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, 20.000 EUR Energievers.-Anlagen

PC 1053701: 21.500 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 17.055 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 15.000 EUR andere Anlagen, 6.500 EUR sonstige Betriebsausstattung, 19.800 EUR Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte

PC 1057601: 13.300 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 27.625 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 500 EUR sonstige Betriebsausstattung, 3.990 EUR Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte

PC 1064401: 26.350 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 27.395 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 1.060 EUR Werkzeuge, Prüf- und Messmittel

PC 1064601: 4.000 EUR geringwertige Geschäftsausstattung, 7.000 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 17.760 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 13.500 EUR sonstige Betriebsausstattung, 2.000 EUR sonstige Anlagen

PC 1072201: 1.000 EUR geringwertige Geschäftsausstattung, 6.500 EUR Büromaschinen und sonstige Geschäftsausstattungen, 17.895 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 755 EUR sonstige Betriebsausstattungen, 22.500 EUR Fuhrpark, 1.350 EUR Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte

PC 1074001: 1.040 EUR geringwertige Geschäftsausstattung, 8.700 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 26.555 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 1.200 EUR sonstige Betriebsausstattung

zu VKR 095: Investitionen in Anlagen im Bau

PC 1047001: 6.500.000 EUR Infrastrukturanlagen im Bau (Deiche)

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreisnummer 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	–	–
+ Investitionen lt. Finanzplan	7.455.300	10.063.700
– Abschreibungen	3.684.400	3.431.500
– Zuführung zu Rückstellungen	500.000	540.000
+ Auflösung von Rückstellungen	541.400	881.500
– Aufwand Aufzinsung von Rückstellungen	175.000	337.700
– Inanspruchnahme Investitionesrücklage	4.380.000	5.420.000
+ Ergebnis Erfolgsplan	103.300	246.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	-639.400	1.462.000

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

1. Ausgaben und zweckgebundene Einnahmen für den Kampfmittelräumdienst, für den Bau oder die Sanierung von Hochwasserschutzanlagen, den Gewässerschutz, Grundwasserschäden, Gewässerentwicklung, Maßnahmen im Bereich Bodenveränderungen und Altlasten, den ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen, das Eisenbahnrecht, der Prüfstelle für Wein und Lärmschutz sind zu 100 v.H. übertragbar.
2. Freiwillige Feuerwehrangehörige erhalten für aktive pflichttreue Dienste in den Einsatzabteilungen eine Anerkennungsprämie in Form einer Aufwandsentschädigung i.H.v. 100 Euro (10 Jahre), 200 Euro (20 Jahre), 500 Euro (30 Jahre) oder 1.000 Euro (40 Jahre). Mit der Anerkennungsprämie wird zugleich ein symbolischer Teil der mit dem Engagement in der Einsatzabteilung verbundenen Aufwendungen abgegolten. Die gewährte Anerkennungsprämie ist einkommensteuerfrei nach § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG.
Die veranschlagten Mittel sind deckungsfähig mit dem Brandschutzetat bei Kap. 0301.
3. Soweit im Rahmen der Umsetzung passiven Schallschutzes beim Regierungspräsidium Darmstadt Mehrausgaben für die Abwicklung von Anträgen nach der Lärmschutzbereichsverordnung bzw. dem Regionalfondsgesetz entstehen, werden diese durch Mehreinnahmen aus Zuführungen des Ministeriums für Wirtschaft gedeckt, vgl. Haushaltsvermerk bei Kap. 07 01 - 989.
4. Soweit für Angelegenheiten des Ausländerrechts Mehrausgaben entstehen, können diese durch Mehreinnahmen aus Zuführungen des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport gedeckt werden.
5. Soweit im Rahmen der Erstaufnahme von Flüchtlingen beim Regierungspräsidium Darmstadt Mehrausgaben für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung entstehen, können diese durch Mehreinnahmen aus Zuführungen des Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gedeckt werden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	012	Gebühren, sonstige Entgelte.	17 442 000	16 917 000	20 342 522
112	012	Geldstrafen und Geldbußen.	772 400	788 800	959 124
119	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	134 900	886 800	267 174
122	610	Konzessionsabgaben.	700 000	—	969 609
124	045	Mieten und Pachten.	97 200	97 600	102 584
125	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit.	50 000	40 000	53 107
129	313	Sonstige Einnahmen.	—	—	17 010
131	623	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen. . . .	—	—	84
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	66 795

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	045	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	1 880 000	1 880 000	2 401 659
233	012	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden.	97 000	95 300	117 003
235	331	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
236	012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
237	012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden.	—	—	681
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsaus- gaben aus dem Inland.	—	—	—

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
271	012	Erstattungen von der EU.	25 000	25 000	25 000
281	331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	84 400	90 500	317 481
282	511	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland.	—	—	1 080
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)					
331	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund.	—	—	—
337	012	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden.	—	—	—
359	850	Sonstige Entnahmen.	4 380 000	5 420 000	—
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	64 300	62 100	694 175
389	890	Sonstige Verrechnungen.	108 565 600	107 233 400	139 206 854
Gesamteinnahmen Kapitel 03 14.			134 292 800	133 536 500	165 541 942

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	511 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.	—	—	4 924
422	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	43 431 100	43 145 000	39 633 067
427	314 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	700 000	676 500	608 905
428	012 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	32 154 300	31 173 500	30 073 281
429	045 Nicht aufteilbare Personalausgaben.	52 900	55 400	173
443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	67 700	44 000	47 451
453	012 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	29 800	27 800	47 751
459	012 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	65 000	—	117 375
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	045 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände.	2 173 200	2 167 100	2 215 305
514	045 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung ver- pflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.	389 800	404 900	873 436
517	045 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. . . .	221 600	245 600	6 384 410
518	045 Mieten und Pachten.	11 608 000	11 494 300	14 949 273
519	045 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	110 000	120 600	14 174 114
521	610 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens.	215 000	195 000	183 747
Verpflichtungsermächtigung				
Haushaltsjahr		EUR		
2018		150 000		
2019		—		
2020		—		
2021ff		—		
Gesamtverpflichtung		150 000		
525	246 Aus- und Fortbildung.	541 400	534 100	365 947
526	012 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	158 800	193 600	315 664
527	012 Dienstreisen.	503 100	424 700	467 775
529	012 Verfügungsmittel.	3 000	3 000	2 678

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
531	045 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	66 600	60 900	39 746
533	045 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender.	218 100	218 100	195 912
536	012 Verfahrensauslagen.	—	—	43 490
537	012 Beförderungskosten.	14 500	11 700	14 978
538	313 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	12 378 200	12 062 500	20 690 020
541	045 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.	400 000	400 000	560 900
542	012 Steuern und Abgaben.	—	—	554
543	047 Versicherungen.	600	400	583
544	012 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres.	—	—	124 899
545	012 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.	2 000	2 000	1 735
547	012 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	135 800	135 800	46 140
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
613	820 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	—
631	045 Sonstige Zuweisungen an Bund.	—	—	—
633	012 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	—
671	750 Erstattungen an Inland.	1 081 900	1 069 600	1 737 736
681	012 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	26 900	27 200	41 428
682	224 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661).	850 000	800 000	859 388
683	742 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662).	17 000	15 000	16 874
685	045 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen.	26 200	28 100	25 242
686	012 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	275
Baumaßnahmen				
711	045 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	—	—	70 962

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
781	649 Deichverstärkungsmaßnahmen.	6 500 000	9 000 000	8 533 231
	Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um den Betrag, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurück bleiben.			
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2018 4 000 000			
	2019 2 000 000			
	2020 500 000			
	2021ff —			
	Gesamtverpflichtung 6 500 000			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	045 Erwerb von Fahrzeugen.	45 500	90 000	237 927
812	012 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . .	899 400	946 700	551 259
821	045 Grunderwerb.	—	—	—
883	045 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände.	—	—	—
893	623 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	—	—	—
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850 Sonstige Zuführungen.	—	—	1 466 769
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	17 521 800	17 534 300	18 013 816
989	890 Sonstige Verrechnungen.	1 044 800	1 691 300	1 674 478
	Gesamtausgaben Kapitel 03 14.	133 654 000	134 998 700	165 413 620

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR

Abschluss Kapitel 03 14

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	19 196 500	18 730 200	22 778 010
2	Übertragungseinnahmen.	2 086 400	2 090 800	2 862 904
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	113 009 900	112 715 500	139 901 029
Gesamteinnahmen.		134 292 800	133 536 500	165 541 942
4	Personalausgaben.	76 500 800	75 122 200	70 532 928
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	29 139 700	28 674 300	61 651 306
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	2 002 000	1 939 900	2 680 944
7	Baumaßnahmen.	6 500 000	9 000 000	8 604 193
8	Sonstige Investitionsausgaben.	944 900	1 036 700	789 186
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	18 566 600	19 225 600	21 155 062
Gesamtausgaben.		133 654 000	134 998 700	165 413 620
Zuschuss/Überschuss.		638 800	-1 462 200	128 322

**Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen**

W i r t s c h a f t s p l a n

Regierungspräsidium Gießen

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Gießen ist eine Landesbehörde in der geographischen Mitte Hessens. Die Fachaufsicht obliegt gemäß der Zuständigkeitsregelung dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration für den jeweiligen Geschäftsbereich.

Das Regierungspräsidium Gießen unterteilt sich mit folgenden Kernaufgaben in die Abteilungen:

I Zentralabteilung

E-Government, Informationstechnologie
Service und Beschaffung
Organisations-, Personal- und strategische Behördenentwicklung
Personal, Aus- und Fortbildung
Justizariat und Kommunales
Finanzen

II Arbeitsschutz und Inneres

Hoheitsverwaltung, Sport, Zuständige Stelle nach §73 BBiG und § 16 HBG,
Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst und Luftrettung, Zivile Verteidigung, Vormerkstelle des Landes Hessen,
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Ausländerwesen
Asylrecht
Arbeitsschutz

III Regionalplanung, Bauwesen, Wirtschaft, Verkehr

Regionalplanung, Geschäftsführung der Regionalversammlung, Wirtschaft, Bauleitplanung
Baufaufsicht, Wohnungswesen und Gewerbe, Einheitlicher Ansprechpartner Hessen
Verkehr

IV Umwelt

Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Abflussverhältnisse, Hydrologie, flächenbezogene Planung, Ökologie,
Kommunales Abwasser, Gewässergüte, Industrielle Abwasser, wassergefährdete Stoffe, Altlasten, Grundwasserschadensfälle, Bodenschutz
Industrielle Abfallwirtschaft, Abfallvermeidung, Kommunale Abfallwirtschaft, Abfallentsorgungsanlagen
Immissionsschutz, Anlagenzulassung, Anlagensicherheit, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung
Bergaufsicht, Gentechnik, Strahlenschutz

V Ländlicher Raum, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz

Landwirtschaft, Marktstruktur,
Qualitätssicherung für: Öko-, pflanzliche Produkte, Milch, Futtermittel und tierische Erzeugnisse,
Pflanzenschutzdienst,
Naturschutz mit Eingriffs- und Ausgleichsregelung, Umweltfolgenabschätzung, Landschaftsplanung, Naturschutzdaten,
Artenschutz, Fischerei, Forsten, Schutzgebiete, Landschaftspflege und -entwicklung,
Veterinärwesen/Verbraucherschutz, Entwicklung des ländlichen Raumes

VI Soziales

Landesversorgungsamt, Soziales Entschädigungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Gesundheitswesen, Elterngeld, Betreuungsgeld, Flüchtlings- und Asylangelegenheiten, Aussiedlerwesen

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264 Regierungspräsidium Gießen

Wirtschaftsplan

Gesetz über Betreuungs- und Pflegeleistungen, Hessisches Altenpflegegesetz, Genehmigung von Krankenhausbetten, Sozial und Förderangelegenheiten
Ärztlicher Dienst

Die Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales in Darmstadt, Frankfurt am Main, Wiesbaden, Gießen, Fulda und Kassel (HÄVS) sowie die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Gießen (HEAE) gehören zu dem nachgeordneten Bereich des Regierungspräsidiums Gießen.

Den **Hessischen Ämtern für Versorgung und Soziales** obliegt die Durchführung folgender Aufgaben:

- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz
- Durchführung des Gesetzes über Betreuungs- und Pflegeleistungen
- Ausführung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes
- Ausführung des Betreuungsgeldgesetzes
- Durchführung der Pflegesatzgenehmigung
- Durchführung des Opferentschädigungsgesetzes
- Durchführung des Strafrechtlichen, Beruflichen und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes.

Die **Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge** in Gießen ist zuständig:

- für die Erstaufnahme von Asylsuchenden und damit erforderliche Unterbringung, Betreuung und Versorgung (Krankenpflege usw.).
- als zentrale Anlaufstelle für Hessen,
- als Einrichtung nach § 18 a Asylverfahrensgesetz (Transitbereich am Flughafen Frankfurt).

Die Dienstaufsicht für das Personal des Regierungspräsidiums Gießen und seines nachgeordneten Bereichs obliegt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

Das Regierungspräsidium Gießen und seine nachgeordneten Dienststellen erstellen Leistungen, die überwiegend den Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration zugeordnet sind.

Zu dem Mandanten Regierungspräsidium Gießen gehört das **Hessische Landesprüfungs- und Untersuchungsausschuss im Gesundheitswesen (HLPUG)**.

Das HLPUG ist eine im Zuständigkeitsbereich des Hessischen Sozialministeriums angesiedelte obere Landesbehörde und gliedert sich in die Abteilungen "Akademische Gesundheitsberufe", "Sozialversicherung" und "Krebsregister" in Frankfurt und die Abteilung "Gesundheitsschutz" in Dillenburg. Die Fachaufsicht obliegt dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration. Dienstaufsichtlich ist das HLPUG dem Regierungspräsidium Gießen unterstellt (GVBl. I 2014, S. 82).

Das HLPUG nimmt folgende Schwerpunktaufgaben wahr:

Untersuchungs- und Beratungsaufgaben im Bereich Gesundheitsschutz

Hygiene in Gesundheits- und Gemeinschaftseinrichtungen, Wasserhygiene, Umwelttoxikologie und -hygiene, Infektiologische Diagnostik, Meldewesen, Infektionsepidemiologie, Gesundheitsberichterstattung, Hessisches Krebsregister, klinisches Krebsregister

Berufs- und Prüfungsangelegenheiten im Bereich akademische Gesundheitsberufe: Medizin, Pharmazie, Psychotherapie, Zahnmedizin Prüfungen im Bereich Sozialversicherung: Landesunmittelbare Kranken- und Pflegekassen, Landesverbände der Kranken- und Pflegekassen, Medizinischer Dienst der Krankenversicherungen, Kassenärztliche Vereinigung Hessen, Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen, Landwirtschaftliche Alterskasse, Land- und Forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Prüfungs- und Beschwerdeausschüsse gemäß § 106 SGB V

Das HLPUG erstellt Leistungen, die den Produkten des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration zugeordnet sind.

**Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen**

W i r t s c h a f t s p l a n

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Hilfsgüter dürfen ohne Erstattung des vollen Wertes an Stellen außerhalb der Landesverwaltung abgegeben werden.

Zusätzliche Aufwendungen/Kosten für Angelegenheiten des Ausländerrechts (Produkt Nr.11 bei BUK 2200) und für Anerkennungsprämien für Angehörige von freiwilligen Feuerwehren (Produkt Nr. 6 bei BUK 2200) können durch Umschichtungen innerhalb der ZBL Nr.1 (Leistungen zu den Produkten des HMdIS) sowie durch entsprechende Erlöse/Erträge vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport gedeckt werden.

Zusätzliche Aufwendungen/Kosten für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen können durch Umschichtungen innerhalb der ZBL Nr. 3 (Leistungen zu den Produkten des HMSI) sowie durch entsprechende Erlöse/Erträge vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gedeckt werden.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine eigenen Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter erstellen die Regierungspräsidien sogenannte ZBL-Blätter.

Die Gesamtkosten können je zwischenbehördlicher Leistung um bis zu 10 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Darüber hinaus sind nicht gedeckte Kosten der zwischenbehördlichen Leistung "Abordnungen an andere Buchungskreise" deckungsfähig mit Minderkosten bzw. Mehrerlösen der anderen zwischenbehördlichen Leistungen, soweit ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2017				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Externe Leistungen							
1		Schiedsstelle nach SGB XI und SGB XII	–	72,6	85,2	–	12,6
Summe externe Leistungen				72,6	85,2	–	12,6
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Leistungen zu Produkten des HMdIS	–	15.891,9	15.891,9	–	–
2		Leistungen zu Produkten des HMWEVL	–	5.445,1	5.445,1	–	–
3		Leistungen zu Produkten des HMSI	–	517.114,1	517.114,1	–	–
4		Leistungen zu Produkten des HMuKLV	–	37.472,6	37.472,6	–	–
5		Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen Buchungskreisen	–	2.517,9	2.644,9	–	127,0
6		Abordnungen an andere Buchungskreise	–	–	–	–	–
Summe zwischenbehördliche Leistungen				578.441,6	578.568,6	–	127,0
Gesamtsumme				578.514,2	578.653,8	–	139,6

Die Gesamtkosten im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Kosten der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Aufwendungen.

Die eigenen Erlöse im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Erlösen der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Erträge.

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2016					Ist 2015				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	86,1	87,2	-	1,1	-	47,7	11,7	-	-36,0
	86,1	87,2	-	1,1		47,7	11,7	-	-36,0
-	15.002,3	15.002,3	-	-	-	11.008,2	9.767,1	-	-1.241,1
-	4.865,5	4.865,5	-	-	-	4.654,9	5.053,8	-	398,9
-	386.691,7	386.691,7	-	-	-	319.918,6	311.644,5	-	-8.274,1
-	35.604,3	35.604,3	-	-	-	34.405,9	36.199,4	-	1.793,5
-	3.169,9	3.470,6	-	300,7	-	2.903,9	3.364,8	-	460,9
-	7,1	7,4	-	0,3	-	165,0	121,7	-	-43,3
	445.340,8	445.641,8	-	301,0		373.056,5	366.151,3	-	-6.905,2
	445.426,9	445.729,0	-	302,1		373.104,2	366.163,0	-	-6.941,2

Leistungsplan - Erläuterungen

[illegible]

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	49.200	60.200	31.812
Sachkosten	23.400	25.900	15.838
Kosten	72.600	86.100	47.650
Erlöse	85.200	87.200	11.700
Betriebsergebnis	12.600	1.100	-35.950
Neutrale Aufwendungen	–	–	92
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	12.600	1.100	-36.042

Zu den Erlösen:

	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015
Eigene Erlöse	85.200	87.200	11.700
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	–	–	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:

Leistungen zu Produkten des HMdIS

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport abgedeckt. Dies sind in Kapitel 03 01 die Produkte:

Brand- und Katastrophenschutz (Produkt Nr. 6)
Gefahrenabwehr (Produkt Nr. 7)
Ordnungspolitik (Produkt Nr. 10)
Angelegenheiten des Ausländerrechts (Produkt Nr. 11)
Verwaltungsmanagement (Produkt Nr. 12)
Kommunale Angelegenheiten (Produkt Nr. 13)
Sport (Produkt Nr. 14)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1	Zählgröße/Menge					
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)					
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)					

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	6.123.300	5.459.400	4.669.146
Sachkosten	9.768.600	9.542.900	6.304.974
Kosten	15.891.900	15.002.300	10.974.120
Erlöse	15.891.900	15.002.300	9.756.843
Betriebsergebnis	–	–	-1.217.277
Neutrale Aufwendungen	–	–	34.166
Neutrale Erträge	–	–	10.297
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-1.241.146

Zu den Erlösen:	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015
Eigene Erlöse	602.200	783.200	591.558
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	15.289.700	14.219.100	9.165.285

**Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:

Leistungen zu Produkten des HMWEVL

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung abgedeckt. Dies sind in Kapitel 07 01 die Produkte:

Wirtschaft (Produkt Nr. 1)

Landesentwicklung und Energie (Produkt Nr. 2)

Verkehr und Infrastruktur (Produkt Nr. 3)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1	Zählgröße/Menge					
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)					
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)					

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	4.010.400	4.017.200	3.745.396
Sachkosten	1.434.700	848.300	900.705
Kosten	5.445.100	4.865.500	4.646.101
Erlöse	5.445.100	4.865.500	5.049.644
Betriebsergebnis	–	–	403.543
Neutrale Aufwendungen	–	–	8.814
Neutrale Erträge	–	–	4.127
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	398.856

Zu den Erlösen:	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015
Eigene Erlöse	640.400	498.800	795.581
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	4.804.700	4.366.700	4.254.063

**Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:

Leistungen zu Produkten des HMSI

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration abgedeckt. Dies sind in Kapitel 08 01 die Produkte:

Familie und Senioren (Produkt Nr. 2)

Arbeit (Produkt Nr. 4)

Soziale Sicherung (Produkt Nr. 5)

Flüchtlinge, Spätaussiedler, Wiedergutmachung (Produkt Nr. 6)

Gesundheit (Produkt Nr. 7)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1	Zählgröße/Menge					
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)					
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)					

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	101.113.000	92.704.800	57.389.653
Sachkosten	416.001.100	293.986.900	260.642.825
Kosten	517.114.100	386.691.700	318.032.478
Erlöse	517.114.100	386.691.700	310.892.002
Betriebsergebnis	-	-	-7.140.476
Neutrale Aufwendungen	-	-	1.886.106
Neutrale Erträge	-	-	752.502
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-8.274.080

Zu den Erlösen:

	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015
Eigene Erlöse	8.811.500	9.080.700	8.032.217
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	508.302.600	377.611.000	302.859.785

**Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:

Leistungen zu Produkten des HMUKLV

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz abgedeckt. Dies sind in Kapitel 09 01 die Produkte:

- Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen (Produkt Nr. 6)
- Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen (Produkt Nr. 7)
- Landwirtschaft (Produkt Nr. 10)
- Abfallwirtschaft, Immissionsschutz (Produkt Nr. 39)
- Wasser, Boden und Bergbau (Produkt Nr. 40)
- Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei (Produkt Nr. 41)
- Klimaschutz, biologische Vielfalt, nachhaltige Stadtentwicklung, Wohnungswesen (Produkt Nr. 42)

Verwaltungskosten zur Ausgestaltung und Abwicklung von Förderleistungen verrechnen sich auf die Produkte

Landwirtschaft (Produkt Nr. 10), Wasser, Boden und Bergbau (Produkt Nr. 40), Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei (Produkt Nr. 41), Klimaschutz, biologische Vielfalt, nachhaltige Stadtentwicklung (Produkt Nr. 42)

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung (verrechnet sich auf alle Produkte, soweit Beteiligungsverfahren vorgesehen sind)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1	Zählgröße/Menge					
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)					
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)					

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	29.232.900	28.475.000	27.035.537
Sachkosten	8.239.700	7.129.300	7.321.719
Kosten	37.472.600	35.604.300	34.357.256
Erlöse	37.472.600	35.604.300	36.046.384
Betriebsergebnis	–	–	1.689.128
Neutrale Aufwendungen	–	–	48.688
Neutrale Erträge	–	–	153.041
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	1.793.481

Zu den Erlösen:	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015
Eigene Erlöse	4.401.600	4.527.100	5.285.882
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	33.071.000	31.077.200	30.760.502

**Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:

Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen Buchungskreisen

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen des Landes oder sonstige Zuständigkeitsregelungen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hier werden alle zwischenbehördlichen Leistungen zusammengefasst, die nicht direkt an die Produkte der Ministerien HmDIS, HMWEVL, HMSI oder HMUKLV verrechnet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264:

Ausbildung Rechtsreferendare

Legalzession anderer Behörden/Buchungskreise

Ausbildungsförderung für Schüler nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG)

Allgemeine Finanzausweisungen, Allgemeine Investitionspauschalen, Kosten und Entschädigungen nach dem Konnexitätsgesetz (Kapitel 17 20, Produkt 7)

Zuweisungen zu den Ausgaben für Schulen, Investitionspauschale Schulbau (Kapitel 17 20, Produkt 8)

Zuweisungen zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende und der örtlichen Sozialhilfe (Kapitel 17 20, Produkt 10)

Zuweisungen zu den Belastungen der Heilkurorte (Kapitel 17 20, Produkt 12)

Zuweisungen zu den Ausgaben für Straßen (Kapitel 17 20, Produkt 13)

Ärztliche Stellungnahmen Pflichtstundenermäßigung

Dienstfähigkeitsuntersuchungen - Begutachtungen nach Hessischem Beamtenengesetz

Aktendokumentationszentrum

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

HMdJ, HKM, HMWK und andere Buchungskreise des Landes Hessen

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	4.028	4.200	3.894	3.711	3.001
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	1.939.700	1.954.000	1.862.930
Sachkosten	578.200	1.215.900	1.026.109
Kosten	2.517.900	3.169.900	2.889.039
Erlöse	2.644.900	3.470.600	3.364.794
Betriebsergebnis	127.000	300.700	475.755
Neutrale Aufwendungen	–	–	14.831
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	127.000	300.700	460.924

Zu den Erlösen:

	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015
Eigene Erlöse	298.000	332.100	234.823
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	2.346.900	3.138.500	3.129.971

Leistungsplan - Erläuterungen

Abordnungen an andere Buchungskreise

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1	Zählgröße/Menge					
Abgeordnetes Personal	vZÄ	0	0	1	2	1
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)					
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)					

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	–	7.100	165.024
Sachkosten	–	–	–
Kosten	–	7.100	165.024
Erlöse	–	7.400	121.679
Betriebsergebnis	–	300	-43.345
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	300	-43.345

Zu den Erlösen:	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015
Eigene Erlöse	–	–	64.999
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	–	7.400	56.680

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	5581	davon Bundesergänzungszuweisungen	–	–	–
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.286.500	2.492.500	1.529.185
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	576.252.100	443.115.600	363.740.571
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	6.461.600	6.447.400	7.646.048
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	4.044.500	3.844.700	3.461.991
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	564.683.900	431.280.100	350.907.401
	548-549	Kostenerstattungen	1.062.100	1.543.400	1.725.131
	544	Produktabgeltung	–	–	–
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	39.100	40.900	832.104
7		Summe Erträge	578.577.700	445.649.000	366.101.860
8	600-619, 670-679, 690-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	432.263.100	310.154.100	214.229.973
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	46.569.000	43.756.100	37.412.666
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	3.307.300	2.629.100	2.759.761
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	382.386.800	263.768.900	174.057.546
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	620-649	Personalaufwand	142.468.500	132.677.900	94.981.486
	620-629	Entgelte	65.227.100	61.117.500	38.503.622
	630-639	Bezüge	45.624.100	41.099.100	31.632.286
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	31.617.300	30.461.300	24.845.578
10	660-669	Abschreibungen	2.468.000	993.700	4.760.133
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.468.000	993.700	3.786.278
	665	davon außerplanmäßige Abschreibungen	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	973.855
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	727	davon Bundesergänzungszuweisungen	–	–	–
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	673.300	674.500	56.149.152

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	551.900	575.600	1.636.257
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	546.400	572.100	592.466
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	5.500	3.500	1.043.791
14		Summe Aufwendungen	578.424.800	445.075.800	371.757.001
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	152.900	573.200	-5.655.141
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	76.000	80.000	61.152
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	47.400	331.100	1.312.779
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	28.600	-251.100	-1.251.627
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	181.500	322.100	-6.906.768
24	700-709, 770-779	Steuern	42.000	20.100	34.582
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	42.000	20.100	34.582
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	6.941.400	–	–
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	6.941.400	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	7.080.900	302.000	-6.941.350
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	–	–	–
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	–	–	–
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	7.080.900	302.000	-6.941.350

**Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	32.900 EUR
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	188.228.400 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	5.003.100 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	1.172.400 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	435.700 EUR

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge zur Vorsorgekasse	13.510.500 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	-1.429.400 EUR
Sonstige Rückstellungen	447.500 EUR
Beitrag an die Unfallkasse Hessen	418.800 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500/09, 519:

In diesem Betrag sind die ZBLV-Erlöse von anderen Landesdienststellen mit folgenden Beträgen enthalten:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	15.289.700 EUR
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung	4.804.700 EUR
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	508.302.500 EUR
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	33.071.000 EUR
Andere Behörden der Landesverwaltung	2.346.900 EUR

Zu VKR 595-598:

Hier ist der Ertrag aus Übernahme der im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung 2015 entstandenen Verluste des Buchungskreises in Höhe von 6.941.400 Euro geplant.

Zu VKR 610/19:

Hier sind 706.000 Euro für Laboruntersuchungen durch den Landesbetrieb Hessenlabor ausgewiesen.

Zu VKR 670/679:

Für die Inanspruchnahme von Hessen Forst für die Durchführung von Maßnahmen im Rahmen von Forsten und Naturschutz sind 1.037.000 Euro veranschlagt.

Zu VKR 680-689 und VKR 690-696, 699:

Davon 800 Euro zur Verfügung des Regierungspräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 22.500 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Die Ansätze sind verbindlich.

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		98.200	61.000	126.820
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	98.200	61.000	126.820
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		52.000	50.000	6.641.797
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	52.000	50.000	6.641.797
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		465.000	566.400	7.751.395
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	465.000	566.400	7.751.395
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		615.200	677.400	14.520.012
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	615.200	677.400	14.520.012
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		615.200	677.400	14.520.012

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049:

Kosten für Lizenzen und Softwareausstattung sind hier veranschlagt.

Zu VKR 050-069, 091, 096:

Hier sind Mittel für die Hochwasservorhersage sowie Messtechnik für Grundwasserbeobachtung veranschlagt.

Zu VKR 070-089, 090, 095:

Kosten für Ersatzbeschaffungen der allgemeinen Betriebs- und Geschäftsausstattung sind hier veranschlagt.

Kapitel 03 15 / Buchungskreisnummer 2264
Regierungspräsidium Gießen

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	–	–
+ Investitionen lt. Finanzplan	615.200	677.400
– Abschreibungen	2.468.000	993.700
– Zuführung zu Rückstellungen	-934.500	-1.406.900
– Ergebnis Erfolgsplan	7.080.900	302.100
+ Erträge aus Verlustübernahme	6.941.400	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	-1.057.800	788.500

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 15 Regierungspräsidium Gießen

1. Ausgaben und zweckgebundene Einnahmen für Maßnahmen im Bereich Bodenveränderungen und Altlasten, für den Gewässerschutz, Grundwasserschäden, Gewässerentwicklung und den ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen sind zu 100 % übertragbar.
2. Freiwillige Feuerwehrangehörige erhalten für aktive pflichttreue Dienste in den Einsatzabteilungen eine Anerkennungsprämie in Form einer Aufwandsentschädigung i.H.v. 100 Euro (10 Jahre), 200 Euro (20 Jahre), 500 Euro (30 Jahre) oder 1.000 Euro (40 Jahre). Mit der Anerkennungsprämie wird zugleich ein symbolischer Teil der mit dem Engagement in der Einsatzabteilung verbundenen Aufwendungen abgegolten. Die gewährte Anerkennungsprämie ist einkommensteuerfrei nach § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG.
Die veranschlagten Mittel sind deckungsfähig mit dem Brandschutzetat bei Kap. 0301.
3. Soweit im Rahmen der Erstaufnahme von Flüchtlingen beim Regierungspräsidium Gießen Mehrausgaben für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung entstehen, können diese durch Mehreinnahmen aus Zuführungen des Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gedeckt werden.
4. Soweit für Angelegenheiten des Ausländerrechts Mehrausgaben entstehen, können diese durch Mehreinnahmen aus Zuführungen des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport gedeckt werden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	314	Gebühren, sonstige Entgelte.	6 800 300	6 790 100	7 616 250
112	012	Geldstrafen und Geldbußen.	4 044 500	3 844 700	3 238 770
119	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	585 500	587 000	914 446
124	045	Mieten und Pachten.	6 100	6 000	6 325
125	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit.	—	—	—
129	012	Sonstige Einnahmen.	—	—	1 763
131	623	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen. . . .	—	—	—
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	—
162	235	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland.	—	—	—

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	045	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	800	1 000	495 987
235	012	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit.	83 900	79 000	153 947
236	219	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	942 800	1 442 800	1 093 608
237	012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden.	5 000	4 000	28 498
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsaus- gaben aus dem Inland.	—	—	107
271	012	Erstattungen von der EU.	—	—	—
281	331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	100 000	74 000	75 801
282	012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland.	—	—	62 221

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
331	623 Zuweisungen für Investitionen vom Bund.	—	—	—
337	012 Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden.	—	—	25 083
359	850 Sonstige Entnahmen.	—	—	—
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	2 270 000	2 480 500	1 396 283
389	890 Sonstige Verrechnungen.	563 814 800	430 419 900	308 437 436
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 15.	578 653 700	445 729 000	323 546 525

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	012 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.	—	—	1 936
422	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	45 065 900	40 829 600	31 363 506
427	219 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	322 800	335 300	358 783
428	012 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	84 204 200	79 434 800	51 174 336
429	045 Nicht aufteilbare Personalausgaben.	—	5 000	2 497
443	840 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	3 400	1 300	7 400
453	012 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	4 500	10 000	17 828
459	012 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	—	—	22 085
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	045 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	5 127 800	9 397 100	6 666 941
514	045 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.	44 754 500	36 558 000	21 120 390
517	045 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. . . .	294 200	808 000	5 327 616
518	045 Mieten und Pachten.	202 648 200	85 391 000	51 012 851
Verpflichtungsermächtigung				
Haushaltsjahr		EUR		
2018		2 160 000		
2019		2 160 000		
2020		2 160 000		
2021ff		8 640 000		
Gesamtverpflichtung		15 120 000		
519	045 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	1 121 900	5 463 100	48 836 803
521	610 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens.	—	—	—
525	219 Aus- und Fortbildung.	536 000	541 900	568 656
526	012 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	498 100	10 882 100	4 977 539
527	012 Dienstreisen.	306 200	297 500	322 278
529	012 Verfügungsmittel.	800	800	789

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
531	045 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	63 100	50 800	85 290
533	314 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender.	—	—	90 689
534	523 Nutz- und Zuchttierhaltung.	—	—	—
536	219 Verfahrensauslagen.	—	—	172 984
537	012 Beförderungskosten.	11 765 500	12 880 000	8 488 073
538	313 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	163 795 800	146 114 400	42 014 159
541	045 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.	340 000	340 000	455 100
542	012 Steuern und Abgaben.	—	—	5 451
544	012 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres.	—	—	—
545	012 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.	—	—	—
547	012 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	48 800	16 500	13 441
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
613	820 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	—
631	045 Sonstige Zuweisungen an Bund.	—	—	—
632	012 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder.	—	—	—
633	045 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	20 463 950
671	045 Erstattungen an Inland.	43 300	544 500	280 294
681	235 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	—	—	54 353
685	045 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen.	49 800	51 800	50 445
686	012 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	300
Baumaßnahmen				
711	045 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	52 000	50 000	352 591
781	649 Sonstige Tiefbaumaßnahmen.	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	045 Erwerb von Fahrzeugen.	—	50 000	328 123

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
812	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . .	688 800	660 400	15 059 159
821	045	Grunderwerb.	—	—	—
883	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände.	—	—	—
893	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	—	—	—
Besondere Finanzierungsausgaben					
919	850	Sonstige Zuführungen.	—	—	—
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	14 219 300	14 190 400	14 021 275
989	890	Sonstige Verrechnungen.	1 641 000	1 613 200	1 477 698
Gesamtausgaben Kapitel 03 15.			577 595 900	446 517 500	325 195 609

Abschluss Kapitel 03 15

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	11 436 400	11 227 800	11 777 555
2	Übertragungseinnahmen.	1 132 500	1 600 800	1 910 168
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	566 084 800	432 900 400	309 858 802
Gesamteinnahmen.		578 653 700	445 729 000	323 546 525
4	Personalausgaben.	129 600 800	120 616 000	82 948 371
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	431 300 900	308 741 200	190 159 050
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	93 100	596 300	20 849 342
7	Baumaßnahmen.	52 000	50 000	352 591
8	Sonstige Investitionsausgaben.	688 800	710 400	15 387 282
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	15 860 300	15 803 600	15 498 973
Gesamtausgaben.		577 595 900	446 517 500	325 195 609
Zuschuss/Überschuss.		1 057 800	-788 500	-1 649 083

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel**

W i r t s c h a f t s p l a n

Regierungspräsidium Kassel

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Kassel (RP Kassel) mit Standorten in Kassel (Hauptsitz), Bad Hersfeld und Hünfeld ist die zentrale Verwaltungs- und Dienstleistungsbehörde für Nord- und Osthessen. Als Landesmittelbehörde nimmt sie Fach- und Bündelungsaufgaben wahr und untersteht der Dienstaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport und der Fachaufsicht des jeweils sachlich zuständigen Ministeriums. Unbeschadet aufsichtsbehördlicher Weisungen, die sich auf allgemeine Anordnungen beschränken und in der Regel nicht in die Einzelausführung eingreifen sollen, werden die Aufgaben selbständig wahrgenommen.

Das RP Kassel ist organisatorisch in folgende fünf Abteilungen gegliedert:

Abteilung Z	Zentralabteilung
Abteilung I	Beamtenversorgung, Beihilfe, Soziales
Abteilung II	Verkehr, Planung, ländlicher Raum, Verbraucherschutz
Abteilung III	Umwelt- und Arbeitsschutz
Abteilung IV	Sicherheit und Ordnung.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die Verwarnungs- und Bußgelder der Zentralen Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten sind von der Budgetierung ausgenommen. Der an das Hessische Ministerium des Innern und für Sport abzuführende Betrag kann im Haushaltsvollzug mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen angepasst werden.

Zusätzliche Aufwendungen/Kosten für Angelegenheiten des Ausländerrechts (Produkt Nr.11 bei BUK 2200) und für Anerkennungsprämien für Angehörige von freiwilligen Feuerwehren (Produkt Nr. 6 bei BUK 2200) können durch Umschichtungen innerhalb der ZBL Nr.1 (Leistungen zu den Produkten des HMdIS) sowie durch entsprechende Erlöse/Erträge vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport gedeckt werden.

Zusätzliche Aufwendungen/Kosten für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen können durch Umschichtungen innerhalb der ZBL Nr. 3 (Leistungen zu den Produkten des HMSI) sowie durch entsprechende Erlöse/Erträge vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gedeckt werden.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine eigenen Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe Leistungen und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter werden sogenannte ZBL-Blätter erstellt.

Die Gesamtkosten können je zwischenbehördlicher Leistung um bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Darüber hinaus sind nicht gedeckte Kosten der zwischenbehördlichen Leistung "Abordnungen an andere Buchungskreise" deckungsfähig mit Minderkosten bzw. Mehrerlösen der anderen zwischenbehördlichen Leistungen, soweit ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Diese kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2017				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Externe Leistungen							
1		Beihilfen für Körperschaften des öffentlichen Rechts	200	2,1	6,6	–	4,5
2	weg	Abrechnung des Job-Tickets	–	–	–	–	–
Summe externe Leistungen				2,1	6,6	–	4,5
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Leistungen zu Produkten des HMdIS	–	98.172,7	98.172,7	–	–
2		Leistungen zu Produkten des HMWEVL	–	11.070,7	11.070,7	–	–
3		Leistungen zu Produkten des HMSI	–	9.460,3	9.460,3	–	–
4		Leistungen zu Produkten des HMUKLV	–	28.453,7	28.453,7	–	–
5		Leistungen für die Vorsorgekasse	–	26.476,0	27.981,1	–	1.505,1
6		sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen Buchungskreisen	–	348,2	354,2	–	6,0
7		Abordnungen an andere Buchungskreise	–	–	–	–	–
Summe zwischenbehördliche Leistungen				173.981,6	175.492,7	–	1.511,1
Gesamtsumme				173.983,7	175.499,3	–	1.515,6

Die Gesamtkosten im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Kosten der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Aufwendungen.
 Die eigenen Erlöse im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Erlösen der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Erträge.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2016					Ist 2015				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
200	2,5	6,0	–	3,5	207	2,0	5,8	–	3,8
–	–	–	–	–	857	365,1	372,7	–	7,6
	2,5	6,0	–	3,5		367,1	378,5	–	11,4
–	102.169,8	102.169,8	–	–	–	106.850,7	100.978,8	–	-5.871,9
–	11.124,9	11.124,9	–	–	–	10.205,6	11.719,5	–	1.513,9
–	8.460,3	8.460,3	–	–	–	53.180,0	53.125,2	–	-54,8
–	27.606,6	27.606,6	–	–	–	26.290,1	29.518,5	–	3.228,4
–	24.524,5	25.405,8	–	881,3	–	25.391,4	26.767,9	–	1.376,5
–	369,6	394,6	–	25,0	–	366,1	311,5	–	-54,6
–	–	–	–	–	–	29,1	37,6	–	8,5
	174.255,7	175.162,0	–	906,3		222.313,0	222.459,0	–	146,0
	174.258,2	175.168,0	–	909,8		222.680,1	222.837,5	–	157,4

Leistungsplan - Erläuterungen

Beihilfen für Körperschaften des öffentlichen Rechts

Regierungspräsidium Kassel

Hessische Beihilfenverordnung

Beihilfen für Körperschaften des öffentlichen Rechts

Beihilfen Körperschaften ÖR KS

keine

Beihilfeberechtigte bei Körperschaften des öffentlichen Rechts in Hessen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Anträge	Stück	200	200	207	188	213
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	1.300	1.600	1.076
Sachkosten	800	900	899
Kosten	2.100	2.500	1.975
Erlöse	6.600	6.000	5.799
Betriebsergebnis	4.500	3.500	3.824
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	4.500	3.500	3.824

Leistungsplan - Erläuterungen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Anträge	Stück	---	---	857	852	847
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	–	–	365.085
Kosten	–	–	365.085
Erlöse	–	–	372.699
Betriebsergebnis	–	–	7.614
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	7.614

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:

Leistungen zu Produkten des HMdIS

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzlich oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport abgedeckt. Dies sind in Kapitel 03 01 die Produkte:

Brand- und Katastrophenschutz (Produkt Nr. 6)
Gefahrenabwehr (Produkt Nr. 7)
Ordnungspolitik (Produkt Nr. 10)
Angelegenheiten des Ausländerrechts (Produkt Nr. 11)
Verwaltungsmanagement (Produkt Nr. 12)
Kommunale Angelegenheiten (Produkt Nr. 13)
Sport (Produkt Nr. 14)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1	Zählgröße/Menge					
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)					
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)					

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	12.109.500	13.284.700	11.909.500
Sachkosten	86.063.200	88.885.100	91.274.099
Kosten	98.172.700	102.169.800	103.183.599
Erlöse	98.172.700	102.169.800	100.657.643
Betriebsergebnis	-	-	-2.525.956
Neutrale Aufwendungen	-	-	3.667.111
Neutrale Erträge	-	-	321.111
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-5.871.956

Zu den Erlösen:	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015
Eigene Erlöse	65.185.700	68.231.600	73.829.547
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	32.987.000	33.938.200	26.828.096

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:

Leistungen zu Produkten des HMWEVL

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung abgedeckt. Dies sind in Kapitel 07 01 die Produkte:

Wirtschaft (Produkt Nr. 1)

Landesentwicklung und Energie (Produkt Nr. 2)

Verkehr und Infrastruktur (Produkt Nr. 3)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1	Zählgröße/Menge					
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)					
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)					

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	5.048.400	4.746.600	4.586.335
Sachkosten	6.022.300	6.378.300	5.605.351
Kosten	11.070.700	11.124.900	10.191.686
Erlöse	11.070.700	11.124.900	11.708.801
Betriebsergebnis	–	–	1.517.115
Neutrale Aufwendungen	–	–	13.919
Neutrale Erträge	–	–	10.668
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	1.513.864

Zu den Erlösen:	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015
Eigene Erlöse	1.209.200	1.289.900	1.380.113
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	9.861.500	9.835.000	10.328.688

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:

Leistungen zu Produkten des HMSI

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration abgedeckt. Dies sind in Kapitel 08 01 die Produkte:

Familie und Senioren (Produkt Nr. 2)

Arbeit (Produkt Nr. 4)

Soziale Sicherung (Produkt Nr. 5)

Flüchtlinge, Spätaussiedler, Wiedergutmachung (Produkt Nr. 6)

Gesundheit (Produkt Nr. 7)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1	Zählgröße/Menge					
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)					
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)					

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	7.726.000	6.880.700	6.645.167
Sachkosten	1.734.300	1.579.600	46.524.138
Kosten	9.460.300	8.460.300	53.169.305
Erlöse	9.460.300	8.460.300	52.847.847
Betriebsergebnis	-	-	-321.458
Neutrale Aufwendungen	-	-	10.691
Neutrale Erträge	-	-	277.307
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-54.842

Zu den Erlösen:

	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015
Eigene Erlöse	863.700	795.200	777.007
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	8.596.600	7.665.100	52.070.840

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:
Leistungen zu Produkten des HMUKLV**

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz abgedeckt. Dies sind in Kapitel 09 01 die Produkte:

Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen (Produkt Nr. 6)

Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen (Produkt Nr. 7)

Landwirtschaft (Produkt Nr. 10)

Abfallwirtschaft, Immissionsschutz (Produkt Nr. 39)

Wasser, Boden und Bergbau (Produkt Nr. 40)

Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei (Produkt Nr. 41)

Klimaschutz, biologische Vielfalt, nachhaltige Stadtentwicklung, Wohnungswesen (Produkt Nr. 42)

Verwaltungskosten zur Ausgestaltung und Abwicklung von Förderleistungen verrechnen sich auf die Produkte

Landwirtschaft (Produkt Nr. 10), Wasser, Boden und Bergbau (Produkt Nr. 40), Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei (Produkt Nr. 41) und Klimaschutz, biologische Vielfalt, nachhaltige Stadtentwicklung (Produkt Nr. 42)

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung (verrechnet sich auf alle Produkte, soweit Beteiligungsverfahren vorgesehen sind)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1	Zählgröße/Menge					
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)					
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)					

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	21.625.700	21.168.900	19.722.210
Sachkosten	6.828.000	6.437.700	6.538.754
Kosten	28.453.700	27.606.600	26.260.964
Erlöse	28.453.700	27.606.600	29.467.340
Betriebsergebnis	–	–	3.206.376
Neutrale Aufwendungen	–	–	29.128
Neutrale Erträge	–	–	51.153
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	3.228.401

Zu den Erlösen:

	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015
Eigene Erlöse	4.251.500	4.418.900	7.580.168
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	24.202.200	23.187.700	21.887.172

Leistungsplan - Erläuterungen

Leistungen für die Vorsorgekasse

Regierungspräsidium Kassel

Hessische Beihilfeverordnung und Beamtenversorgungsgesetz

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Beihilfeberechnung und Beamtenversorgung beim RP Kassel für Landesbedienstete

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265:

Beihilfe Aktive Landesverwaltung

Beihilfe Versorgung

Personaladministration Versorgungsempfänger

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Vorsorgekasse (Kap. 17 18)

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1	Zählgröße/Menge					
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	39.595	40.151	36.957	36.492	36.971
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)					
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)					

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	18.479.900	17.205.400	17.005.841
Sachkosten	7.996.100	7.319.100	8.385.524
Kosten	26.476.000	24.524.500	25.391.365
Erlöse	27.981.100	25.405.800	26.767.944
Betriebsergebnis	1.505.100	881.300	1.376.579
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	1.505.100	881.300	1.376.579

Zu den Erlösen:	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015
Eigene Erlöse	2.152.800	254.200	1.998.344
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	25.828.300	25.151.600	24.769.600

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6:

Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen Buchungskreisen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen des Landes oder sonstige Zuständigkeitsregelungen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hier werden alle zwischenbehördlichen Leistungen zusammengefasst, die nicht direkt an die Produkte der Ministerien HMdIS, HMWEVL, HMSI oder HMUKLV bzw. an die Vorsorgekasse verrechnet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265:

Ausbildung Rechtsreferendare

Legalzession anderer Behörden / Buchungskreise

Ausbildungsförderung für Schüler nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG)

Allgemeine Finanzausweisungen, Allgemeine Investitionspauschalen, Kosten und

Entschädigungen nach dem Konnexitätsgesetz (Kapitel 17 20, Produkt 7)

Zuweisungen zu den Ausgaben für Schulen, Investitionspauschale Schulbau (Kapitel 17 20, Produkt 8)

Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Jugendhilfe (Kapitel 17 20, Produkt 9)

Zuweisungen zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende und der örtlichen Sozialhilfe (Kapitel 17 20, Produkt 10)

Zuweisungen zu den Belastungen der Heilkurorte (Kapitel 17 20, Produkt 12)

Zuweisungen zu den Ausgaben für Straßen (Kapitel 17 20, Produkt 13)

Bearbeitung von Dienstunfällen von Bediensteten anderer Behörden

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

HMdJ, HKM, HMWK und andere Buchungskreise des Landes Hessen

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	466	497	457	469	514
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	280.600	293.300	297.070
Sachkosten	67.600	76.300	67.006
Kosten	348.200	369.600	364.076
Erlöse	354.200	394.600	311.478
Betriebsergebnis	6.000	25.000	-52.598
Neutrale Aufwendungen	–	–	2.065
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	6.000	25.000	-54.663

Zu den Erlösen:

	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015
Eigene Erlöse	15.000	18.000	8.178
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	339.200	376.600	303.300

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	–	–	29.116
Kosten	–	–	29.116
Erlöse	–	–	37.647
Betriebsergebnis	–	–	8.531
Neutrale Aufwendungen	–	–	8.531
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

Zu den Erlösen:	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015
Eigene Erlöse	–	–	–
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	–	–	37.647

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	5581	davon Bundesergänzungszuweisungen	–	–	–
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.317.000	482.400	1.123.305
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	171.141.500	172.516.300	217.935.347
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	5.478.200	5.797.400	8.981.270
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	62.500.000	65.305.600	71.183.345
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	102.205.300	100.469.300	136.433.327
	548-549	Kostenerstattungen	958.000	944.000	1.337.405
	544	Produktabgeltung	–	–	–
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	740.800	678.200	2.360.803
7		Summe Erträge	174.199.300	173.676.900	221.419.455
8	600-619, 670-679, 690-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	94.465.900	97.911.700	147.635.809
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	706.400	715.900	11.267.459
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	4.730.200	4.667.600	4.303.720
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	89.029.300	92.528.200	132.064.630
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	620-649	Personalaufwand	65.271.300	63.581.400	60.198.447
	620-629	Entgelte	22.899.400	22.069.000	20.885.267
	630-639	Bezüge	26.286.000	25.363.800	23.120.705
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	16.085.900	16.148.600	16.192.475
10	660-669	Abschreibungen	1.491.300	1.468.900	1.398.377
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.491.300	1.468.900	1.398.377
	665	davon außerplanmäßige Abschreibungen	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	727	davon Bundesergänzungszuweisungen	–	–	–
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.845.500	5.901.500	5.284.230

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	6.058.600	5.158.900	7.165.373
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	503.500	502.900	286.001
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	5.555.100	4.656.000	6.879.372
14		Summe Aufwendungen	173.132.600	174.022.400	221.682.236
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	1.066.700	-345.500	-262.781
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.300.000	1.300.000	1.417.984
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	838.300	227.700	984.197
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	461.700	1.072.300	433.787
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	1.528.400	726.800	171.006
24	700-709, 770-779	Steuern	12.900	8.100	13.653
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	12.900	8.100	13.653
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	1.515.500	718.700	157.353
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	–	191.100	–
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	–	–	–
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1.515.500	909.800	157.353

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	12.700 EUR
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	6.557.400 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	2.266.400 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	1.909.700 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	228.900 EUR

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge zur Vorsorgekasse	9.675.000 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	-465.100 EUR
Sonstige Rückstellungen	1.310.200 EUR
Beitrag an die Unfallkasse	192.900 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 540-543,580-589,591:

Dem RP Kassel wurden von der Vorsorgekasse 2.000.000 Euro für das Projekt BEIREFA zugestanden. Ferner eine Verrechnung mit Kap. 0806 Produkt 44 von 242.200 Euro.

Zu VKR 514:

Hier handelt es sich insbesondere um Verwarnungs- und Bußgelder der Zentralen Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten in Höhe von 62.344.400 Euro.

Zu VKR 500/09,519:

Hierin sind die ZBLV-Erlöse von anderen Landesdienststellen mit folgenden Beträgen enthalten:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport (vgl. VKR 610)	32.987.000 EUR
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung	8.596.600 EUR
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	9.861.500 EUR
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	24.202.200 EUR
Vorsorgekasse (Beihilfe und Beamtenversorgung) inkl. Erstattung Wahlleistung	25.804.700 EUR
Andere Behörden der Landesverwaltung	362.800 EUR

Zu VKR 680-699:

Davon sind 1.500 Euro zur Verfügung der Behördenleitung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen.

Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Die Ansätze sind verbindlich.

Außerdem sind in diesem Posten Portokosten (insbesondere für Bußgeldstelle und Beihilfe) in Höhe von 4.017.000 Euro enthalten.

Zu VKR 610-619,670-679,690-691:

Dieser Betrag enthält:

manuelle ZBL an das Hessische Ministerium des Innern und für Sport für die Einnahmen der Bußgeldstelle	63.904.500 EUR
--	----------------

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

Kosten für Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	6.557.400 EUR
Kosten für Gemeinwohlaufgaben und Airport Kassel	4.506.800 EUR
Dienstleistungen HZD	2.266.400 EUR
Dienstleistungen HCC	1.909.700 EUR
Systembetrieb eBeihilfe	1.826.000 EUR
Systembetrieb OWI 21	1.790.800 EUR
Inanspruchnahme von Hessen Forst für die Durchführung von Maßnahmen im Rahmen von Forst und Naturschutz	1.394.000 EUR
Abrechnung für Digitalfunk und Katastrophenschutz	1.045.100 EUR
Gutachten und Ingenieurkosten	645.800 EUR
Gerichts- und Verfahrenskosten OWI 21	605.000 EUR
Abschiebekosten	600.000 EUR

Zu VKR 710-717,719:

Hier handelt es sich u.a. um die Erstattung der Kostenpauschale an Kommunen im Rahmen von Maßnahmen aus Verkehrsordnungswidrigkeiten in Höhe von 5.000.000 Euro, Anerkennungsprämie (460.000 Euro) sowie die Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Bad Arolsen in Höhe von 320.000 Euro.

Zu VKR 692-699,791:

Abschreibungen auf Forderungen für Lieferungen und Leistungen (2.900.000 Euro) sowie die endgültig uneinbringlichen Forderungen (2.600.000 Euro) der Bußgeldstelle.

Zu VKR 570-579:

Mahngebühren aus Verkehrsordnungswidrigkeiten (1.300.000 Euro).

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		2.030.000	610.000	419.100
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	2.030.000	610.000	419.100
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		–	–	235.800
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	235.800
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		890.500	1.712.000	78.400
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	890.500	1.712.000	78.400
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		2.920.500	2.322.000	733.300
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	2.920.500	2.322.000	733.300
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		2.920.500	2.322.000	733.300

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049:

Entwicklung eBeihilfe (Projekt BEIREFA)	2.000.000 EUR
Lizenzkosten, Lizenzupdates	30.000 EUR

Zu VKR 070-089, 090, 095:

Ersatz- und Neubeschaffung von Druckern und sonstigen nicht zum Hessen-PC gehörenden DV-Geräten, div. Netzwerkkomponenten, Sondergeräten	153.500 EUR
Labor- u. Messgeräte für Fachzentrum f. Produkt- sicherheit u. Gefahrstoffe	122.000 EUR
Tierschutzmessgeräte u.ä.	18.500 EUR
Hochleistungsscanner, Hochglanzbilderdrucker ZBS	186.500 EUR
Erweiterung TK-Anlage	30.000 EUR
Sprengstoffdetektionsgeräte Kassel Airport	80.000 EUR
Sonstige Beschaffungen (Dienstzimmerausstattung u.ä.)	200.000 EUR

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreisnummer 2265
Regierungspräsidium Kassel

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	–	–
+ Investitionen lt. Finanzplan	2.920.500	2.322.000
– Abschreibungen	1.491.300	1.468.900
– Zuführung zu Rückstellungen	1.310.200	587.700
+ Auflösung von Rückstellungen	465.100	786.700
+ Ergebnis Erfolgsplan	-1.515.500	-909.800
– Abschreibungen und uneinbringliche Forderungen aus VerkehrsOwis	5.160.000	4.300.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	-6.091.400	-4.157.700

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz	Ansatz	IST
Titel		2017	2016	2015
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR

03 16 Regierungspräsidium Kassel

1. Die Einnahmen der Zentralen Verwarnungs- und Bußgeldstelle sind von der Budgetierung ausgenommen.
2. Ausgaben und zweckgebundene Einnahmen für Maßnahmen im Bereich Bodenveränderungen und Altlasten, für Gewässerschutz, Grundwasserschäden, Gewässerentwicklung und den ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen sowie Beihilfe für Landesbedienstete sind zu 100 % übertragbar.
3. Freiwillige Feuerwehrangehörige erhalten für aktive pflichttreue Dienste in den Einsatzabteilungen eine Anerkennungsprämie in Form einer Aufwandsentschädigung i.H.v. 100 Euro (10 Jahre), 200 Euro (20 Jahre), 500 Euro (30 Jahre) oder 1.000 Euro (40 Jahre). Mit der Anerkennungsprämie wird zugleich ein symbolischer Teil der mit dem Engagement in der Einsatzabteilung verbundenen Aufwendungen abgegolten. Die gewährte Anerkennungsprämie ist einkommensteuerfrei nach § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG.
Die veranschlagten Mittel sind deckungsfähig mit dem Brandschutzetat bei Kap. 0301.
4. Soweit im Rahmen der Erstaufnahme von Flüchtlingen beim Regierungspräsidium Kassel Mehrausgaben für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung entstehen, können diese durch Mehreinnahmen aus Zuführungen des Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gedeckt werden.
5. Soweit für Angelegenheiten des Ausländerrechts Mehrausgaben entstehen, können diese durch Mehreinnahmen aus Zuführungen des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport gedeckt werden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	012	Gebühren, sonstige Entgelte.	6 778 200	7 097 400	9 353 399
112	012	Geldstrafen und Geldbußen.	62 500 000	65 305 600	62 749 600
119	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	567 300	548 700	970 933
121	012	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen.	—	—	—
124	045	Mieten und Pachten.	6 000	5 100	5 113
125	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit.	310 000	310 000	338 846
129	012	Sonstige Einnahmen.	—	—	—
131	623	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen. . . .	—	—	—
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	500	500	688

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	045	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	—	—	—
232	313	Sonstige Zuweisungen von Ländern.	—	—	—
233	012	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden.	12 500	12 500	—
235	012	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit.	74 500	80 000	88 769
236	012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
237	012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden.	2 800	4 000	4 125
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsaus- gaben aus dem Inland.	6 000	—	6 632

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
271	012	Erstattungen von der EU.	—	—	—
281	331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	919 500	911 500	711 599
282	012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland.	20 000	20 000	31 639
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)					
331	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund.	—	—	—
337	012	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden.	—	—	34 481
359	850	Sonstige Entnahmen.	—	191 100	—
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	2 314 200	398 400	1 107 923
389	890	Sonstige Verrechnungen.	101 814 800	100 154 200	128 879 643
Gesamteinnahmen Kapitel 03 16.			175 326 300	175 039 000	204 283 390

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	012 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.	700	800	435
422	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	25 822 700	25 126 100	22 684 635
427	314 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	180 800	162 800	1 141 532
428	012 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	29 446 900	28 746 400	26 799 114
429	045 Nicht aufteilbare Personalausgaben.	2 300	3 200	—
443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	55 700	58 300	17 359
453	012 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	20 100	11 500	16 602
459	012 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	18 000	23 000	14 347
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	045 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände.	6 406 400	6 697 800	6 037 994
514	045 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung ver- pflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab- 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.	404 900	541 900	9 213 137
517	045 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. . . .	49 200	56 200	215 777
518	045 Mieten und Pachten.	6 743 900	5 943 900	16 368 414
519	045 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	211 200	63 200	88 172
521	610 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens.	—	—	—
525	012 Aus- und Fortbildung.	407 500	402 500	272 685
526	012 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	213 100	137 400	88 702
527	012 Dienstreisen.	262 900	256 700	217 580
529	012 Verfügungsmittel.	1 500	1 500	825
531	045 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öff- fentlichkeitsarbeit.	15 600	18 500	64 622
533	045 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Au- ßenstehender.	220 600	214 600	113 084
536	012 Verfahrensauslagen.	501 500	492 000	507 548
537	012 Beförderungskosten.	655 600	1 824 500	415 634

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
Funkt.- Kennziffer					
538	313	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	8 494 200	8 582 900	21 162 949
541	045	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.	460 000	460 000	604 500
542	012	Steuern und Abgaben.	—	—	—
544	012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres.	—	—	—
547	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	62 100	59 000	830 634
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
613	820	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	5 000	5 000	14 490
631	045	Sonstige Zuweisungen an Bund.	—	—	—
632	313	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder.	—	—	—
633	045	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	5 340 000	5 310 000	4 520 289
671	045	Erstattungen an Inland.	4 520 000	4 580 000	4 642 289
681	045	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	13 500	15 500	14 223
685	045	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	900	900	—
686	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	808
Baumaßnahmen					
711	045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	—	—	4 320 296
781	649	Sonstige Tiefbaumaßnahmen.	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811	045	Erwerb von Fahrzeugen.	—	140 000	105 783
812	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . .	2 518 000	1 339 000	710 779
821	045	Grunderwerb.	—	—	—
883	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	—
893	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	—	—	—
Besondere Finanzierungsausgaben					
919	850	Sonstige Zuführungen.	—	—	—
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	9 867 900	10 026 600	10 086 500

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
989	890 Sonstige Verrechnungen.	66 312 200	69 579 600	75 809 524
	Gesamtausgaben Kapitel 03 16.	169 234 900	170 881 300	207 101 262
Abschluss Kapitel 03 16				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	70 162 000	73 267 300	73 418 578
2	Übertragungseinnahmen.	1 035 300	1 028 000	842 765
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	104 129 000	100 743 700	130 022 047
	Gesamteinnahmen.	175 326 300	175 039 000	204 283 390
4	Personalausgaben.	55 547 200	54 132 100	50 674 024
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	25 110 200	25 752 600	56 202 257
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	9 879 400	9 911 400	9 192 099
7	Baumaßnahmen.	—	—	4 320 296
8	Sonstige Investitionsausgaben.	2 518 000	1 479 000	816 562
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	76 180 100	79 606 200	85 896 024
	Gesamtausgaben.	169 234 900	170 881 300	207 101 262
	Zuschuss/Überschuss.	6 091 400	4 157 700	-2 817 872

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220 Hessische Bezügestelle

W i r t s c h a f t s p l a n

Hessische Bezügestelle

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Bezügestelle (HBS) ist als Landesoberbehörde dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport unmittelbar nachgeordnet.

Der HBS obliegt es, die Entgelte für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Bezüge für die Beamtinnen und Beamten der hessischen Landesverwaltung (mit Ausnahme der Hochschulen im Geschäftsbereich des HMWK) nach den tariflichen, gesetzlichen und sonstigen Vorschriften festzusetzen, zu berechnen und zahlbar zu machen.

Sie berechnet und veranlasst die Zahlung der Versorgungsbezüge für ehemalige Landesbedienstete und führt die Nachversicherung für ausgeschiedene Beamtinnen und Beamte durch.

Die HBS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der Lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihr obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen.

Im Rahmen des laufenden Projektes "Zentralisierung Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung (ZRTU)" übernimmt die HBS - bis auf wenige Ausnahmen - von den Dienststellen sukzessive die Abrechnung der Reisekosten, der Trennungsgelder sowie der Umzugskostenvergütung. Im Laufe des Jahres 2016 soll die Übernahme der Aufgaben abgeschlossen sein.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Bei den zwischenbehördlichen Leistungen dürfen die jeweiligen Gesamtkosten um bis zu 50 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb dieser zwischenbehördlichen Leistungen sichergestellt werden kann.

Darüber hinaus sind nicht gedeckte Kosten der zwischenbehördlichen Leistung "Abordnungen an andere Buchungskreise" deckungsfähig mit Minderkosten bzw. Mehrerlösen der anderen zwischenbehördlichen Leistungen, soweit ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufendenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklagen kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2017				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Externe Leistungen							
1		Abrechnung Sonstige Externe	13.100	318,2	228,2	90,0	–
Summe Externe Leistungen				318,2	228,2	90,0	–
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Festsetzung, Abrechnung Beamte	1.211.400	12.471,7	12.477,5	–	5,8
2		Festsetzung, Abrechnung Arbeitnehmer	475.600	8.272,7	8.275,3	–	2,6
3		Festsetzung, Abrechnung Versorgungsempfänger	874.900	4.375,8	4.416,6	–	40,8
4		Abr. Reisekosten, Trennungsgeld, Umzugskosten	400.000	3.901,0	3.966,5	–	65,5
5		Interessenvertretung Ressort	–	65,7	65,7	–	–
6		Abordnungen an andere Buchungskreise	–	–	–	–	–
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				29.086,9	29.201,6	–	114,7
Gesamtsumme				29.405,1	29.429,8	90,0	114,7

Die Gesamtkosten im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Kosten der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Aufwendungen.
Die eigenen Erlöse im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Erlösen der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Erträge.

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2016					Ist 2015				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
13.500	266,7	242,1	24,6	–	13.908	300,9	236,5	84,0	19,6
	266,7	242,1	24,6	–		300,9	236,5	84,0	19,6
1.231.500	12.160,1	11.945,6	131,4	-83,1	1.213.135	12.096,5	12.273,7	–	177,2
477.600	8.599,8	8.550,3	49,5	–	472.544	8.258,1	8.497,8	–	239,7
846.300	4.265,4	4.190,1	75,3	–	862.591	3.813,2	3.705,7	–	-107,5
400.000	4.102,5	4.185,6	–	83,1	358.307	3.960,7	4.093,3	–	132,6
–	64,5	64,5	–	–	–	50,6	47,6	–	-3,0
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	29.192,3	28.936,1	256,2	–		28.179,1	28.618,1	–	439,0
	29.459,0	29.178,2	280,8	–		28.480,0	28.854,6	84,0	458,6

Leistungsplan - Erläuterungen

Festsetzung, Abrechnung der Entgelte von Bediensteten externer Einrichtungen

Hessische Bezügestelle (HBS)

Verträge zwischen HBS und externen Institutionen

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Unter Berücksichtigung des speziellen Empfängerkreises wird - wie bereits in den Vorjahren, abweichend zu den aus der Vollkostenrechnung ermittelten, höheren Stückkosten - den externen Institutionen im Jahr 2017 ein monatlicher Fallpreis von 17,40 EUR (2016: 17,90 EUR) in Rechnung gestellt. Für den die Erlöse übersteigenden Kostenanteil wird ein Verlustausgleich in Form einer Produktabgeltung gewährt.

entfällt

entfällt

Unterschiedliche Institutionen, die Berührungspunkte mit dem staatlichen Bereich haben und zum Teil Förderungsmittel erhalten.

[illegible]

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	244.500	203.000	235.442
Sachkosten	73.700	63.700	65.413
Kosten	318.200	266.700	300.855
Erlöse	228.200	242.100	236.409
Betriebsergebnis	-90.000	-24.600	-64.446
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	90.000	24.600	84.000
Ergebnis	–	–	19.554

**Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:

Festsetzung, Abrechnung der Bezüge der Beamten des Landes Hessen

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bezügezahlungsbestimmungen (BZBest)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HBS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der Lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10 a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihr obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen. Als zentralem Dienstleister für das Land Hessen obliegt es der HBS die Bezüge von Landesbeamten festzusetzen, zu berechnen und zahlbar zu machen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

Unter Berücksichtigung der Vollkostenrechnung wird den Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen im Haushaltsjahr 2017 ein monatlicher Fallpreis von 10,30 EUR (2016: 9,70 EURO) in Rechnung gestellt.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

- Festsetzung und Abrechnung von Bezügen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen (ohne die Hochschulen im Geschäftsbereich des HMWK), die Landesbeamte beschäftigen, sowie deren Beamtinnen und Beamte

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Abrechnungsfälle	Stück	1.211.400	1.231.500	1.213.135	1.231.842	1.239.144
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	8.539.600	8.309.900	8.181.826
Sachkosten	3.932.100	3.850.200	3.637.407
Kosten	12.471.700	12.160.100	11.819.233
Erlöse	12.477.500	11.945.600	12.251.653
Betriebsergebnis	5.800	-214.500	432.420
Neutrale Aufwendungen	–	–	277.285
Neutrale Erträge	–	–	22.080
Produktabgeltung	–	131.400	–
Ergebnis	5.800	-83.100	177.215

**Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:

Festsetzung, Abrechnung der Entgelte der Arbeitnehmer des Landes Hessen

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bezügezahlungsbestimmungen (BZBest)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HBS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der Lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10 a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihr obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen. Als zentraler Dienstleister für das Land Hessen obliegt es der HBS die Entgelte von Arbeitnehmern festzusetzen, zu berechnen und zahlbar zu machen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

Unter Berücksichtigung der Vollkostenrechnung wird den Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen im Haushaltsjahr 2017 ein monatlicher Fallpreis von 17,40 EUR (2016: 17,90 EUR) in Rechnung gestellt.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

- Festsetzung und Abrechnung von Entgelten

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen (ohne die Hochschulen im Geschäftsbereich des HMWK), die Arbeitnehmer beschäftigen, sowie deren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Abrechnungsfälle	Stück	475.600	477.600	472.544	483.953	491.979
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	6.235.100	6.514.700	6.194.649
Sachkosten	2.037.600	2.085.100	1.895.370
Kosten	8.272.700	8.599.800	8.090.019
Erlöse	8.275.300	8.550.300	8.484.519
Betriebsergebnis	2.600	-49.500	394.500
Neutrale Aufwendungen	–	–	168.100
Neutrale Erträge	–	–	13.289
Produktabgeltung	–	49.500	–
Ergebnis	2.600	–	239.689

Leistungsplan - Erläuterungen

Abrechnung der Bezüge der Versorgungsempfänger des Landes Hessen

Hessische Bezügestelle (HBS)

Bezügezahlungsbestimmungen (BZBest)

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Unter Berücksichtigung der Vollkostenrechnung wird der Vorsorgekasse im Haushaltsjahr 2017 ein monatlicher Fallpreis von 5,00 EUR (2016: 4,90 EUR) in Rechnung gestellt.

- Abrechnung von Versorgungsbezügen

entfällt

Vorsorgekasse, Versorgungsempfänger

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

[illegible]

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	2.569.800	2.468.500	2.200.352
Sachkosten	1.806.000	1.796.900	1.521.512
Kosten	4.375.800	4.265.400	3.721.864
Erlöse	4.416.600	4.190.100	3.698.414
Betriebsergebnis	40.800	-75.300	-23.450
Neutrale Aufwendungen	–	–	91.324
Neutrale Erträge	–	–	7.291
Produktabgeltung	–	75.300	–
Ergebnis	40.800	–	-107.483

Die Personalkosten der Jahre 2016/2017 steigen gegenüber dem Jahr 2015 an, weil mehr Personal eingeplant wurde, um die gestiegene Anzahl der Anrechnungsfälle zu erledigen.

**Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:

Abrechnung der Reisekosten, der Trennungsgelder und der Umzugskostenvergütungen

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hess. Reisekostengesetz, Hess. Trennungsgeldverordnung, Hess. Umzugkostengesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Als zentralem Dienstleister für das Land Hessen obliegt es der HBS die Reisekosten, die Trennungsgelder und die Umzugskostenvergütungen für die Beschäftigten des Landes Hessen zu berechnen und zahlbar zu machen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

Im Rahmen des laufenden Projektes "Zentralisierung Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskosten-abrechnung (ZRTU)" übernimmt die HBS - bis auf wenige Ausnahmen - von den Dienststellen sukzessive die Abrechnung der Reisekosten, der Trennungsgelder sowie der Umzugskostenvergütung. Im Laufe des Jahres 2016 soll die Übernahme der Aufgaben abgeschlossen sein. Eine Kostenerstattung dieser Leistung erfolgt durch die Dienststellen seit dem Jahr 2015.

Ausgenommen von der Inanspruchnahme der Leistung sind gemäß dem zugrundeliegenden Konzept der Hessische Rechnungshof, der Hessische Datenschutzbeauftragte, die Abgeordneten und Beschäftigten des Hessischen Landtags, der Landesbetrieb Staatliche Technische Überwachung Hessen, die Hessische Landesfeuerwehrschule, das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen sowie bei den Reisekosten die drei hessischen Staatstheater.

Unter Berücksichtigung der Vollkostenrechnung wird den Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen im Haushaltsjahr 2017 ein monatlicher Fallpreis von 2,40 EUR (2016: 2,50 EUR) in Rechnung gestellt.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

-Abrechnung der Reisekosten, der Trennungsgelder und der Umzugskostenvergütungen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Dienststellen und Beschäftigte des Landes Hessen ohne den Hessischen Rechnungshof, der Hessische Datenschutzbeauftragte, die Abgeordneten und Beschäftigten des Hessischen Landtags, der Landesbetrieb Staatliche Technische Überwachung Hessen, die Hessische Landesfeuerwehrschule, das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen sowie bei den Reisekosten die drei hessischen Staatstheater.

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Abrechnungsfälle	Stück	400.000	400.000	358.307	340.799	198.142
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	3.152.700	3.236.100	3.063.853
Sachkosten	748.300	866.400	811.318
Kosten	3.901.000	4.102.500	3.875.171
Erlöse	3.966.500	4.185.600	4.086.396
Betriebsergebnis	65.500	83.100	211.225
Neutrale Aufwendungen	–	–	85.494
Neutrale Erträge	–	–	6.828
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	65.500	83.100	132.559

**Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:
Interessenvertretung Ressort**

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Personalvertretungsgesetz (HPVG), Schwerbehindertengesetz, SGB IX

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HBS stellt für den Hauptpersonalrat Mitarbeiter teilweise frei.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

- Interessenvertretung Ressort

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1	Zählgröße/Menge					
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)					
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)					

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	65.700	64.500	50.571
Sachkosten	–	–	–
Kosten	65.700	64.500	50.571
Erlöse	65.700	64.500	47.600
Betriebsergebnis	–	–	-2.971
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-2.971

Leistungsplan - Erläuterungen

Abordnungen an andere Buchungskreise

Hessische Bezügestelle

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen

Abordnungen an andere Buchungskreise der Landesverwaltung

Abgeordnete Personen

entfällt

Andere Buchungskreise der Landesverwaltung

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Abgeordnetes Pesonal	VZÄ	0	0	0	0	0
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kosten	–	–	–
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	–	–	–
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	5581	davon Bundesergänzungszuweisungen	–	–	–
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	9.270
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	29.518.300	29.457.500	28.870.892
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	–	–	–
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	29.428.300	29.176.700	28.786.892
	548-549	Kostenerstattungen	–	–	–
	544	Produktabgeltung	90.000	280.800	84.000
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	1.500	1.500	56.444
7		Summe Erträge	29.519.800	29.459.000	28.936.606
8	600-619, 670-679, 690-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.386.000	8.453.600	7.622.594
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	81.300	80.000	81.239
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	752.600	845.200	632.870
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.552.100	7.528.400	6.908.485
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	620-649	Personalaufwand	20.807.500	20.796.600	20.575.698
	620-629	Entgelte	12.782.700	12.826.300	12.780.732
	630-639	Bezüge	2.941.200	2.868.700	2.824.459
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.083.600	5.101.600	4.970.507
10	660-669	Abschreibungen	103.800	90.600	66.689
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	103.800	90.600	66.689
	665	davon außerplanmäßige Abschreibungen	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	727	davon Bundesergänzungszuweisungen	–	–	–
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	93.700	77.200	92.289
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	93.200	77.200	87.467
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	500	–	4.822
14		Summe Aufwendungen	29.391.000	29.418.000	28.357.270
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	128.800	41.000	579.336
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.872
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.600	40.500	122.138
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-13.600	-40.500	-120.266
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	115.200	500	459.070
24	700-709, 770-779	Steuern	500	500	510
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	500	500	510
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	-114.700	–	–
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	114.700	–	–
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	–	–	458.560
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	–	–	–
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	–	–	–
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	–	–	458.560

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	700 EUR
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	2.142.200 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	496.800 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	4.842.800 EUR

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	1.272.000 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	0 EUR
Sonstige Rückstellungen	23.400 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500-509, 519, 530-531:

Leistungsentgelte für das Erbringen externer und zwischenbehördlicher Leistungen.

Zu VKR 610-619, 670-679, 690-691:

Insbesondere Mieten und Mietnebenkosten (rd. 2,1 Mio. EUR) und Leistungsentgelte an das HCC (rd. 4,8 Mio. EUR).

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		4.000	4.000	6.402
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	4.000	4.000	6.402
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		–	–	–
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	–
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		104.200	94.200	70.925
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	104.200	94.200	70.925
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		108.200	98.200	77.327
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	108.200	98.200	77.327
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		108.200	98.200	77.327

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 070-089, 090, 095:

Insbesondere für die Ersatzbeschaffung von Möbeln und Hardware.

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	90.000	280.800
+ Investitionen lt. Finanzplan	108.200	98.200
– Abschreibungen	103.800	90.600
– Zuführungen zu Rückstellungen	37.000	73.900
+ Auflösung von Rückstellungen	–	38.100
– Auflösung kamerale Rücklage	–	–
– Aufwand Gewinnabführung	114.700	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	-57.300	252.600

Kapitel 03 17

Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 17 Hessische Bezügestelle

Rücklagen/Ausgabereste können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	012	Gebühren, sonstige Entgelte.	—	—	—
112	012	Geldstrafen und Geldbußen.	—	—	—
119	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 500	1 500	3 831
124	012	Mieten und Pachten.	—	—	—
125	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit.	271 600	288 100	280 476
132	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	—

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	012	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	—	—	—
235	012	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	1 321 000	1 399 800	1 369 588

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359	850	Sonstige Entnahmen aus Rücklagen.	—	—	—
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	9 270
389	890	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung.	27 879 100	27 534 800	27 180 828
Gesamteinnahmen Kapitel 03 17.			29 473 200	29 224 200	28 843 993

Kapitel 03 17

Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten .	2 915 700	2 872 400	2 856 898
427	012 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	2 100	1 000	495 723
428	012 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	16 487 200	16 537 000	16 162 928
443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	10 000	2 200	8 942
453	012 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	1 400	—	1 428
459	012 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	—	—	—
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	012 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände.	883 300	996 500	711 598
514	012 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	11 400	6 400	11 610
517	012 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. . . .	—	—	—
518	012 Mieten und Pachten.	2 157 700	2 132 700	2 123 756
519	012 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	—	—	—
525	012 Aus- und Fortbildung.	81 300	73 300	72 911
526	012 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	30 000	31 200	14 586
527	012 Dienstreisen.	33 800	39 400	34 178
537	012 Beförderungskosten.	5 000	5 000	—
538	012 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	491 300	500 100	508 191
542	012 Steuern und Abgaben.	43 400	46 000	44 497
547	012 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	700	200	5 563
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	012 Erwerb von Fahrzeugen.	—	—	—
812	012 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . .	39 000	34 000	25 349
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an Rücklagen.	—	—	—

Kapitel 03 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	1 379 100	1 390 900	1 385 700
989	890 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung.	4 843 500	4 808 500	4 241 458
	Gesamtausgaben Kapitel 03 17.	29 415 900	29 476 800	28 705 316

Abschluss Kapitel 03 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	273 100	289 600	284 307
2	Übertragungseinnahmen.	1 321 000	1 399 800	1 369 588
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.	27 879 100	27 534 800	27 190 098
	Gesamteinnahmen.	29 473 200	29 224 200	28 843 993
4	Personalausgaben.	19 416 400	19 412 600	19 525 919
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	3 737 900	3 830 800	3 526 889
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	39 000	34 000	25 349
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	6 222 600	6 199 400	5 627 158
	Gesamtausgaben.	29 415 900	29 476 800	28 705 316
	Zuschuss/Überschuss.	57 300	-252 600	138 677

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

Hessische Landesfeuerwehrschule

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Landesfeuerwehrschule (HLFS) ist direkt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport nachgeordnet. Ihre Aufgabe ist es, den Angehörigen des Brandschutzdienstes, des Katastrophenschutzes und der Feuerwehren das ihnen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderliche Wissen zu vermitteln, Einsatzmethoden theoretisch und praktisch zu erarbeiten und deren Anwendung zu lehren.

Die HLFS wirkt auch bei Ausbildungsvorhaben außerhalb der Schule mit.

Wesentliche rechtliche Grundlage ist das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) in der jeweils gültigen Fassung.

Die HLFS wird von einem Direktor geleitet.

Mengensätze

120	Lehrgangs- bzw. Seminararten
486	Lehrgänge- bzw. Seminare
47.900	Lehrgangsteilnehmertage
7.900	Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Kostensätze an der HLFS

Für Verpflegung, Unterkunft und Lehrgangsgebühren von Lehrgangsteilnehmern, die nicht Angehörige einer öffentlichen hessischen Feuerwehr sind, sind folgende Tagessätze zu entrichten:

1. Verpflegung

Landesfeuerwehrschule in Kassel	9,50 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	16,00 Euro
2. Unterkunft

Landesfeuerwehrschule in Kassel	14,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	14,00 Euro
3. Lehrgangsgebühren

Landesfeuerwehrschule in Kassel	70,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	70,00 Euro
4. Gebühren für Seminare und Lehrgänge mit erhöhtem Personal- bzw. Materialeinsatz

Materialeinsatz	120,00 Euro
-----------------	-------------

Für Verpflegung und Unterkunft von Gästen sind folgende Tagessätze zu entrichten:

1. Verpflegung

Landesfeuerwehrschule in Kassel	13,50 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	17,50 Euro
2. Unterkunft

Landesfeuerwehrschule in Kassel	30,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	25,00 Euro

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die Gesamtkosten des Produkts und der zwischenbehördlichen Leistung "Krisenstab" sind gegenseitig deckungsfähig, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Darüber hinaus sind nicht gedeckte Kosten der zwischenbehördlichen Leistung "Abordnungen an andere Buchungskreise" deckungsfähig mit Minderkosten bzw. Mehrerlösen des Produkts, soweit ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Erfolgsplan

Da die Finanzierung der Landesfeuerwehrschule über die Feuerschutzsteuer erfolgt (vgl. HV Nr. 1 zu Kap. 0319), kann kein Jahresüberschuss aus laufenden Geschäften in Form einer Verwaltungsrücklage gebildet werden.

Finanzplan

Da die Finanzierung der Landesfeuerwehrschule über die Feuerschutzsteuer erfolgt (vgl. HV Nr. 1 zu Kap. 0319), können die nicht verausgabten Mittel keiner Investitionsrücklage zugeführt werden.

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2017				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr & Kata- strophenschutz	47.900	20.291,7	5.392,3	14.899,4	-
Summe Produkte				20.291,7	5.392,3	14.899,4	-
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Krisenstab	-	19,5	19,5	-	-
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				19,5	19,5	-	-
Gesamtsumme				20.311,2	5.411,8	14.899,4	-

Die Gesamtkosten im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Kosten der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Aufwendungen.

Die eigenen Erlöse im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Erlösen der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Erträge.

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2016					Ist 2015				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
47.900	16.058,0	1.080,3	14.977,7	–	47.207	15.004,7	1.697,3	14.790,5	1.483,1
	16.058,0	1.080,3	14.977,7	–		15.004,7	1.697,3	14.790,5	1.483,1
–	21,3	21,3	–	–	–	19,3	23,8	–	4,5
	21,3	21,3	–	–		19,3	23,8	–	4,5
	16.079,3	1.101,6	14.977,7	–		15.024,0	1.721,1	14.790,5	1.487,6

**Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr & Katastrophenschutz

IPR-Nr. 112 - Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

1. Erbringer

Hessische Landesfeuerwehrschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 53 Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die Landesfeuerwehrschule ist zentrale Aus- und Fortbildungsstätte für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe. Sie führt auch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Katastrophenschutz durch.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Ausbildung Freiwillige Feuerwehr
- Ausbildung Freiwillige Feuerwehr, Jugendfeuerwehr
- Ausbildung Berufsfeuerwehr
- Ausbildung Werkfeuerwehr
- Ausbildung Katastrophenschutz

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen.

5. Empfänger

Gemeinden, Städte, Landkreise, Werkfeuerwehren, Katastrophenschutzangehörige, andere Buchungskreise, Angehörige des THW, Hilfsorganisationen, andere Bundesländer.

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Lehrgangsteilnehmertage	Tag	47.900	47.900	47.207	41.775	44.409
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Einrichtungen der HLFS optimal nutzen						
Auslastungsgrad Unterkunft HLFS KS	v. H.	88	90	87	93	96
Auslastungsgrad Unterkunft JFAZ MR	v. H.	44	32	42	38	41
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	311,05	312,69	313,31	321,01	303,98
6.3.2 Ausbildung mit angemessenem Aufwand durchführen						
Stückkosten je Lehrgangsteilnehmer	EUR	423,63	335,24	317,85	345,59	347,06

Erläuterung von Kennzahlen

Zu 6.2.1: Der Auslastungsgrad der Hessischen Landesfeuerweherschule wird über die Auslastung der Unterkunft errechnet. Er wird getrennt dargestellt, da der Hauptstandort Kassel (87 % der zu belegenden Betten) durch eine gemischte Darstellung wegen der geringeren Auslastung des Jugendfeuerwehrausbildungszentrums verzerrt wiedergegeben würde.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	6.950.500	6.799.600	5.696.694
Sachkosten	13.341.200	9.258.400	9.293.993
Kosten	20.291.700	16.058.000	14.990.687
Erlöse	5.392.300	1.080.300	1.581.592
Betriebsergebnis	-14.899.400	-14.977.700	-13.409.095
Neutrale Aufwendungen	–	–	14.026
Neutrale Erträge	–	–	115.688
Produktabgeltung	14.899.400	14.977.700	14.790.500
Ergebnis	–	–	1.483.067

**Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :

Krisenstab

IPR_Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Hessische Landesfeuerwehrschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettsbeschluss zur Einrichtung eines Krisenstabes der Hessischen Landesregierung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Ausweichsitz des Krisenstabes der Landesregierung zur Vorbeugung, Vorbereitung der Abwehr und Bewältigung von Krisen, Großschadenslagen und Katastrophen von landesweiter Bedeutung ist an der HLFS eingerichtet. Die Räume, die notwendige Technik für die Erfüllung der Aufgaben des Krisenstabes und die EDV-Systeme zur Kommunikation und zur Lagedarstellung werden zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden für die Mitglieder des Krisenstabes die Aus- und Fortbildungsveranstaltungen an der HLFS durchgeführt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Krisenstab

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	1.800	6.700	1.329
Sachkosten	17.700	14.600	18.012
Kosten	19.500	21.300	19.341
Erlöse	19.500	21.300	23.800
Betriebsergebnis	-	-	4.459
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	4.459

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	5581	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	–	–	–
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	4.739.000	440.000	504.182
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	15.508.600	15.563.100	15.446.778
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	700	700	654
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	587.300	562.000	634.439
	548-549	Kostenerstattungen	21.200	22.700	21.185
	544	Produktabgeltung	14.899.400	14.977.700	14.790.500
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	63.600	76.200	560.620
7		Summe Erträge	20.311.200	16.079.300	16.511.580
8	600-619, 670-679, 690-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	11.209.800	7.111.400	7.020.945
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	1.142.200	963.900	1.092.642
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.565.200	1.700.900	1.565.461
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruch- nahme von Rechten und Diensten	8.502.400	4.446.600	4.362.842
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	620-649	Personalaufwand	6.952.300	6.806.300	5.699.441
	620-629	Entgelte	2.670.500	2.414.600	2.289.861
	630-639	Bezüge	2.905.500	3.020.300	2.026.614
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.376.300	1.371.400	1.382.966
10	660-669	Abschreibungen	2.001.100	1.945.800	2.078.427
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.001.100	1.945.800	2.078.427
	665	<i>davon außerplanmäßige Abschreibungen</i>	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermö- gens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	727	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	–	–	–
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	148.000	198.800	146.989
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	140.300	179.800	137.950
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	7.700	19.000	9.039
14		Summe Aufwendungen	20.311.200	16.062.300	14.945.802
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	17.000	1.565.778
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	17.000	78.250
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-17.000	-78.250
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	1.487.528
24	700-709, 770-779	Steuern	-	-	-
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
	700-709	sonstige Steuern	-	-	-
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	-1.487.515
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	1.487.515
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	-	-	13
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	-	-	-
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	-	-	-
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-	-	13

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	10.800 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	196.400 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	113.700 EUR
Hessische Bezügestelle	18.900 EUR

Zu Pos. 9: **In den Personalaufwendungen sind enthalten:**

Beiträge an die Vorsorgekasse	753.300 EUR
Sonstige Rückstellungen	926.500 EUR
Unfallkasse Hessen	20.100 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 540-543, 545-549:

Abgebildet sind hier Erträge aus Transferleistungen, z. B. Zuweisungen von Katastrophenschutz-Mitteln (Bund & Land) sowie Erstattungen von Kosten für die Fernwärmeversorgung der Feuerwache 2 / Kassel.

Zu VKR 544:

Das Budget aus der Feuerschutzsteuer (Kostenart 5440000000) wird im Produkthaushalt 2017 der Hessischen Landesfeuerwehrschule als Ertrag aus Produktabgeltung abgebildet (14.899.400 EUR).

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		–	–	28.543
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	–	–	28.543
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		423.500	648.900	22.048
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	423.500	648.900	22.048
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		1.174.900	835.100	1.461.849
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.174.900	835.100	1.461.849
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		1.598.400	1.484.000	1.512.440
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	1.598.400	1.484.000	1.512.440
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		1.598.400	1.484.000	1.512.440

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049: Investitionen für Lizenzen und Software

Zu VKR 050-069: Erneuerungen, Sanierungen, Renovierungen und Baumaßnahmen im Unterkunfts- und Ausbildungsbereich.

Zu VKR 070-095: Turnusmäßig werden bei der HLFS die Einsatzfahrzeuge alle sechs Jahre veräußert und durch neue Fahrzeuge ersetzt. In 2017 sind davon mehrere Einsatzfahrzeuge sowie 2 x Aufbau und Beladung für bereits vorhandene Fahrgestelle betroffen. Zusätzlich sollen Übungsmodelle für Untrichtszwecke und Lehrsaalmobiliar angeschafft werden.

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	14.899.400	14.977.700
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.598.400	1.484.000
– Abschreibungen	2.001.100	1.945.800
– Zuführungen Rückstellungen	926.500	970.600
+ Auflösung von Rückstellungen	–	–
	–	–
	–	–
	–	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	13.570.200	13.545.300

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR

03 18 Hessische Landesfeuerwehrschule

Die veranschlagten Mittel sind mit den Titeln des Kapitels 0319 deckungsfähig.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	044	Gebühren, sonstige Entgelte.	—	—	—
119	044	Sonstige Verwaltungseinnahmen. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten auf- gesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstel- lung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötig- ten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist an den Personalrat zu verausgaben.	625 200	600 700	771 642
124	044	Mieten und Pachten.	5 600	11 300	13 337
131	044	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen. . . .	—	—	—
132	044	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	786 775

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

235	044	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	4 398
236	044	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
237	044	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden.	—	—	—
261	044	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsaus- gaben aus dem Inland.	1 300	5 600	22 400
281	044	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	21 200	22 700	—

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	850	Sonstige Entnahmen.	—	—	—
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	4 739 000	440 000	499 784
389	890	Sonstige Verrechnungen.	19 500	21 300	—
Gesamteinnahmen Kapitel 03 18.			5 411 800	1 101 600	2 098 336

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerweherschule

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	044 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	2 140 900	2 249 800	2 048 485
-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die überwiegend im Lehr- und Ausbildungsdienst tätigen Beamten erhalten eine widerrufliche und nicht ruhegehaltstfähige Lehrzulage.

427	044 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige. Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	392 200	356 500	393 282
428	044 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	2 721 600	2 456 000	2 456 166
453	044 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	7 400	17 800	9 034
459	044 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	4 000	—	3 924

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

511	044 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	414 700	424 700	627 937
514	044 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz zuständigen Ministeriums auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Hessischen Landesfeuerweherschule geleistet werden.	527 000	448 700	554 995
517	044 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. . . .	756 400	629 300	731 385
518	044 Mieten und Pachten.	31 200	20 200	64 182
519	044 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	407 400	379 300	452 579
525	044 Aus- und Fortbildung.	291 400	306 600	376 532
526	044 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	26 500	23 900	34 194
527	044 Dienstreisen.	12 300	16 600	20 250
531	044 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	16 900	15 200	6 779
533	044 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender.	4 332 200	4 711 400	4 359 561

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten (Lehrgangstagegeld, Erstattung von Fahrkosten und des Verdienstaufschlags der Lehrgangsteilnehmer und Verpflegungskosten in Marburg) der Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Kassel, am Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg und auf örtlicher Ebene.

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		IST
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
537	044 Beförderungskosten.	—	—	12 153
538	044 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	4 294 200	—	—
547	044 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	7 800	100	130
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
633	044 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	25 700	17 909
671	044 Erstattungen an Inland.	—	—	—
681	044 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	—	—	—
Baumaßnahmen				
711	044 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	423 500	648 900	165 582
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	044 Erwerb von Fahrzeugen.	1 085 600	652 000	687 280
Verpflichtungsermächtigung				
Haushaltsjahr		EUR		
2018		1 200 000		
2019		—		
2020		—		
2021ff		—		
Gesamtverpflichtung		1 200 000		
812	044 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . .	89 300	183 100	390 952
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Sonstige Zuführungen.	—	—	—
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	773 400	824 800	845 800
989	890 Sonstige Verrechnungen.	226 100	256 300	226 300
Gesamtausgaben Kapitel 03 18.		18 982 000	14 646 900	14 485 391

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR

Abschluss Kapitel 03 18

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	630 800	612 000	1 571 754
2	Übertragungseinnahmen.	22 500	28 300	26 798
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.	4 758 500	461 300	499 784
Gesamteinnahmen.		5 411 800	1 101 600	2 098 336
4	Personalausgaben.	5 266 100	5 080 100	4 910 892
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	11 118 000	6 976 000	7 240 676
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	25 700	17 909
7	Baumaßnahmen.	423 500	648 900	165 582
8	Sonstige Investitionsausgaben.	1 174 900	835 100	1 078 233
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	999 500	1 081 100	1 072 100
Gesamtausgaben.		18 982 000	14 646 900	14 485 391
Zuschuss/Überschuss.		-13 570 200	-13 545 300	-12 387 055

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Brandschutz

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 03 19 ist die Förderung des Brandschutzes veranschlagt.

Seit der Haushaltsaufstellung 2009 werden für den Förderbuchungskreis -Förderprodukt Brandschutz- die Anforderungen an eine handelsrechtliche Finanzbuchhaltung als Basis für einen aussagekräftigen Produkthaushalt und eine konsolidierte Bilanz umgesetzt. Dazu wird im Leistungsplan als Gesamtkosten des jeweiligen Produkts das Bewilligungsvolumen, also die Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen für Neubewilligungen, ausgewiesen. Dem Bewilligungsvolumen stehen Erlöse aus Produktabgeltung gegenüber.

Dem Brandschutz werden unabhängig von den Einnahmen der Feuerschutzsteuer 30 Mio. EUR zur Verfügung gestellt, von denen die Ausgaben des Katastrophenschutzes bei Kap. 03 01, die Sachausgaben des Brandschutzes bei Kap. 03 01, der Zuschussbedarf der Hessische Landesfeuerweherschule bei Kap. 03 18 und die Personalkosten zu berücksichtigen sind.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70-72 und 75-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die Bewirtschaftung des Kapitels erfolgt im Rahmen der Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer, die ggf. aus allgemeinen Haushaltsmitteln aufgestockt werden.

Feuerwehrfahrzeuge und -geräte aus Landesbeschaffungen können den Kommunen unter Berücksichtigung deren Eigenanteils im Rahmen der Brandschutzförderung unentgeltlich übereignet werden.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar, die nach Möglichkeit erreicht werden sollen.

Erfolgsplan

Die Positionen des Verwaltungsergebnisses (Pos. 1 - 14 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Produkte / Leistungen	Soll 2017				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1		Brandschutz, Elementarschäden	1	24.078,2	–	24.078,2	–
		Summe		24.078,2	–	24.078,2	–

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2016					Ist 2015				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	20.485,0	–	20.485,0	–	1	19.657,0	0,1	18.826,1	-830,8
	20.485,0	–	20.485,0	–		19.657,0	0,1	18.826,1	-830,8

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:
Brandschutz, Elementarschäden

IPR-Nr. 112 - Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Brandschutz

Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) und die Brandschutzförderrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung.

Elementarschäden

Richtlinien für die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Förderung des Brandschutzes (z.B. Feuerwehrhäuser, Feuerwehrfahrzeuge)

3.2 Leistungen zum Produkt

Landesbeschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen

Zuwendungen für Feuerwehrfahrzeuge

Zuwendungen für Feuerwehrhäuser

Mitgliedsbeiträge, Unfallfürsorge u. Zuwendungen

Elementarschäden

Förderung Endgeräte Digitalfunk

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen

5. Empfänger

Städte und Gemeinden, Verbände und Vereine (z.B. Landesfeuerwehrverband, Deutsches Feuerwehrmuseum e.V.), Erstattungen an andere Länder (z.B. Baden-Württemberg für die Brandschutzforschung), Feuerwehrangehörige (Unfallfürsorge)

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Förderung	1	1	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Bedingungen für das Ehrenamt verbessern</u>						
Veränderung der ehrenamtlichen Mitglieder der Einsatzabteilung	Mitglieder	0	200		-645	-503
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Finanzmittel mittelfristig sichern</u>						
Bewilligungsquote Feuerwehrrhäuser und -fahrzeuge (Deckungsgrad Antragssumme)	v. H.	76	73	64	70	68

Erläuterung von Kennzahlen

Zu 6.3.1: Die Kennzahl bezieht sich auf das Bewilligungsvolumen für Feuerwehrrhäuser und -fahrzeuge.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2017	VE 2018	VE 2019	VE 2020	VE 2021 ff
Gesamt	24.078.200	6.078.200	10.000.000	7.000.000	1.000.000	–
davon						
Landesmittel	24.078.200	6.078.200	10.000.000	7.000.000	1.000.000	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Es gelten die bei Kap. 03 19 abgedruckten Haushaltsvermerke. Rückzahlungen zur Wiederauszahlung verstärken die Ausgabeermächtigung des jeweiligen Förderprodukts. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen des laufenden Jahres.

9. Liquidität

	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	5.155.100	9.400.000	10.310.828
Landesmittel (Neubewilligung)	6.078.200	2.485.000	
Einnahmen (Abfinanzierung)	—	—	-250.078
Einnahmen (Neubewilligung)	—	—	
Gesamt	11.233.300	11.885.000	10.060.750

10. Laufzeit bzw. Befristung

Derzeit ohne Befristung

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	5581	davon Bundesergänzungszuweisungen	–	–	–
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	79
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	24.078.200	20.485.000	18.826.050
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	–	–	–
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	–	–	–
	548-549	Kostenerstattungen	–	–	–
	544	Produktabgeltung	24.078.200	20.485.000	18.826.050
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	–	–	–
7		Summe Erträge	24.078.200	20.485.000	18.826.129
8	600-619, 670-679, 690-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	–	–	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	–	–
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	–	–	–
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	620-649	Personalaufwand	–	–	–
	620-629	Entgelte	–	–	–
	630-639	Bezüge	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
10	660-669	Abschreibungen	–	–	–
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	–	–	–
	665	davon außerplanmäßige Abschreibungen	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	727	davon Bundesergänzungszuweisungen	–	–	–
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	24.078.200	20.485.000	19.656.978

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	-	-	-
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	-	-	-
14		Summe Aufwendungen	24.078.200	20.485.000	19.656.978
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	-830.849
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	-830.849
24	700-709, 770-779	Steuern	-	-	-
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
	700-709	sonstige Steuern	-	-	-
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	-
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	-
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	-	-	-830.849
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	-	-	-
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	-	-	-
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-	-	-830.849

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Erläuterungen Erfolgsplan

1.Erläuterungen zu Einzelpositionen

-

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	24.078.200	20.485.000
+ Verpflichtungen der Vorjahre	5.155.100	9.400.000
– Verpflichtungen der Folgejahre	18.000.000	18.000.000
– Zuführung zu Rückstellungen	–	–
+ Auflösung von Rückstellungen	–	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	11.233.300	11.885.000

Kapitel 03 19

Brandschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 19 Brandschutz

1. Ausgaben für den Brand- und Katastrophenschutz dürfen unabhängig von den Einnahmen der Feuerschutzsteuer in Höhe von mind. 30.000.000 EUR geleistet werden.
Bei der Berechnung nach Satz 1 sind die Ausgaben des Brandschutzes bei Kap. 03 01 und bei Kap. 03 19, der Zuschussbedarf der Landesfeuerwehrschule (Kap. 03 18), der bei Kap. 03 01 veranschlagte Anteil des Katastrophenschutzes an der Feuerschutzsteuer und die Personalkosten zu berücksichtigen. Die bei Kap. 03 01 für Sachausgaben des Brandschutzes geplanten Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 19.
2. Die Ausgabeermächtigung zu 1. beinhaltet allgemeine Haushaltsmittel zur Aufstockung bei fehlender Einnahmen der Feuerschutzsteuer bis auf 30.000.000 EUR.
3. Feuerwehrfahrzeuge und -geräte aus Landesbeschaffungen können den Kommunen unter Berücksichtigung deren Eigenanteils im Rahmen der Brandschutzförderung unentgeltlich übereignet werden.
4. Die Mittel aus der Feuerschutzsteuer können wegen deren Zweckbindung nicht für Ausgaben bei Elementarschäden verwendet werden.
5. Ausgabereste/Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden. Die Mittel für Brandschutz/Digitalfunk sind zu 100 v. H. als Ausgabereste/Rücklage übertragbar.
6. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119	044 Sonstige Verwaltungseinnahmen.	—	—	250 079
-----	---	---	---	---------

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

232	044 Sonstige Zuweisungen von Ländern.	—	—	—
234	045 Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen.	—	—	—
272	261 Sonstige Zuschüsse von der EU.	—	—	—

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

334	045 Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen.	—	—	—
359	850 Sonstige Entnahmen.	—	—	—
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 19.	—	—	250 079

Kapitel 03 19

Brandschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
Funkt.- Kennziffer					
A U S G A B E N					
Personalausgaben					
429	div	Nicht aufteilbare Personalausgaben.	—	—	—
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
632	044	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder.	50 000	55 000	42 983
633	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	38 000	50 000	37 250
Verpflichtungsermächtigung					
Haushaltsjahr		EUR			
2018		30 000			
2019		—			
2020		—			
2021ff		—			
Gesamtverpflichtung		30 000			
671	044	Erstattungen an Inland.	1 000	5 000	—
681	div	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	60 000	40 000	60 800
685	044	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen.	470 000	410 000	346 415
Verpflichtungsermächtigung					
Haushaltsjahr		EUR			
2018		60 000			
2019		—			
2020		—			
2021ff		—			
Gesamtverpflichtung		60 000			
686	045	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811	044	Erwerb von Fahrzeugen.	2 000 000	4 000 000	2 114 918
Verpflichtungsermächtigung					
Haushaltsjahr		EUR			
2018		4 000 000			
2019		4 000 000			
2020		—			
2021ff		—			
Gesamtverpflichtung		8 000 000			
812	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	5 000	5 000	—

Kapitel 03 19

Brandschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
883	div	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände.	4 315 100	7 320 000	6 764 755
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr EUR			
		2018 5 910 000			
		2019 3 000 000			
		2020 1 000 000			
		2021ff —			
		Gesamtverpflichtung 9 910 000			
891	044	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—
893	045	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	—	—	—
Besondere Finanzierungsausgaben					
919	850	Sonstige Zuführungen.	—	—	—
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	4 294 200	—	943 708
		Gesamtausgaben Kapitel 03 19.	11 233 300	11 885 000	10 310 829

Abschluss Kapitel 03 19

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	250 079
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	—	—	250 079
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	619 000	560 000	487 448
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	6 320 100	11 325 000	8 879 673
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	4 294 200	—	943 708
	Gesamtausgaben.	11 233 300	11 885 000	10 310 829
	Zuschuss/Überschuss.	-11 233 300	-11 885 000	-10 060 750

Abschluss für den Abschnitt Verwaltung
Haushaltsjahr 2017

Einzel- plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögens- wirks. und bes. Finanzierungs- einnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03 01	Ministerium	—	1.300.000	10.952.200	71.163.800	83.416.000
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	—	—	51.700	2.946.800	2.998.500
03 04	Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung	—	775.000	—	190.800	965.800
03 05	Sportförderung	—	5.000	—	2.333.000	2.338.000
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	—	19.196.500	2.086.400	113.009.900	134.292.800
03 15	Regierungspräsidium Gießen	—	11.436.400	1.132.500	566.084.800	578.653.700
03 16	Regierungspräsidium Kassel	—	70.162.000	1.035.300	104.129.000	175.326.300
03 17	Hessische Bezügestelle	—	273.100	1.321.000	27.879.100	29.473.200
03 18	Hessische Landesfeuerweherschule	—	630.800	22.500	4.758.500	5.411.800
03 19	Brandschutz	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	103.778.800	16.601.600	892.495.700	1.012.876.100

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (–)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
37.785.100	44.086.400 —	46.764.900	—	15.110.800	90.975.800	234.723.000	-151.307.000
15.192.100	5.852.900 —	149.700	—	2.460.800	3.886.800	27.542.300	-24.543.800
12.555.700	5.168.700 —	10.300	—	74.100	2.894.200	20.703.000	-19.737.200
—	— —	5.237.500	—	6.860.000	—	12.097.500	-9.759.500
76.500.800	29.139.700 —	2.002.000	6.500.000	944.900	18.566.600	133.654.000	+638.800
129.600.800	431.300.900 —	93.100	52.000	688.800	15.860.300	577.595.900	+1.057.800
55.547.200	25.110.200 —	9.879.400	—	2.518.000	76.180.100	169.234.900	+6.091.400
19.416.400	3.737.900 —	—	—	39.000	6.222.600	29.415.900	+57.300
5.266.100	11.118.000 —	—	423.500	1.174.900	999.500	18.982.000	-13.570.200
—	— —	619.000	—	6.320.100	4.294.200	11.233.300	-11.233.300
351.864.200	555.514.700 —	64.755.900	6.975.500	36.191.400	219.880.100	1.235.181.800	-222.305.700

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290 Polizeibehörden

Wirtschaftsplan

Polizeibehörden

A. Vorbemerkungen

Die den Polizeibehörden übertragenen Aufgaben sind in § 2 Abs. 1 HSOG-DVO aufgeführt.

Durch die Zusammenfassung aller Polizeibehörden in einem Kapitel / Buchungskreis wird eine effektive und effiziente Aufgabenerledigung unter Beachtung der strukturellen Vorgaben für eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung gewährleistet.

Folgende Polizeibehörden sind hier zusammengefasst:

- Polizeiakademie Hessen,
- Hessisches Landeskriminalamt,
- Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung,
- Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium
mit vier Bereitschaftspolizeiabteilungen in Wiesbaden, Lich, Mühlheim und Kassel,
einer Wasserschutzpolizeiabteilung mit Wasserschutzpolizeistationen in Rüdesheim,
Wiesbaden, Gernsheim und Frankfurt
der Polizeireiterstaffel Hessen in Frankfurt
und der Polizeifliegerstaffel in Egelsbach,
- Polizeipräsidium Nordhessen mit 4 Polizeidirektionen (PD), 1 Direktion Spezialeinheiten/Spezialkräfte (D SE/SK), 14 Polizeistationen (PSt),
4 Polizeirevier (PR) , 1 Polizeiautobahnstation (PAST),
- Polizeipräsidium Osthessen mit 3 PD, 7 PSt, 2 PAST,
- Polizeipräsidium Mittelhessen mit 4 PD, 13 PSt, 1 PAST,
- Polizeipräsidium Frankfurt mit 4 PD, 1 D SE/SK, 19 PR, 1 PAST,
- Polizeipräsidium Südosthessen mit 2 PD, 14 PSt, 2 PR, 1 PAST,
- Polizeipräsidium Südhessen mit 4 PD, 17 PSt, 3 PR, 1 PAST,
- Polizeipräsidium Westhessen mit 5 PD, 15 PSt, 5 PR, 1 PAST.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die für den Digitalfunk im Einzelplan 03 veranschlagten und nicht im laufenden Haushaltsjahr verausgabten Mittel können zu 100 v.H. einer Rücklage zugeführt werden. Diese Mittel sowie die ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Leistungsplan

Die Gesamtkosten können je Produkt um bis zu 25 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Darüber hinaus sind nicht gedeckte Kosten der zwischenbehördlichen Leistung "Abordnungen an andere Buchungskreise" deckungsfähig mit Minderkosten bzw. Mehrerlösen der Produkte, soweit ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290 Polizeibehörden

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Verwaltungsrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Davon abweichend können von

- den bei Finanzposition 231/Sachkonto 5481000200 aus Fördermitteln des Bundes vereinnahmten Beträgen, die nicht zweckentsprechend am Jahresende zur Finanzierung von Ausgaben eingesetzt wurden,
 - den bei Finanzposition 341/Sachkonto 5425000110 vereinnahmten Beiträgen, die nicht für Investitionen zur Sicherstellung der Funkversorgung in Frankfurt am Jahresende verausgabt wurden,
 - den bei Finanzposition 514/Sachkonto 6080000000 veranschlagten und nicht für den Erwerb von Dienstbekleidung am Jahresende verausgabten Beträgen,
 - den bei Finanzposition 511/Sachkonto 8500000000 veranschlagten Mitteln der Kriminalitätsbekämpfung (Mittel aus der Vermögensabschöpfung), die am Jahresende nicht verausgabt wurden,
- jeweils zu 100 v. H. in eine Rücklage eingestellt werden.

Aufwandsentschädigungen sind die aus Finanzposition 514/Sachkonto 6080000000 für Kleidergeld gem. § 10 Abs. 2 HBesG in Verbindung mit § 98 Abs. 2 HSOG und der VV-Dienstbekleidung vom 12. Dezember 2013 - LPP 11 kl - 7 s 02/04-, 531/Sachkonto 6180000100 für ehrenamtlich Tätige, 534/Sachkonto 6930000000 für Zahlungen an Bedienstete u.a. für die Pflege von außer Dienst gestellten Diensthunden der Polizei, 534/Sachkonto 6170000010 für Hundeführerentschädigungen gem. Erlass Diensthundwesen der hessischen Polizei vom 23. Juni 2016 -LPP 1-07v-01-14/003- gezahlten Beträge.

Aus Finanzposition 428/Sachkonto 6270000400 werden für Beschäftigte in der Sprengstoffermittlung und - entschärfung nach § 11 EZuV vom 03. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3498) in der am 31. August 2006 geltenden Fassung, zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 16. Dezember 2015 (GVBl. S. 594, 603), für Flugbetriebsassistentinnen/- assistenten bei der Fliegerstaffel nach Abschnitt II Nr. 3 Abs. 1 Nr. 2 der Anlage I zum HBesG sowie nach § 22 a Abs. 2 und 3 EZuV (sowie Erlass HMdIS vom 14. Oktober 2014 - LPP 31 Sf-10a-01-14/007), für Luftfahrtprüfer/-innen nach Abschnitt II Nr. 3 Abs. 5 der Anlage I zum HBesG (sowie Erlass HMdIS vom 14. Oktober 2014 - LPP 31 Sf-10a-01-14/007), für Taucharztgehilfen des ärztlichen Dienstes, kriminaltechnische TV-H-Beschäftigte und Wachpolizisten bei Leichenschauen, Leichenöffnungen sowie Leichenidentifizierungen nach § 4 Satz 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Ersetzung von Bundesrecht auf dem Gebiet der Besoldung vom 6. Juni 2007 (GVBl. I S. 302 sowie Erlasse HMdIS vom 16. Februar 2011 - LPP 31 Sf - 10a/7-2010, vom 06. Dezember 2012 - LPP 31 - Sf - 10-a/19-2012- sowie vom 28. November 2014 -LPP31-Sf-10c-01-14/007-) Zulagen gezahlt.

Aus Finanzposition 514/Sachkonto 6070000600 werden auch Mittel für die Herstellung von Verpflegung bereitgestellt, die anlässlich von Einsätzen nach den ergänzenden hessischen Regelungen zu Ziffer 3.2 des Leitfadens - Versorgung der Polizei im Einsatz - unentgeltlich an Beschäftigte der Polizei abgegeben werden.

Aus Finanzposition 684/Sachkonto 71230000110 werden Zahlungen an den "Träger 55 e.V." für den Betrieb einer Kinderbetreuungseinrichtung in der Nähe des Polizeipräsidiums Frankfurt am Main geleistet.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2017				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Allgemeine Vollzugsaufgaben	1.078.000	649.294,7	9.271,8	640.022,9	–
2		Kriminalitätsbekämpfung	687.000	492.792,0	4.097,6	488.694,4	–
3		Besondere Einsätze	325.000	216.522,6	2.624,7	213.897,9	–
4		Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit	252.000	149.189,6	5.226,2	143.963,4	–
Summe Produkte				1.507.798,9	21.220,3	1.486.578,6	–
Externe Leistungen							
1		Unterstützungsleistung für Externe	6.807	1.969,7	1.969,7	–	–
Summe Externe Leistungen				1.969,7	1.969,7	–	–
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Leistungsbeziehungen zu anderen Buchungskrei- sen	97	727,5	727,5	–	–
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				727,5	727,5	–	–
Gesamtsumme				1.510.496,1	23.917,5	1.486.578,6	–

Die Gesamtkosten im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Kosten der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Aufwendungen.
 Die eigenen Erlöse im Leistungsplan setzen sich zusammen aus den Erlösen der Kostenartenschichtung zuzüglich der neutralen Erträge.

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2016					Ist 2015				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1.099.400	677.242,3	17.311,9	659.930,4	–	1.077.709	639.506,1	18.778,3	647.323,4	26.595,6
672.800	473.176,7	8.679,4	464.497,3	–	686.722	473.244,1	11.705,4	455.803,5	-5.735,2
317.600	199.670,9	4.726,1	194.944,8	–	325.106	206.375,2	5.972,1	192.218,7	-8.184,4
254.100	155.190,3	5.368,2	149.822,1	–	251.713	145.396,4	8.336,4	147.765,4	10.705,4
	1.505.280,2	36.085,6	1.469.194,6	–		1.464.521,8	44.792,2	1.443.111,0	23.381,4
5.824	1.642,6	1.642,6	–	–	15.438	4.328,4	4.328,4	–	–
	1.642,6	1.642,6	–	–		4.328,4	4.328,4	–	–
100	577,5	577,5	–	–	478	796,1	902,6	–	106,5
	577,5	577,5	–	–		796,1	902,6	–	106,5
	1.507.500,3	38.305,7	1.469.194,6	–		1.469.646,3	50.023,2	1.443.111,0	23.487,9

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1 :

ALLGEMEINE VOLLZUGSAUFGABEN

IPR-Nr. 111 - Allgemeine Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und spezielle Rechtsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet alle anfallenden Arbeiten im Innen- und Außendienst, das allgemeine Erforschen und Ermitteln sonstiger polizeilicher Sachverhalte sowie die Präventionsarbeit.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Innendienst
- Außendienst
- Erforschung und Ermittlung sonstiger Sachverhalte, Delikte
- Ordnungswidrigkeiten (ohne Verkehr)
- Prävention

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren.

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	PT	1.078.000	1.099.400	1.077.709	1.092.138	1.085.433
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Präsenz steigern						
Anzahl Polizeivollzugsbeamte als Schutzmann vor Ort	Personen	89	89	83	79	68
Anzahl Personen Freiwilliger Polizeidienst	Personen	630	630	412	450	541
Anzahl Arbeitnehmer Wachpolizei	Personen	632	545	545	526	544
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	593,71	600,26	600,65	530,87	536,03
Grad der Budgeteinhaltung	v.H.	100	100	95,8	99,6	96,9

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	512.423.800	534.895.500	500.286.611
Sachkosten	136.870.900	139.603.000	138.517.687
Kosten	649.294.700	674.498.500	638.804.298
Erlöse	9.271.800	14.568.000	10.075.745
Betriebsergebnis	-640.022.900	-659.930.500	-628.728.553
Neutrale Aufwendungen	–	2.743.800	701.775
Neutrale Erträge	–	2.743.800	8.702.626
Produktabgeltung	640.022.900	659.930.500	647.323.425
Ergebnis	–	–	26.595.723

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2 :

KRIMINALITÄTSBEKÄMPFUNG

IPR-Nr. 111 - Kriminalitätsbekämpfung

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Erforschen und Ermitteln von Straftaten (ausgenommen Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit - Produkt 4), gesetzliche Grundlage bilden die Bestimmungen der Strafprozessordnung, des Strafgesetzbuches und sonstige Rechtsvorschriften, die Straftatbestände enthalten.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Ermitteln, Erforschen und Aufklären von strafrechtlich relevanten Sachverhalten.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Straftaten gegen das Leben
- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- Rohheitsdelikte; Straftaten gegen die persönliche Freiheit
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen
- Vermögens- und Fälschungsdelikte
- Sonstige Straftatbestände
- Strafrechtliche Nebengesetze
- Politisch motivierte Straftaten
- Organisierte Kriminalität
- Vermögensabschöpfung

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 1: Effektive Aufklärung und Verhütung von Straftaten sicherstellen und verbessern sowie die Aufklärungsquote steigern und schädigende Kriminalitätsformen gezielt bekämpfen

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	PT	687.000	672.800	686.722	679.608	679.118
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Aufklärung von Straftaten in den einzelnen Deliktsfeldern sicherstellen</u>						
Aufklärungsquote	v. H.	>=59,9	>=59,3	59,9	59,3	59,5
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	711,35	690,39	663,74	618,12	603,39
Grad der Budgeteinhaltung	v. H.	100	100	100,9	103,7	100,8

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	376.011.000	354.732.400	351.110.767
Sachkosten	116.781.000	116.513.000	121.650.250
Kosten	492.792.000	471.245.400	472.761.017
Erlöse	4.097.600	6.748.200	5.356.952
Betriebsergebnis	-488.694.400	-464.497.200	-467.404.065
Neutrale Aufwendungen	–	1.931.200	483.053
Neutrale Erträge	–	1.931.200	6.348.446
Produktabgeltung	488.694.400	464.497.200	455.803.468
Ergebnis	–	–	-5.735.204

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3 :

BESONDERE EINSÄTZE

IPR-Nr. 111 - Allgemeine Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Strafgesetzbuch, Versammlungsgesetz, Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Einsätze von Polizeivollzugsbeamten/-innen im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen, Versammlungen und Aufzügen, besondere Einsatzlagen, sowie größeren Schadensereignissen und demonstrativen Aktionen.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Einsätze aus besonderem Anlass
- Personen- und Objektschutz
- Konzeptionseinsätze (HBPP)
- Bewältigen von besonderen Einsatzlagen
- Verhandeln und Beraten in besonderen Einsatzlagen (HLKA, PP Ffm, PP NH)
- Verdeckte Ermittlungen (HLKA)

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

5. Empfänger

Bürger, Politik

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	PT	325.000	317.600	325.106	318.634	307.141
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Sofort-, Sonder- und Einsatzlagen professionell bearbeiten						
Anzahl einsetzbarer Polizeivollzugsbeamte in Spezialeinheiten	Personen	300	300	300	300	300
Anzahl einsetzbarer Polizeivollzugsbeamte zur Bewältigung von Einsatzlagen	Personen	757	757	699	749	791
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	658,15	613,81	591,25	559,36	548,99
Grad der Budgeteinhaltung	v.H.	100	100	104,2	103,9	104,1

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	166.377.300	149.942.800	147.304.283
Sachkosten	50.145.300	48.917.600	58.846.610
Kosten	216.522.600	198.860.400	206.150.893
Erlöse	2.624.700	3.915.600	3.038.150
Betriebsergebnis	-213.897.900	-194.944.800	-203.112.743
Neutrale Aufwendungen	–	810.500	224.305
Neutrale Erträge	–	810.500	2.933.912
Produktabgeltung	213.897.900	194.944.800	192.218.688
Ergebnis	–	–	-8.184.448

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4 :

POLIZEILICHE VERKEHRSSICHERHEITSARBEIT

IPR-Nr. 111 - Allgemeine Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verkehrsrechtsvorschriften (z.B. Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Ordnung, Fahrzeuge-Zulassungsverordnung) und Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (Verkehr)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt umfasst die Verkehrssicherheit im Straßen-, Schifffahrts- und Luftverkehr sowie die Verfolgung und Ahndung von Verstößen, Vorbeugung und verkehrsplanerische Unterstützung / Begleitung.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verkehrsüberwachung
- Transportbegleitung
- Verkehrserziehung
- Verkehrsdelikte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 3: Die Verkehrssicherheit weiter steigern

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	PT	252.000	254.100	251.713	257.386	256.224
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Verkehrsüberwachung effektiv und effizient bearbeiten</u>						
Verfolgungsindex (Alkohol/andere Drogen)	Punktwert	2,5	2,5	2,9	3,1	2,77
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	571,28	589,62	587,04	533,12	538,79
Grad der Budgeteinhaltung	v.H.	100	100	92,7	93,8	92,7

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	117.875.700	121.573.500	113.617.893
Sachkosten	31.313.900	32.993.900	31.627.050
Kosten	149.189.600	154.567.400	145.244.943
Erlöse	5.226.200	4.745.300	6.502.863
Betriebsergebnis	-143.963.400	-149.822.100	-138.742.080
Neutrale Aufwendungen	–	622.900	151.486
Neutrale Erträge	–	622.900	1.833.497
Produktabgeltung	143.963.400	149.822.100	147.765.356
Ergebnis	–	–	10.705.287

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1 :

Unterstützungsleistung für Externe

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Polizeigesetze, Verwaltungsabkommen oder Staatsverträge

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Die Bundesländer unterstützen sich - unbeschadet der Zulässigkeit von Amtshandlungen aufgrund der Polizeigesetze, Verwaltungsabkommen oder Staatsverträgen - gegenseitig zur Abwehr von Gefahren, die dem Bestand der freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Bundes oder ihrer Länder drohen (Art. 91 GG), und zur Hilfe bei Naturkatastrophen oder besonders schweren Unglücksfällen (Art. 35 GG) durch den Einsatz von Polizeikräften.

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Unterstützungsleistung für Externe

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

Externe; andere Bundesländer

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	PT	6.807	5.824	15.438	5.260	5.276
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	1.921.400	1.594.300	4.253.435
Sachkosten	48.300	48.300	74.937
Kosten	1.969.700	1.642.600	4.328.372
Erlöse	1.969.700	1.642.600	4.328.372
Betriebsergebnis	-	-	-
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :

Leistungsbeziehungen zu anderen Buchungskreisen

1. Erbringer

Polizeibehörden; u.a. Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung (PTLV)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsvereinbarung; u.a. zwischen PTLV und HMdJ

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Leistungsbeziehung zu anderen Buchungskreisen; u.a. bei der Bedarfsdeckung der Dienstkleidung von Justizbeschäftigten, insbesondere Entwicklung von Dienstkleidung, Bedarfserhebung, Einkauf und Bereitstellung an einer zentralen Stelle

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

u.a. Bedarfsdeckung Bekleidung HMdJ

4. Bezug zu politischen Zielen

u.a. Oberziel der Justiz: Die hessische Justiz verwirklicht das Rechtsstaatsprinzip und schafft Rechtssicherheit

5. Empfänger

u.a. Justizbeschäftigte

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2017	Soll 2016	Ist 2015	Ist 2014	Ist 2013
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	PT	97	100	478	225	116
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	27.500	27.500	131.654
Sachkosten	700.000	550.000	664.437
Kosten	727.500	577.500	796.091
Erlöse	727.500	577.500	902.561
Betriebsergebnis	-	-	106.470
Neutrale Aufwendungen	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	106.470

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	5581	davon Bundesergänzungszuweisungen	–	–	–
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.834.200	3.299.200	3.695.436
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.497.119.500	1.478.507.900	1.458.256.543
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	6.344.400	5.546.400	7.985.968
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	30.000	24.000	44.865
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	2.031.600	1.946.600	2.378.761
	548-549	Kostenerstattungen	2.134.800	1.796.300	4.736.013
	544	Produktabgeltung	1.486.578.700	1.469.194.600	1.443.110.936
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	584.700	574.500	515.416
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	3.422.100	2.826.500	30.557.485
7		Summe Erträge	1.504.960.500	1.485.208.100	1.493.024.880
8	600-619, 670-679, 690-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	284.857.100	285.323.200	266.155.177
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	25.197.000	26.825.900	28.390.484
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	11.455.800	11.247.900	9.210.845
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	248.204.300	247.249.400	228.553.848
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	620-649	Personalaufwand	1.174.636.800	1.162.766.000	1.116.710.827
	620-629	Entgelte	108.257.700	106.284.400	99.965.849
	630-639	Bezüge	733.649.300	730.045.200	688.099.540
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	332.729.800	326.436.400	328.645.438
10	660-669	Abschreibungen	41.528.500	40.536.300	40.872.577
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	41.528.500	40.536.300	39.736.948
	665	davon außerplanmäßige Abschreibungen	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	1.135.629
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
	727	davon Bundesergänzungszuweisungen	–	–	–
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.763.100	1.748.100	5.757.613

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	18.558.500	9.906.800	6.074.469
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	3.298.500	3.448.300	2.712.761
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	15.260.000	6.458.500	3.361.708
14		Summe Aufwendungen	1.521.344.000	1.500.280.400	1.435.570.663
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.383.500	-15.072.300	57.454.217
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35.700	33.700	117.126
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	2.128
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.054.300	7.212.000	34.037.642
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.018.600	-7.178.300	-33.922.644
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-20.402.100	-22.250.600	23.531.573
24	700-709, 770-779	Steuern	7.900	7.900	33.688
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	7.900	7.900	33.688
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	-5.337.937
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	5.337.937
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	-20.410.000	-22.258.500	18.159.948
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	20.410.000	22.258.500	10.515.552
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	–	–	10.515.552
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	–	–	18.159.948

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	930.500 Euro
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	134.811.200 Euro
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	36.440.000 Euro
Hessisches Competence Center (HCC)	3.039.400 Euro
Hessische Bezügestelle (HBS)	3.153.600 Euro
Landesamt für Verfassungsschutz (LfV)	320.000 Euro

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	302.529.900 Euro
Altersteilzeitrückstellungen	1.639.400 Euro
Sonstige Rückstellungen	34.274.100 Euro
Beiträge an die Unfallkasse Hessen	902.700 Euro

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 620-626 und 640-649:

Davon für teilzeitbeschäftigte Kräfte bis zur Entgeltgruppe 7 TV-H mit zusammen höchstens 9.645,25 Stunden je Woche.

Zu VKR 680-689 und VKR 690-696, 699:

Davon 12.000 Euro Verfügungsmittel gemäß den aktuellen Richtlinien des HMdF. Die Mittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Aufwendungen sind einzeln und ausreichend zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Mittelverwendung				
	Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	377.500	742.500	3.998.714
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	377.500	742.500	3.998.714
	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	996.600	697.100	83.854
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	996.600	697.100	83.854
	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	49.400.300	40.697.000	37.259.258
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	49.400.300	40.697.000	37.259.258
	Investitionen in Finanzanlagen	–	–	160.746
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	160.746
Mittelverwendung zusammen		50.774.400	42.136.600	41.502.572
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	50.774.400	42.136.600	41.502.572
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		50.774.400	42.136.600	41.502.572

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Der Finanzplan ergänzt den Erfolgsplan um den wichtigen Teil der aus betriebswirtschaftlicher Sicht nicht oder nur über Abschreibungen erfolgswirksamen Finanzierungsvorgänge, insbesondere im Bereich der Investitionsfinanzierung.

Das im Finanzplan ausgewiesene Ist 2015 entspricht den Werten des Jahresabschlusses.

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 050-069

Gebäudeeinrichtungen und Sicherung von Gebäuden.

Zu VKR 070-089:

Hier sind u.a. enthalten

8.035.600 € für Möbel und BGA,

2.250.000 € für Waffen und ähnliche Geräte

20.414.700 € für Büromaschinen und sonstige Betriebsausstattung sowie

18.700.000 € für Investitionen in den Fuhrpark.

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2017 EUR	Soll 2016 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	1.486.578.700	1.469.194.600
+ Investitionen lt. Finanzplan	50.774.400	42.136.600
– Abschreibungen	41.528.500	40.536.300
– Zuführung zur Rückstellungen	34.274.100	39.107.800
+ Auflösung von Rückstellungen	1.639.400	2.543.700
+ Außerordentliches Ergebnis	5.500.000	16.150.000
– Erlöse aus Kfz-Veräußerung	1.807.600	1.787.600
+ Aktivierte Eigenleistungen	584.700	574.500
– Entnahme kamerale Rücklage	20.410.000	22.258.500
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	1.447.057.000	1.426.909.200

Polizeibehörden

- ## EINNAHMEN

111	042	Gebühren, sonstige Entgelte.	6 360 000	5 560 000	7 259 996
112	042	Geldstrafen und Geldbußen.	30 000	24 000	43 957
119	042	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	3 300 000	2 832 000	6 292 457
		1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO).			
		2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
		3. Nach § 61 Abs. 1 und 2 LHO wird zugelassen, dass Vermögensgegenstände innerhalb der Landesverwaltung von anderen Dienststellen unentgeltlich genutzt werden können, sofern das Hessische Ministerium des Innern und für Sport dies zulässt.			
		4. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen, Dienst- und Unterkunftsräume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.			
		5. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Inanspruchnahme von Unterkunftsraum durch Angehörige der Polizei des Bundes und der Länder auf die Erstattung verzichtet wird.			
124	042	Mieten und Pachten.	400 000	360 000	466 800
		Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen, Dienst- und Unterkunftsräume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.			
125	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit.	650 000	650 000	659 115
129	042	Sonstige Einnahmen.	700 000	550 000	982 229
132	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	1 820 000	1 800 000	1 917 457
		Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass den Bediensteten die von ihnen getragenen Dienstkleidungsstücke unentgeltlich überlassen werden.			

Kapitel 03 81

Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	042 Sonstige Zuweisungen vom Bund.	2 035 400	1 635 400	2 228 636
	1. Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.			
	2. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird.			
	3. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird, wenn Gegenseitigkeit vereinbart ist.			
232	042 Sonstige Zuweisungen von Ländern.	1 800 000	1 473 400	4 214 013
	1. Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.			
	2. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird.			
	3. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.			
233	042 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	250 000	250 000	251 248
	Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.			
235	042 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	430 000	400 000	505 116
236	042 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
237	042 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden.	22 000	—	82 066
281	042 Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	10 000	—	59 415
282	042 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland.	—	—	6 160
286	042 Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU).	—	—	3 624
	Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.			

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
341	042 Beiträge für Investitionen.	—	—	—
359	850 Sonstige Entnahmen.	20 410 000	22 258 500	—
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	1 805 500	1 698 000	1 478 105
389	890 Sonstige Verrechnungen.	27 500	27 500	106 066
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 81.	40 050 400	39 518 800	26 556 461

Kapitel 03 81

Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	042 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	703 622 800	698 255 000	664 789 723
427	042 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	300 000	300 000	391 207
428	042 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	138 868 900	137 116 700	132 404 777
443	042 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	860 000	940 300	678 217
453	042 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	480 000	530 000	422 453
459	042 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	100 000	100 000	69 223
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	19 256 700	18 931 200	17 213 254
514	042 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Bereitschaftspolizei und der Polizeiakademie sowie aus besonderen Anlässen geleistet werden. Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen und nach Richtlinien des Ministeriums des Innern und für Sport verwaltet werden.	28 410 000	29 000 000	28 623 065
517	042 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. . . .	1 623 000	1 623 000	1 711 179
518	042 Mieten und Pachten.	147 012 400	145 437 700	144 780 169
519	042 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	340 000	340 000	1 346 629
525	042 Aus- und Fortbildung. 1. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Beköstigung usw. im Zusammenhang mit dem Aufenthalt von ausländischen Polizeibeamten zur Sprachschulung und in anderen Fällen geleistet werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Aus- und Fortbildung sowie für die Beratung von ausländischen Polizeikräften geleistet werden. 3. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten geleistet werden. 4. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen der Auslandshilfe (Ausbildung, Ausstattung u.a.) geleistet werden.	2 015 000	2 040 000	1 825 859
526	042 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	210 000	210 000	189 555
527	042 Dienstreisen. Bei diesem Titel dürfen Reisekosten für Personen außerhalb der Landesverwaltung nachgewiesen werden, die aus Anlass der Auslandsverwendung von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten entstehen.	1 025 000	1 000 000	942 345
529	042 Verfügungsmittel.	12 000	12 000	10 267

Kapitel 03 81

Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Die Inanspruchnahme der Mittel erfolgt unter Beachtung der vom HMdF erlassenen Richtlinien für Verfügungsmittel in der jeweils gültigen Fassung.

531	042 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	982 000	982 000	632 403
	Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können.			

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für

1. die Stärkung der zwischen Innen-, Kultus, Justiz- und Sozialressort vereinbarten landesweiten Kriminalprävention "Netzwerk gegen Gewalt" (Veranstaltungen, Fachtagungen, Öffentlichkeitsarbeit), deren Finanzierung auch zu Lasten der jeweiligen Ressorthaushalte erfolgt.
2. allgemeine Maßnahmen der polizeilichen Prävention.
3. allgemeine Maßnahmen der polizeilichen Öffentlichkeitsarbeit.

534	042 Nutz- und Zuchttierhaltung.	630 000	580 000	533 545
	1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden.			
	2. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.			

536	042 Verfahrensauslagen.	18 500 000	19 950 000	17 811 153
	Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.			

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sind insbesondere bestimmt für Verfahrensauslagen, die auch nach dem Gerichtskostengesetz und dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten als Kosten der Polizei im jeweiligen Verfahren mit geltend gemacht werden können. Weiterhin sind die Mittel bestimmt für besondere Ermittlungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 24. Januar 2010 – LPP 12 22 b 04 VS – NfD- n.v. und für Belohnungen an Privatpersonen für deren Mitwirkung bei der Aufklärung von Straftaten.

537	042 Beförderungskosten.	150 000	150 000	85 567
538	042 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	58 919 700	59 450 700	41 446 993
541	042 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.	—	—	—
542	042 Steuern und Abgaben.	—	—	354 506
544	042 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres.	—	—	10 265
547	042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	5 407

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

631	042 Sonstige Zuweisungen an Bund.	226 500	226 500	589 867
-----	---	---------	---------	---------

Kapitel 03 81

Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	IST 2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				

632	042 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder.	1 354 600	1 324 600	4 510 529
-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für Erstattungen

1. an das Land Nordrhein-Westfalen für die Deutsche Hochschule der Polizei. Gem. Art. 16. Abs. 1 (neu Art. 5) des Abkommens des Bundes und der Länder über die einheitliche Ausbildung der Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizei-Führungsakademie (neu Deutsche Hochschule der Polizei) vom 28. April 1972 (GVBl. I S. 412), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Februar 2006 (GVBl. I S. 42) werden die Kosten, die dem Land Nordrhein-Westfalen aus der Einrichtung und Unterhaltung der Deutschen Hochschule der Polizei entstehen, vom Bund und den Ländern gemeinsam getragen. Der jährliche Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem im Abkommen festgelegten Beteiligungsschlüssel.

2. an das Land Baden-Württemberg für das Programm "Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)". Zur Harmonisierung und Verstärkung ihrer Bemühungen auf dem Gebiet der präventiven Verbrechensbekämpfung haben der Bund und die Länder ein gemeinsam finanziertes Programm der polizeilichen Kriminalprävention insbesondere zur Aufklärung der Bevölkerung vereinbart. Der von den Beteiligten jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach den in Art. 2 des Abkommens festgelegten Finanzierungsschlüssel.

3. an die Freie und Hansestadt Hamburg für die Wasserschutzpolizei-Schule. Gem. Art. 7 Abs. 1 des Abkommens über die Aufgaben und Finanzierung der Wasserschutzpolizei-Schule (vgl. Bekanntmachung vom 29. Nov. 1974 - StAnz. S. 2284-) werden von den beteiligten Ländern die aus der Einrichtung und Unterhaltung entstehenden Kosten gemeinsam getragen. Der von den einzelnen Kostenträgern jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in Art. 7 Abs. 3 des Abkommens festgelegten Finanzierungsschlüssel.

4. an Länder für sonstige Unterstützungsleistungen insbesondere durch Polizeikräfte.

633	042 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	15 000	37 858
-----	---	---	--------	--------

671	042 Erstattungen an Inland.	132 000	132 000	126 403
-----	-------------------------------------	---------	---------	---------

681	042 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	350 000	350 000	429 200
	1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
	2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Beihilfen an Bedienstete der Polizei für deren Aus- und Fortbildung in Fremdsprachen geleistet werden.			

684	042 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen).	50 000	50 000	51 000
-----	--	--------	--------	--------

685	042 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	1 500	1 500	1 500
-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Mitgliedsbeitrag des Landes für das Deutsche Polizeisportkuratorium.

Baumaßnahmen

711	042 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	181 400	681 400	859 980
	Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.			

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	042 Erwerb von Fahrzeugen.	18 700 000	19 850 000	19 580 734
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2018 18 700 000			
	2019 18 700 000			
	2020 18 700 000			
	2021ff —			
	Gesamtverpflichtung 56 100 000			
812	042 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . .	31 917 800	21 605 200	21 580 681
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2018 13 500 000			
	2019 9 910 000			
	2020 5 000 000			
	2021ff —			
	Gesamtverpflichtung 28 410 000			
821	042 Grunderwerb.	—	—	636
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850 Sonstige Zuführungen.	—	—	10 515 552
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	303 432 600	297 910 100	299 364 600
989	890 Sonstige Verrechnungen.	7 443 500	7 333 100	6 976 166
	Gesamtausgaben Kapitel 03 81.	1 487 107 400	1 466 428 000	1 420 902 462

Kapitel 03 81

Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 81				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	13 260 000	11 776 000	17 622 012
2	Übertragungseinnahmen.	4 547 400	3 758 800	7 350 278
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.	22 243 000	23 984 000	1 584 171
Gesamteinnahmen.		40 050 400	39 518 800	26 556 461
4	Personalausgaben.	844 231 700	837 242 000	798 755 598
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	279 085 800	279 706 600	257 522 159
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	2 114 600	2 099 600	5 746 356
7	Baumaßnahmen.	181 400	681 400	859 980
8	Sonstige Investitionsausgaben.	50 617 800	41 455 200	41 162 051
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	310 876 100	305 243 200	316 856 318
Gesamtausgaben.		1 487 107 400	1 466 428 000	1 420 902 462
Zuschuss/Überschuss.		-1 447 057 000	-1 426 909 200	-1 394 346 001

Abschluss für den Abschnitt Polizei
Haushaltsjahr 2017

Einzel- plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögens- wirks. und bes. Finanzierungs- einnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03 81	Polizeibehörden	—	13.260.000	4.547.400	22.243.000	40.050.400
	Insgesamt:	—	13.260.000	4.547.400	22.243.000	40.050.400

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (–)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
844.231.700	279.085.800 —	2.114.600	181.400	50.617.800	310.876.100	1.487.107.400	-1.447.057.000
844.231.700	279.085.800 —	2.114.600	181.400	50.617.800	310.876.100	1.487.107.400	-1.447.057.000

Abschluss für den Einzelplan 03
Haushaltsjahr 2017

Einzel- plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögens- wirks. und bes. Finanzierungs- einnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03 01 - 03 19	Verwaltung	—	103.778.800	16.601.600	892.495.700	1.012.876.100
03 81	Polizei	—	13.260.000	4.547.400	22.243.000	40.050.400
	Insgesamt:	—	117.038.800	21.149.000	914.738.700	1.052.926.500

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (–)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
351.864.200	555.514.700 —	64.755.900	6.975.500	36.191.400	219.880.100	1.235.181.800	-222.305.700
844.231.700	279.085.800 —	2.114.600	181.400	50.617.800	310.876.100	1.487.107.400	-1.447.057.000
1.196.095.900	834.600.500 —	66.870.500	7.156.900	86.809.200	530.756.200	2.722.289.200	-1.669.362.700

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2017

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 03 01	Ministerium	10.400.000	6.700.000	3.700.000	—	—
684 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	400.000	200.000	200.000	—	—
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	1.000.000	500.000	500.000	—	—
812 00	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	9.000.000	6.000.000	3.000.000	—	—
Kap. 03 05	Sportförderung	1.510.000	750.000	380.000	380.000	—
893 00	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.510.000	750.000	380.000	380.000	—
Kap. 03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	6.650.000	4.150.000	2.000.000	500.000	—
521 00	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	150.000	150.000	—	—	—
781 00	Deichverstärkungsmaßnahmen	6.500.000	4.000.000	2.000.000	500.000	—
Kap. 03 15	Regierungspräsidium Gießen	15.120.000	2.160.000	2.160.000	2.160.000	8.640.000
518 00	Mieten und Pachten	15.120.000	2.160.000	2.160.000	2.160.000	8.640.000
Kap. 03 18	Hessische Landesfeuerweherschule	1.200.000	1.200.000	—	—	—
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	1.200.000	1.200.000	—	—	—
Kap. 03 19	Brandschutz	18.000.000	10.000.000	7.000.000	1.000.000	—
633 00	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30.000	30.000	—	—	—
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	60.000	60.000	—	—	—
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	8.000.000	4.000.000	4.000.000	—	—
883 00	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9.910.000	5.910.000	3.000.000	1.000.000	—
Kap. 03 81	Polizeibehörden	84.510.000	32.200.000	28.610.000	23.700.000	—
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	56.100.000	18.700.000	18.700.000	18.700.000	—
812 00	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	28.410.000	13.500.000	9.910.000	5.000.000	—
Insgesamt		137.390.000	57.160.000	43.850.000	27.740.000	8.640.000

STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 03 01 Ministerium

S T E L L E N P L A N

422 00
Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
Feste Gehälter				
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 6	(001)	7		Ministerialdirigent/in
B 6	(010)	1		Landespolizeipräsident/in
B 4	(005)	1		Inspekteur/in der Hessischen Polizei
B 4	(019)	1		Landespolizeivizepräsident/in
B 3	(023)	–	(1)	Landeskriminaldirektor/in
B 3	(001)	8	(7)	Leitender/de Ministerialrat/rätin Der stellv. Abteilungsleiter Brand- und Katastrophenschutz, zugleich Leiter des Krisenstabes erhält Bezüge nach B 4.
B 2	(009)	18		Ministerialrat/rätin
B 2	(014)	1	(–)	Vertreterin der Inspekteurin oder des Inspektors der Hessischen Polizei oder des Vertreters der Inspekteurin oder des Inspektors der Hessischen Polizei
B 2	(044)	1	(–)	Landesbranddirektor/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	35	(36)	Ministerialrat/rätin
A 16	(005)	1	(2)	Leitender/de Polizeidirektor/in
A 16	(006)	1		Leitender/de Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	45		Regierungsdirektor/in Drei Stellen dürfen mit einem Richter der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.
A 15	(004)	1		Branddirektor/in
A 15	(006)	1		Polizeidirektor/in
A 15	(005)	2		Kriminaldirektor/in
A 14	(001)	28	(27)	Regierungsoberrat/rätin Die Stellen können auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(004)	8		Polizeiberrat/rätin
A 14	(005)	8		Kriminaloberrat/rätin
A 14	(006)	1		Chemieoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	53	(50)	Regierungsrat/rätin Die Stellen können auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes. Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden. davon eine Stelle aus dem Integrationsfonds
A 13 h.D.	(003)	3	(4)	Polizeirat/rätin
A 13 h.D.	(004)	3		Kriminalrat/rätin
A 13 h.D.	(011)	2		Polizei-/Kriminalrat/rätin

Kapitel 03 01

Ministerium

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
A 13 g.D.	(000)	1	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	48	(46)	Oberamtsrat/rätin davon eine Stelle aus dem Integrationsfonds und 2,0 kw zum 31.12.2019
A 13 g.D.	(008)	5		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 13 g.D.	(007)	3		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	40		Amtsrat/rätin
A 12	(005)	2		Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(006)	14		Polizeihauptkommissar/in
A 12	(008)	2		Brandamtsrat/rätin
A 11	(001)	2,5		Amtmann/Amtfrau davon 2 Stellen aus Integrationsfonds
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(005)	5		Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(006)	37		Polizeihauptkommissar/in
A 10	(011)	7		Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
		398,5	(392,5)	

Kapitel 03 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
B 3	(001)	7,0							1,0		8,0							
B 3	(023)	1,0								1,0	0,0							
B 2	(014)	0,0							1,0		1,0							
B 2	(044)	0,0							1,0		1,0							
A 16	(001)	36,0								1,0	35,0							
A 16	(005)	2,0								1,0	1,0							
A 14	(001)	27,0					1,0				28,0							
A 13 h.D.	(001)	50,0					4,0	1,0			53,0							
A 13 h.D.	(003)	4,0						1,0			3,0							
A 13 g.D.	(000)	0,0		1,0							1,0							
A 13 g.D.	(001)	46,0					1,0		1,0		48,0							
A 12	(001)	40,0					1,0	1,0			40,0							
Versch.		179,5									179,5							
Zusammen		392,5		1,0			7,0	3,0	4,0	3,0	398,5							

Spalte 5:

A13 g.D. (000) Ausweisung Altersteilzeitstelle kw

Spalte 8:

A14 (001) 1x Wegen der vorgesehenen Verkürzung der Wochenarbeitszeit im Beamtenbereich auf 41 Stunden
A13 h.D. (001) 4x
A13 g.D. (001) 1x
A12 (001) 1x

A13 h.D. (001) Wegfall infolge Stellenabbauprogramm 2015-2019
A13 h.D. (003)
A12 (001)

Spalte 10:

B3 (023) Umwandlung nach B3 (001)
B2 (014) Umwandlung von A16 (005)
B2 (044) Umwandlung von A16 (001)
A13 g.D. (001) IF-Umsetzung von Kap. 0301-IF

Kapitel 03 01 Ministerium

S T E L L E N P L A N

422 00
Stellenplan des Integrationsfonds (IF)

Stellen des Integrationsfonds können auch unterjährig durch das HMdF von und zum Kapitel 0301 auch aus und zu anderen Einzelplänen umgesetzt werden.

Die Planstellen dürfen auch mit Beamten einer anderen Laufbahngruppe, mit Angestellten einer vergleichbaren oder einer niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit Arbeitern besetzt werden.

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
Aufsteigende Gehälter				
A 13 h.D.	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	–	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	0,5	(1,5)	Amtmann/Amtfrau
		3,5	(5,5)	

E R L Ä U T E R U N G E N z u m S T E L L E N P L A N

422 00
Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2017			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 13 h.D.	(001)	2,0							1,0	1,0	2,0							
A 13 g.D.	(001)	1,0								1,0	0,0							
A 11	(001)	1,5								1,0	0,5							
Versch.		1,0									1,0							
Zusammen		5,5							1,0	3,0	3,5							

Die Stellen des Integrationsfonds (IF) werden aus HR technischen Gründen befristet in die Behörden umgesetzt, denen die Bediensteten zugeordnet sind. Nach Wegfall der Voraussetzungen sind diese wieder zum IF umzusetzen.

Spalte 10:
Zugang:

A13 h.D. (001) IF-Umsetzung vom Epl. 04

Abgang:

A13 h.D. (001) IF-Umsetzung zu Kap. 0381

A13 g.D. (001) IF-Umsetzung zu Kap. 0301 (Ministerium)

A11 (001) IF-Umsetzung zum Epl. 07

Kapitel 03 01 Ministerium

S T E L L E N P L A N

422 00

Stellenplan des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2017	(2016)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 16	(002)	1	(–)	Ministerialrat/rätin (schulfachliche Beamte)
A 15	(002)	2	(3)	Regierungsdirektor/in (schulfachliche Beamte)
A 13 h.D.	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
		6	(6)	

E R L Ä U T E R U N G E N z u m S T E L L E N P L A N

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16	(002)	0,0						1,0			1,0							
A 15	(002)	3,0							1,0		2,0							
Versch.		3,0									3,0							
Zusammen		6,0						1,0	1,0		6,0							

Spalte 9:

A16 (002)

Hebung von A15 (002)

Kapitel 03 01 Ministerium

S T E L L E N P L A N

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2017	(2016)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 16	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 10	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
		6	(7)	

E R L Ä U T E R U N G E N z u m S T E L L E N P L A N

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2017			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 15	(974)	1,0					1,0				0,0							
Versch.		6,0									6,0							
Zusammen		7,0					1,0				6,0							

Kapitel 03 01 Ministerium

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2017 (2016)		
Höherer Dienst	(001)	12	(9)	Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	43		Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	44	(48,5)	Mittlerer Dienst davon eine Stelle aus Integrationsfonds
Auszubildende	(001)	6		Auszubildende
		105	(106,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
H. Dienst	(001)	9,0				3,0										12,0		
M. Dienst	(001)	48,5				2,0	1,0	3,5								44,0		
Versch.		49,0														49,0		
Zusammen		106,5				2,0	4,0	3,5								105,0		

Spalte 7:

Mittlerer Dienst (001) 2x Realisierung kw-Vermerk

Spalte 8:

Höherer Dienst (001) 3x IT-Sicherheitsleitlinie

Mittlerer Dienst (001) 3,5x Wegfall infolge Stellenabbauprogramm 2015-2019

1x Wegen der vorgesehenen Verkürzung der Wochenarbeitszeit im Beamtenbereich auf 41 Stunden

Kapitel 03 01 Ministerium

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen 2017	(2016)	
Mittlerer Dienst	(993)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		–	(1)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017			
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
M. Dienst	(993)	1,0																	
Versch.		0,0																	
Zusammen		1,0																	

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenplan für den Integrationsfonds (IF)

Stellen des Integrationsfonds können auch unterjährig durch das HMdF von und zum Kap 0301 auch aus und zu anderen Einzelplänen umgesetzt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2017	(2016)	
Höherer Dienst	(001)	2		Höherer Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	10	(0,5)	Mittlerer Dienst
		12	(2,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

Kapitel 03 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
M. Dienst	(001)	0,5															10,0	
Versch.		2,0															2,0	
Zusammen		2,5															12,0	

Spalte 10:

Mittlerer Dienst (001) 0,5x IF-Umsetzung von Kap. 0315
9x IF-Umsetzung vom Epl. 04

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

Kennung		Stellen 2017 (2016)		
Mittlerer Dienst	(993)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), des- sen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		-	(1)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
M. Dienst	(993)	1,0												1,0			0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		1,0												1,0			0,0	

Spalte 10:

Mittlerer Dienst (993) Umsetzung zu Kap. 0304

Kapitel 03 03

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

S T E L L E N P L A N

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
Feste Gehälter				
B 5	(002)	1		Präsident/in des Landesamtes für Verfassungsschutz
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	7	(5)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	10	(8)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	7	(4)	Regierungsobererrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	7	(14)	Regierungsrat/rätin davon 2,0 kw zum 31.12.2019
A 13 g.D.	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	26	(18)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	34	(30)	Amtsrat/rätin davon 2,0 kw zum 31.12.2019
A 11	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	69	(81)	Amtmann/Amtfrau davon 3,0 kw zum 31.12.2019
A 10	(001)	78	(58)	Oberinspektor/in davon 2,0 kw zum 31.12.2019
A 9 g.D.	(001)	33		Inspektor/in davon 1,0 kw zum 31.12.2019
A 9 AZ	(010)	5		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	9		Amtsinspektor/in
		288	(269)	

Kapitel 03 03

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

E R L Ä U T E R U N G E N z u m S T E L L E N P L A N

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16	(003)	5,0							2,0		7,0							
A 15	(001)	8,0							2,0		10,0							
A 14	(001)	4,0							7,0	4,0	7,0							
A 13 h.D.	(001)	14,0								7,0	7,0							
A 13 g.D.	(000)	1,0				1,0					0,0							
A 13 g.D.	(001)	18,0							8,0		26,0							
A 12	(001)	30,0							12,0	8,0	34,0							
A 11	(001)	81,0								12,0	69,0							
A 10	(001)	58,0						20,0			78,0							
Versch.		50,0									50,0							
Zusammen		269,0				1,0	20,0		31,0	31,0	288,0							

Spalte 7:

A13 g.D. (000) Wegfall Altersteilzeitstelle kw

Spalte 8:

A10 (001) 20 Stellen zur Stärkung der inneren Sicherheit (Sicherheitspaket)

Spalte 10:

A16 (003) 2x Hebung von A14 (001)
A15 (001) 2x Hebung von A14 (001)
A14 (001) 7x Hebung von A13 h.D. (001)
A13 g.D. (001) 8x Hebung von A12 (001)
A12 (001) 12x Hebung von A11 (001)

S T E L L E N P L A N

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2017	(2016)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 11	(992)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		3	(2)	

Kapitel 03 03

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2017			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 11	(992)	2,0		1,0								3,0						
Versch.		0,0										0,0						
Zusammen		2,0		1,0								3,0						

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Kennung		Stellen 2017 (2016)		
Höherer Dienst	(001)	1		Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	7		Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	37		Mittlerer Dienst
Mittlerer Dienst	(000)	5,5	(6,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
		50,5	(51,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2017			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
M. Dienst	(000)	6,5															5,5	
Versch.		45,0															45,0	
Zusammen		51,5															50,5	

Spalte 7:

Mittlerer Dienst (000) Wegfall Altersteilzeitstelle kw

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

Kennung		Stellen		
		2017	(2016)	
Gehobener Dienst	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Kapitel 03 04

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

S T E L L E N P L A N

422 00

Die Planstellen der Bes.Gr. C 3 und der Bes.Gr. W 2 dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 15, die der Bes.Gr. C 2 auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 14 besetzt werden.

Der Rektor erhält eine Zulage nach Bes.Gr. B 2, ein Fachbereichsleiter erhält eine Zulage nach Bes.Gr. A 16.

Auf den vorhandenen C-Stellen dürfen auch Professoren der Bes. Gr. W 2 geführt werden.

Die bei Kap. 03 04 und im Epl. 03 - Abschnitt Polizei - für Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

S t e l l e n p l a n

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
Feste Gehälter				
B 2	(010)	1		Rektor/in
Aufsteigende Gehälter				
W 2	(001)	4	(–)	Professor/in an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften
C 3	(003)	24		Professor/in
C 2	(002)	24		Professor/in
A 16	(063)	1		Direktor/in an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung
A 16	(064)	1		Kanzler/in der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung
A 15	(001)	16		Regierungsdirektor/in
A 15	(005)	9		Kriminaldirektor/in
A 15	(006)	5		Polizeidirektor/in
A 14	(001)	11		Regierungsoberrat/rätin davon 2,0 kw zum 31.12.2019
A 14	(004)	2		Polizeioberrat/rätin
A 14	(005)	2	(–)	Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	2		Oberstudienrat/rätin
A 13 g.D.	(007)	4		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 13 g.D.	(008)	7		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 12	(001)	1,5		Amtsrat/rätin
A 12	(009)	2		Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 11	(006)	10		Polizeihauptkommissar/in
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 10	(006)	6	(7)	Polizeioberkommissar/in
		139,5	(134,5)	

Kapitel 03 04

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

E R L Ä U T E R U N G E N z u m S T E L L E N P L A N

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
W 2	(001)	0,0					4,0				4,0							
A 14	(005)	0,0					2,0				2,0							
A 10	(006)	7,0				1,0					6,0							
Versch.		127,5									127,5							
Zusammen		134,5				1,0	6,0				139,5							

Spalte 7:

A10 (006) 1x Realisierung kw-Vermerk

Spalte 8:

W2 (001) Neue Stellen für Master- und Bachelorstudiengänge
A14 (005)

Bes. Gr.	Rektor	Fachbereich Verwaltung	Fachbereich Polizei
B 2	1,00	–	–
C 3	–	9,00	15,00
C 2	–	8,00	16,00
W 2	–	1,00	3,00
A 16	2,00	–	–
A 15	1,00	12,00	17,00
A 14	1,00	1,00	15,00
A 13	1,00	–	10,00
A 12	2,50	–	1,00
A 11	7,00	–	8,00
A 10	8,00	–	–
Zusammen	23,5	31,0	85,0

S T E L L E N P L A N

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2017	(2016)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 14	(992)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		–	(1)	

Kapitel 03 04

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

E R L Ä U T E R U N G E N z u m S T E L L E N P L A N

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 14	(992)	1,0					1,0				0,0							
Versch.		0,0									0,0							
Zusammen		1,0					1,0				0,0							

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Kennung		Stellen 2017 (2016)		
Höherer Dienst	(001)	1		Höherer Dienst eine Stelle ku nach A 14.
Gehobener Dienst	(001)	6	(8)	Gehobener Dienst davon 1 Stelle aus Integrationsfonds.
Gehobener Dienst	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	13		Mittlerer Dienst davon 2 Stellen aus Integrationsfonds, 1 Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
		21	(23)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

Kapitel 03 04

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
G. Dienst	(001)	8,0									2,0						6,0	
Versch.		15,0															15,0	
Zusammen		23,0									2,0						21,0	

Spalte 8:

Gehobener Dienst (001) 2,0x Wegfall infolge Stellenabbauprogramm 2015-2019

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

Kennung		Stellen 2017 (2016)	
Mittlerer Dienst	(993)	-	
Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), des- sen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht			
		-	(-)

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
M. Dienst	(993)	0,0					1,0		1,0		0,0							
Versch.		0,0									0,0							
Zusammen		0,0					1,0		1,0		0,0							

Spalte 10:

Mittlerer Dienst (993) Umsetzung von Kap. 0301

Kapitel 03 14

Regierungspräsidium Darmstadt

S T E L L E N P L A N

422 00

Soll ein/e Anwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahngruppe übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplanes unterbleibt. Der Beamte / die Beamtin ist in die nächste frei werdende Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die frei gewordenen Stelle wieder eine Anwärterstelle.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2017	(2016)
----------	---------	-----------------	----------

Feste Gehälter

B 8	(002)	1		Regierungspräsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR
B 4	(001)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(000)	1	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(001)	6		Abteilungsdirektor/in

Aufsteigende Gehälter

A 16	(000)	1	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(011)	2		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(015)	1		Leitender/de Forstdirektor/in
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(010)	4		Leitender/de Pharmaziedirektor/in
A 16	(009)	6		Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(003)	7		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	6		Leitender/de Baudirektor/in Davon können 2 Stellen mit Beschäftigten vergleichbar der Bes.Gr. A16 besetzt werden.
A 15	(000)	–	(5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(011)	2		Forstdirektor/in
A 15	(040)	1		Studiendirektor/in
A 15	(020)	1		Bergdirektor/in
A 15	(019)	1		Geologiedirektor/in
A 15	(017)	1		Gartenbaudirektor/in
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(015)	1		Veterinärdirektor/in
A 15	(014)	6		Pharmaziedirektor/in
A 15	(008)	5,5		Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	19		Gewerbedirektor/in
A 15	(001)	40		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	18		Baudirektor/in
A 15	(004)	1		Branddirektor/in
A 14	(000)	–	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(017)	2		Forstoberrat/rätin

Kapitel 03 14

Regierungspräsidium Darmstadt

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
A 14	(019)	–		Bergvermessungsoberrat/rätin
A 14	(016)	3		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(015)	5,5		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(014)	6		Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(013)	–		Geologieoberrat/rätin
A 14	(007)	4		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(009)	25		Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(006)	1		Chemieoberrat/rätin
A 14	(002)	24	(23)	Bauoberrat/rätin
A 14	(001)	35,5	(33,5)	Regierungsoberrat/rätin eine Planstelle darf mit Richter/Richterin oder Staatsanwalt/-anwältin besetzt werden davon 3,0 kw zum 31.12.2019
A 14	(029)	7	(4)	Technischer/sche Oberrat/rätin
A 13 h.D.	(019)	4		Bergrat/rätin
A 13 h.D.	(015)	2		Veterinärat/rätin
A 13 h.D.	(012)	1		Pharmazierat/rätin
A 13 h.D.	(010)	10		Gewerberat/rätin
A 13 h.D.	(006)	–		Chemierat/rätin
A 13 h.D.	(001)	6		Regierungsrat/rätin davon 1,0 kw zum 31.12.2019
A 13 h.D.	(002)	8		Baurat/rätin davon 1,0 kw zum 31.12.2022
A 13 h.D.	(033)	5		Technischer/sche Rat/Rätin
A 13 AZ	(010)	6		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	1	(5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(011)	1		Forstoberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	25	(24)	Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	25		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(000)	–	(5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(007)	2		Forstamtsrat/rätin
A 12	(001)	98,5		Amtsrat/rätin davon 4,0 kw zum 31.12.2019
A 12	(002)	73		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(000)	–	(3)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(008)	4,5		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 11	(001)	175	(171,5)	Amtmann/Amtfrau

Kapitel 03 14

Regierungspräsidium Darmstadt

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
				davon 2,0 kw zum 31.12.2017, 9,0 kw zum 31.12.2019, 1,0 kw zum 31.12.2020 und 7,0 kw zum 31.12.2021
A 11	(002)	109,5	(107,5)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 11,0 kw zum 31.12.2021
A 10	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 10	(008)	8		Forstoberinspektor/in
A 10	(002)	63,5	(60)	Technischer/sche Oberinspektor/in davon 21,0 kw zum 31.12.2021, 5,0 kw zum 31.12.2022
A 10	(001)	121,5	(113,5)	Oberinspektor/in davon 2,0 kw zum 31.12.2019 und 15,0 kw 31.12.2021
A 9 g.D.	(001)	28,5	(31,5)	Inspektor/in davon 10,0 kw zum 31.12.2017
A 9 AZ	(011)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(002)	3		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	3		Amtsinspektor/in
A 8	(002)	6		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 8	(001)	8		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	–	(1)	Obersekretär/in
		1046,5	(1048,5)	

Kapitel 03 14

Regierungspräsidium Darmstadt

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
B 2	(000)	2,0					1,0				1,0							
A 16	(000)	2,0					1,0				1,0							
A 15	(000)	5,0					5,0				0,0							
A 14	(000)	2,0					2,0				0,0							
A 14	(001)	33,5						2,0			35,5							
A 14	(002)	23,0							1,0		24,0							
A 14	(029)	4,0							3,0		7,0							
A 13 g.D.	(000)	5,0					4,0				1,0							
A 13 g.D.	(001)	24,0							1,0		25,0							
A 12	(000)	5,0					5,0				0,0							
A 11	(000)	3,0					3,0				0,0							
A 11	(001)	171,5						2,0		1,5	175,0							
A 11	(002)	107,5							2,0		109,5							
A 10	(000)	1,0					1,0				0,0							
A 10	(001)	113,5							8,0		121,5							
A 10	(002)	60,0							3,5		63,5							
A 9 g.D.	(001)	31,5					3,0				28,5							
A 7	(001)	1,0					1,0				0,0							
Versch.		454,0									454,0							
Zusammen		1048,5					26,0	4,0		20,0	1046,5							

Kapitel 03 14

Regierungspräsidium Darmstadt

Spalte 7:

B2 (000) Wegfall Altersteilzeitstellen kw
 A16 (000)
 A15 (000)
 A14 (000)
 A13 g.D. (000)
 A12 (000)
 A11 (000)
 A10 (000)

A9 g.D. (001) 3x Realisierung kw-Vermerk
 A7 (001) 1x Realisierung kw-Vermerk

Spalte 8:

A14 (001) 2x Wegen der vorgesehenen Verkürzung der Wochenarbeitszeit im Beamtenbereich auf 41 Stunden
 A11 (001) 2x

Spalte 10:

A13 g.D. (001) 1x Umsetzung von Kap. 0381

19 Stellen "Mittlerer Dienst" wurden von 0315-428 (HEAE) wie folgt umgewandelt und umgesetzt:

1x A14 (002)
 3x A14 (029)
 1,5x A11 (001)
 2x A11 (002)
 8x A10 (001)
 3,5x A10 (002)

Die im Haushalt 2013/2014 für neue Aufgaben zugestandenen Stellen sind mit folgenden kw-Vermerken versehen:

- Energiegipfel 31.12.2022
- Schutzschirm 31.12.2019
- Industrieemissionen 31.12.2021
- Lärmschutz 31.12.2021

Das Wirksamwerden der kw-Vermerke wird unter dem Gesichtspunkt des Fortgeltens bzw. der Erledigung der Aufgabe in dem entsprechenden Jahr der Haushaltsaufstellung neu überprüft.

ST E L L E N P L A N**422 00****St e l l e n p l a n****für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2017	(2016)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 13 g.D.	(974)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
-----------	---------	---	-------------	--

		1	(–)
--	--	---	-------------

Kapitel 03 14

Regierungspräsidium Darmstadt

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 13 g.D.	(974)	0,0		1,0												1,0		
Versch.		0,0														0,0		
Zusammen		0,0		1,0												1,0		

STELLENÜBERSICHT

422 00

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2017	(2016)	
A 13 h.D.	(401)	19		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(408)	3		Bergreferendar/in
A 10	(401)	16	(10)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	50	(42)	Inspektoranwärter/in
		88	(74)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

422 00

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 10	(401)	10,0					6,0				16,0							
A 9 g.D.	(401)	42,0				3,0	10,0		1,0		50,0							
Versch.		22,0									22,0							
Zusammen		74,0				3,0	16,0		1,0		88,0							

Spalte 7:

A9 g.D. (401) 3x Realisierung kw-Vermerk

Spalte 8:

A9 g.D. (401) Neue Anwärter-Stellen
A10 (401) Neue Anwärter-Stellen

Spalte 10:

A9 g.D. (401) 1x Rückgabe befristet umgesetzte Planstelle
(von Kap. 0315)

Kapitel 03 14

Regierungspräsidium Darmstadt

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

428 00
Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
Höherer Dienst	(001)	26		Höherer Dienst davon 1 Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
Höherer Dienst	(000)	1	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
Gehobener Dienst	(001)	214	(224)	Gehobener Dienst
Gehobener Dienst	(000)	7	(14)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	192,5	(218)	Mittlerer Dienst davon eine Stelle aus Integrationsfonds, sowie 4,0 kw zum 31.12.2019 und 1,0 kw zum 31.12.2021
Mittlerer Dienst	(000)	6	(16)	Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	28		Auszubildende
		474,5	(528)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

Kapitel 03 14

Regierungspräsidium Darmstadt

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
H. Dienst	(000)	2,0				1,0										1,0		
G. Dienst	(001)	224,0				10,0										214,0		
G. Dienst	(000)	14,0				7,0										7,0		
M. Dienst	(001)	218,0				8,0		17,5								192,5		
M. Dienst	(000)	16,0				10,0										6,0		
Versch.		54,0														54,0		
Zusammen		528,0				36,0		17,5								474,5		

Spalte 7:

Höherer Dienst (000) Wegfall Altersteilzeitstellen kw

Gehobener Dienst (000)

Mittlerer Dienst (000)

Gehobener Dienst (001) 10x Realisierung kw-Vermerk

Mittlerer Dienst (001) 8x Realisierung kw-Vermerk

Spalte 8:

Mittlerer Dienst (001) 17,5x Wegfall infolge Stellenabbauprogramm 2015-2019

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N P L A N

422 00

Soll ein/e Anwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahngruppe übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplanes unterbleibt. Der Beamte / die Beamtin ist in die nächste frei werdende Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die frei gewordenen Stelle wieder eine Anwärterstelle.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
Feste Gehälter				
B 7	(001)	1		Regierungspräsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR
B 4	(001)	2	(–)	Regierungsvizepräsident/in
B 3	(004)	–	(1)	Regierungsvizepräsident/in
B 2	(001)	5		Abteilungsdirektor/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(000)	2	(3)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(015)	1		Leitender/de Forstdirektor/in
A 16	(014)	3		Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(011)	1		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(009)	2	(3)	Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(004)	2		Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(003)	6	(4)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(034)	1	(–)	Leitende technische Direktorin/Leitender technischer Direktor
A 15	(001)	28	(24)	Regierungsdirektor/in davon 2,0 kw zum 31.12.2019
A 15	(003)	3	(5)	Baudirektor/in
A 15	(013)	4	(5)	Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	1		Veterinärdirektor/in
A 15	(016)	7		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(020)	1		Bergdirektor/in
A 15	(000)	1	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(004)	1		Branddirektor/in
A 15	(007)	1		Chemiedirektor/in
A 15	(034)	3	(–)	Technische Direktorin/Technischer Direktor
A 15	(079)	1		Biologiedirektor/in
A 14	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(001)	58	(16,5)	Regierungsoberrat/rätin davon 37,5 kw zum 31.12.2019
A 14	(003)	–	(1)	Brandoberrat/rätin

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
A 14	(007)	2	(–)	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(010)	1		Psychologieoberrat/rätin
A 14	(015)	4		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(029)	31	(30)	Technischer/sche Oberrat/rätin davon 1,0 kw zum 31.12.2017
A 13 h.D.	(001)	5	(4)	Regierungsrat/rätin davon 2,0 kw zum 31.12.2019
A 13 h.D.	(015)	–	(1)	Veterinärat/rätin
A 13 h.D.	(018)	–	(1)	Forstrat/rätin
A 13 h.D.	(033)	18,5	(16,5)	Technischer/sche Rat/Rätin davon 1,0 kw zum 31.12.2022
A 13 AZ	(010)	3		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	–	(4)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	19	(10)	Oberamtsrat/rätin davon 2,0 kw zum 31.12.2019
A 13 g.D.	(002)	16		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(011)	1		Forstoberamtsrat/rätin
A 12	(001)	59,5	(44,5)	Amtsrat/rätin davon 1,0 kw zum 31.12.2017 und 16,5 kw zum 31.12.2019
A 12	(002)	39		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(007)	3		Forstamtsrat/rätin
A 12	(000)	–	(3)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(000)	1	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	133	(86)	Amtmann/Amtfrau davon 1,0 kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers und 52,0 kw zum 31.12.2019 und eine Stelle aus Integrationsfonds
A 11	(002)	44,5	(41)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 2,0 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaber und 1,0 kw zum 31.12.2021
A 11	(008)	2,5		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 11	(009)	1		Brandamtmann/Brandamtfrau
A 10	(001)	127,5	(67)	Oberinspektor/in davon 55,5 kw zum 31.12.2019 und 7,5 kw zum 31.12.2022
A 10	(002)	30	(28,5)	Technischer/sche Oberinspektor/in davon 8,5 kw zum 31.12.2021 und 1,5 kw zum 31.12.2022
A 9 g.D.	(001)	20	(19)	Inspektor/in davon 13,5 kw zum 31.12.2017
A 9 AZ	(011)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(002)	4		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	7,5		Hauptsekretär/in

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
A 8	(002)	6,5		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(001)	5		Obersekretär/in
A 7	(002)	1		Technischer/sche Obersekretär/in
A 6	(001)	2		Sekretär/in
A 6	(002)	1		Technischer/sche Sekretär/in
		726,5	(547,5)	

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
B 4	(001)	0,0						1,0	1,0		2,0							
B 3	(004)	1,0							1,0		0,0							
A 16	(000)	3,0				1,0					2,0							
A 16	(003)	4,0							2,0		6,0							
A 16	(009)	3,0								1,0	2,0							
A 16	(034)	0,0							1,0		1,0							
A 15	(000)	2,0				1,0					1,0							
A 15	(001)	24,0							4,0		28,0							
A 15	(003)	5,0								2,0	3,0							
A 15	(013)	5,0								1,0	4,0							
A 15	(034)	0,0							3,0		3,0							
A 14	(001)	16,5							41,5		58,0							
A 14	(003)	1,0								1,0	0,0							
A 14	(007)	0,0							2,0		2,0							
A 14	(029)	30,0							1,0		31,0							
A 13 h.D.	(001)	4,0							1,0		5,0							
A 13 h.D.	(015)	1,0								1,0	0,0							
A 13 h.D.	(018)	1,0								1,0	0,0							
A 13 h.D.	(033)	16,5							2,0		18,5							
A 13 g.D.	(000)	4,0				4,0					0,0							
A 13 g.D.	(001)	10,0					1,0		8,0		19,0							
A 12	(000)	3,0					3,0				0,0							
A 12	(001)	44,5							15,0		59,5							
A 11	(000)	2,0					1,0				1,0							
A 11	(001)	86,0						3,0	44,0		133,0							
A 11	(002)	41,0							3,5		44,5							
A 10	(001)	67,0							60,5		127,5							
A 10	(002)	28,5							1,5		30,0							
A 9 g.D.	(001)	19,0							1,0		20,0							
Versch.		125,5									125,5							
Zusammen		547,5					10,0	4,0	1,0	1,0	726,5							

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen

Spalte 7:

A16 (000) Wegfall Altersteilzeitstellen kw
 A15 (000)
 A13 g.D. (000)
 A12 (000)
 A11 (000)

Spalte 8:

A13 g.D. (001) 1x Wegen der vorgesehenen Verkürzung der Wochenarbeitszeit im Beamtenbereich auf 41 Stunden
 A11 (001) 3x

Spalte 9:

B4 (001) Hebung von B3 (004)

Spalte 10:

A16 (009) Umwandlung in A16 (034)
 A15 (003) 2x Umwandlung in A15 (034)
 A15 (013) Umwandlung in A15 (034)
 A14 (003) Umwandlung in A14 (029)
 A13 h.D. (015) Umwandlung in A13 h.D. (033)
 A13 h.D. (018) Umwandlung in A13 h.D. (033)

13,5 Stellen "Mittlerer Dienst" wurden von 0315-428 (HEAE) wie folgt umgewandelt und umgesetzt:

2x A14 (001)
 1x A11 (001)
 3,5x A11 (002)
 5,5x A10 (001)
 1,5x A10 (002)

Für die Neuorganisation der HEAE wurden folgende Umsetzungen in den RP-Stellenplan vorgenommen:

1x B4 (001)
 2x A16 (003)
 4x A15 (001)
 39,5x A14 (001) (davon 34,5 kw zum 31.12.19)
 2x A14 (007)
 1x A13 h.D. (001)
 8x A13 g.D. (001) (davon 2,0 kw zum 31.12.19)
 15x A12 (001) (davon 10,0 kw zum 31.12.19)
 43x A11 (001) (davon 38,0 kw zum 31.12.19)
 55x A10 (001) (davon 50,0 kw zum 31.12.19)
 1x A9 g.D. (001)

Die im Haushalt 2013/2014 für neue Aufgaben zugestandenen Stellen sind mit folgenden kw-Vermerken versehen:

- Energiegipfel 31.12.2022
- Schutzschirm 31.12.2019
- Industrieemissionen 31.12.2021
- Lärmschutz 31.12.2021

Das Wirksamwerden der kw-Vermerke wird unter dem Gesichtspunkt des Fortgeltens bzw. der Erledigung der Aufgabe in dem entsprechenden Jahr der Haushaltsaufstellung neu überprüft.

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N P L A N

422 00

Stellenplan für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal, das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.

S t e l l e n p l a n

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
Feste Gehälter				
B 4	(001)	–		Regierungsvizepräsident/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(011)	3		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(003)	7		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(000)	–	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	6	(7)	Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	15		Medizinaldirektor/in
A 14	(000)	–	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(001)	11	(56,5)	Regierungsoberrat/rätin davon 6,0 kw zum 31.12.2019
A 14	(007)	10,5	(12,5)	Medizinaloberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	2	(3)	Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	6	(8)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	15	(26)	Amtsrat/rätin
A 11	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	54	(97)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	51,5	(106,5)	Oberinspektor/in davon 0,5 Stelle aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu Kap. 0301-IF
A 9 g.D.	(001)	37,5	(38,5)	Inspektor/in davon 8,0 kw zum 31.12.2017
A 9 AZ	(010)	2		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	4		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	12		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	20		Obersekretär/in
		256,5	(424)	

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00
Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG			Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017			Sonstige Verände- rungen 2017	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
B 4	(001)	0,0							1,0	1,0	0,0								
A 16	(000)	1,0				1,0					0,0								
A 16	(003)	7,0							2,0	2,0	7,0								
A 15	(000)	2,0				2,0					0,0								
A 15	(001)	7,0							3,0	4,0	6,0								
A 14	(000)	2,0				2,0					0,0								
A 14	(001)	56,5							45,5		11,0								
A 14	(007)	12,5							2,0		10,5								
A 13 h.D.	(001)	3,0							1,0		2,0								
A 13 g.D.	(001)	8,0							6,0	8,0	6,0								
A 12	(001)	26,0							4,0	15,0	15,0								
A 11	(000)	1,0				1,0					0,0								
A 11	(001)	97,0							43,0		54,0								
A 10	(001)	106,5							4,0	59,0	51,5								
A 9 g.D.	(001)	38,5							1,0		37,5								
Versch.		56,0									56,0								
Zusammen		424,0				6,0			20,0	181,5	256,5								

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen

Spalte 7:

A16 (000) Wegfall Altersteilzeitstellen kw
 A15 (000)
 A14 (000)
 A11 (000)

Spalte 10:

A10 (001) 4x befristete Umsetzung zum Kap. 0316 (umA)

Für die Neuorganisation der HEAE wurden folgende Hebungen/Umwandlungen vorgenommen:

1x A14 nach B4
 2x A14 nach A16
 3x A14 nach A15
 6x Tarif g.D. nach A13 g.D.
 4x Tarif g.D. nach A12
 4x Tarif g.D. nach A10

Für die Neuorganisation der HEAE wurden folgende Umsetzungen in den RP-Stellenplan vorgenommen:

1x B4 (001)
 2x A16 (003)
 4x A15 (001)
 39,5x A14 (001) (davon 34,5 kw zum 31.12.19)
 2x A14 (007)
 1x A13 h.D. (001)
 8x A13 g.D. (001) (davon 2,0 kw zum 31.12.19)
 15x A12 (001) (davon 10,0 kw zum 31.12.19)
 43x A11 (001) (davon 38,0 kw zum 31.12.19)
 55x A10 (001) (davon 50,0 kw zum 31.12.19)
 1x A9 g.D. (001)

Die im Haushalt 2013/2014 für neue Aufgaben zugestandenen Stellen sind mit folgenden kw-Vermerken versehen:

- Energiegipfel 31.12.2022
- Schutzschirm 31.12.2019
- Industrieemissionen 31.12.2021
- Lärmschutz 31.12.2021

Das Wirksamwerden der kw-Vermerke wird unter dem Gesichtspunkt des Fortgeltens bzw. der Erledigung der Aufgabe in dem entsprechenden Jahr der Haushaltsaufstellung neu überprüft.

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N P L A N

422 00

Stellenplan für den Sozialbereich (Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen - HLPUG)

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
Aufsteigende Gehälter				
R 1	(001)	1		Richter/in am Amts- und Landgericht vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 03 01-422
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	4		Medizinaldirektor/in
A 15	(015)	1		Veterinärdirektor/in
A 14	(001)	2	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	4	(3)	Medizinaloberrat/rätin davon 1,0 kw zum 31.12.2017
A 14	(029)	1		Technischer/sche Oberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(033)	1		Technischer/sche Rat/Rätin
A 13 g.D.	(001)	2		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5	(4)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	5	(2)	Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	2		Inspektor/in davon 2,0 kw zum 31.12.2017
		36	(30)	

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N z u m S T E L L E N P L A N

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2017			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		von / Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 14	(001)	1,0							1,0		2,0							
A 14	(007)	3,0							1,0		4,0							
A 11	(001)	4,0							1,0		5,0							
A 10	(001)	2,0							3,0		5,0							
Versch.		20,0									20,0							
Zusammen		30,0							6,0		36,0							

Spalte 10:

6 Stellen "Mittlerer Dienst" wurden von 0315-428 (HEAE) wie folgt umgewandelt und umgesetzt:

1x A14 (001)

1x A14 (007)

1x A11 (001)

3x A10 (001)

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

422 00

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
A 13 h.D.	(401)	6		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	7		Gewerbereferendar/in
A 10	(401)	8		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	34	(23)	Inspektoranwärter/in
		55	(44)	

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

422 00

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2017			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
A 9 g.D.	(401)	23,0						13,0						2,0		34,0		
Versch.		21,0														21,0		
Zusammen		44,0						13,0						2,0		55,0		

Spalte 8:

A9 g.D. (401) Neue Anwärter-Stellen

Spalte 10:

A9 g.D. (401) 2x Rückgabe befristet umgesetzter Planstellen
(1x 0314, 1x 0316)

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal, das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2017	(2016)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 14	(974)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 11	(976)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		2	(2)	

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 14	(974)	0,0		1,0							1,0							
A 11	(976)	1,0							1,0									
Versch.		1,0																
Zusammen		2,0		1,0					1,0			2,0						

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenplan für das Regierungspräsidium Gießen (Haus)

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Kennung		Stellen 2017 (2016)		
Höherer Dienst	(001)	24	(17)	Höherer Dienst davon 2,0 kw zum 31.12.2019
Höherer Dienst	(000)	4		Altersteilzeitstelle/n kw
Gehobener Dienst	(001)	229	(127)	Gehobener Dienst davon 2 Stellen aus Integrationsfonds, 36,0 kw zum 31.12.2019 und 3 Stellen kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
Gehobener Dienst	(000)	4	(5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	630	(118)	Mittlerer Dienst davon eine Stelle aus Integrationsfonds, 368,0 kw zum 31.12.2019 und 7,0 kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
Mittlerer Dienst	(000)	6,5	(7,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	20	(17)	Auszubildende
		917,5	(295,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG			Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017			Sonstige Verände- rungen 2017	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
H. Dienst	(001)	17,0													7,0			24,0	
H. Dienst	(000)	4,0								1,0					1,0			4,0	
G. Dienst	(001)	127,0								1,0					103,0			229,0	
G. Dienst	(000)	5,0								3,0					2,0			4,0	
M. Dienst	(001)	118,0								6,0		9,0			527,0			630,0	
M. Dienst	(000)	7,5								3,0					2,0			6,5	
Azubi	(001)	17,0													3,0			20,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		295,5								14,0		9,0			645,0			917,5	

Spalte 7:

Höherer Dienst (000) Wegfall Altersteilzeitstellen kw
 Gehobener Dienst (000)
 Mittlerer Dienst (000)

Gehobener Dienst (001) Realisierung PVS-Vermerk
 Mittlerer Dienst (001) 6x Realisierung kw-Vermerk

Spalte 8:

Mittlerer Dienst (001) 9,0x Wegfall infolge Stellenabbauprogramm 2015-2019

Spalte 10:

Gehobener Dienst (001) 2x Umsetzung vom Epl. 09 (BALVI-iP)

Für die Neuorganisation der HEAE wurden folgende Umsetzungen in den RP-Stellenplan vorgenommen:

7x Höherer Dienst (001) (davon 2,0 kw zum 31.12.19)

1x Höherer Dienst (000)

101x Gehobener Dienst (001) (davon 36,0 kw zum 31.12.19)

2x Gehobener Dienst (000)

527x Mittlerer Dienst (001) (davon 359,0 kw zum 31.12.19 und 5,0 kw nach Ausscheiden Stelleninhaber/in)

2x Mittlerer Dienst (000)

3x Auszubildende (001)

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenplan für den Sozialbereich (Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen - HLPUG)

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Kennung		Stellen		
		2017	(2016)	
Höherer Dienst	(001)	4		Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	24		Gehobener Dienst davon eine Stelle ku nach A 10
Gehobener Dienst	(000)	1	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	29,5	(30,5)	Mittlerer Dienst
Mittlerer Dienst	(000)	0,5	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	6		Auszubildende
		65	(68)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch																Stellen lt. Haus- halts- plan 2017
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017			
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
G. Dienst	(000)	2,0				1,0										1,0			
M. Dienst	(001)	30,5						1,0								29,5			
M. Dienst	(000)	1,5				1,0										0,5			
Versch.		34,0														34,0			
Zusammen		68,0				2,0		1,0								65,0			

Spalte 7:

Gehobener Dienst (000) Wegfall Altersteilzeitstellen kw
Mittlerer Dienst (000)

Spalte 8:

Mittlerer Dienst (001) Wegfall infolge Stellenabbauprogramm 2015-2019

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

428 00

Stellenplan für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal, das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
Höherer Dienst	(001)	1	(8)	Höherer Dienst
Höherer Dienst	(000)	0,5	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Gehobener Dienst	(001)	234	(365)	Gehobener Dienst davon 4 Stellen aus Integrationsfonds
Gehobener Dienst	(000)	9,5	(19)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	152,5	(761)	Mittlerer Dienst davon 5 Stellen aus Integrationsfonds davon 1,0 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaber/innen
Mittlerer Dienst	(000)	8,5	(18,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	59	(62)	Auszubildende
		465	(1235)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00
Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG			Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017			Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
H. Dienst	(001)	8,0														7,0				1,0
H. Dienst	(000)	1,5														1,0				0,5
G. Dienst	(001)	365,0										6,0				125,0				234,0
G. Dienst	(000)	19,0								7,5						2,0				9,5
M. Dienst	(001)	761,0								11,0		10,0				587,5				152,5
M. Dienst	(000)	18,5								8,0						2,0				8,5
Azubi	(001)	62,0														3,0				59,0
Versch.		0,0																		0,0
Zusammen		1235,0								26,5		16,0				727,5				465,0

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen

Spalte 7:

Gehobener Dienst (000) Wegfall Altersteilzeitstellen kw
Mittlerer Dienst (000)

Mittlerer Dienst (001) 11x Realisierung kw-Vermerk

Spalte 8:

Gehobener Dienst (001) 6x Wegfall (Aufgabenerledigung LBIH - Sicherheitsüberprüfungen)

Mittlerer Dienst (001) 9x Wegfall infolge Stellenabbauprogramm 2015-2019
1x Wegfall (Aufgabenerledigung LBIH - Sicherheitsüberprüfungen)

Spalte 10:

Gehobener Dienst (001) 10x befristete Umsetzung zu Kap. 0381 (Zuverlässigkeitsüberprüfungen HLKA)

Mittlerer Dienst (001) 0,5x IF-Umsetzung zurück zu Kap. 0301-428-IF
6x befristete Umsetzung zu Kap. 0316 (umA)
54x Umwandlung und Umsetzung zu:

0314-422 1x A14 (002)
3x A14 (029)
1,5x A11 (001)
2x A11 (002)
8x A10 (001)
3,5x A10 (002)

0315-422 3x A14 (001) (davon 1x HLPUG)
1x A14 (007) (HLPUG)
2x A11 (001) (davon 1x HLPUG)
3,5x A11 (002)
8,5x A10 (001) (davon 3x HLPUG)
1,5x A10 (002)

0316-422 2x A14 (001)
6x A11 (001)
4x A11 (002)
1,5x A10 (001)
2x A10 (002)

Für die Neuorganisation der HEAE wurden folgende Hebungen/Umwandlungen vorgenommen:

Gehobender Dienst (001) 6x nach A13 g.D. (001)
4x nach A12 (001)
4x nach A10 (001)

Für die Neuorganisation der HEAE wurden folgende Umsetzungen in den RP-Stellenplan vorgenommen:

7x Höherer Dienst (001) (davon 2,0 kw zum 31.12.19)
1x Höherer Dienst (000)
101x Gehobener Dienst (001) (davon 36,0 kw zum 31.12.19)
2x Gehobener Dienst (000)
527x Mittlerer Dienst (001) (davon 359,0 kw zum 31.12.19 und 5,0 kw nach Ausscheiden Stelleninhaber/in)
2x Mittlerer Dienst (000)
3x Auszubildende (001)

Kapitel 03 16

Regierungspräsidium Kassel

S T E L L E N P L A N

422 00

Soll ein/e Anwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahngruppe übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplanes unterbleibt. Der Beamte / die Beamtin ist in die nächste frei werdende Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die frei gewordenen Stelle wieder eine Anwärterstelle.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2017	(2016)
----------	---------	-----------------	----------

Feste Gehälter

B 7	(001)	1		Regierungspräsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR
B 4	(001)	1	(–)	Regierungsvizepräsident/in
B 3	(004)	–	(1)	Regierungsvizepräsident/in
B 2	(001)	3		Abteilungsdirektor/in

Aufsteigende Gehälter

A 16	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(004)	2		Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(003)	7		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(000)	–	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(008)	1		Medizinaldirektor/in
A 15	(020)	1		Bergdirektor/in
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(015)	1		Veterinärdirektor/in
A 15	(013)	5		Gewerbebedirektor/in
A 15	(011)	2		Forstdirektor/in
A 15	(007)	1		Chemiedirektor/in
A 15	(003)	4		Baudirektor/in
A 15	(001)	20,5		Regierungsdirektor/in
A 14	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(013)	1		Geologieoberrat/rätin
A 14	(003)	1		Brandoberrat/rätin
A 14	(030)	2		Biologieoberrat/rätin
A 14	(018)	5		Bergoberrat/rätin
A 14	(017)	2		Forstoberrat/rätin
A 14	(016)	1		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(015)	2		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(009)	9		Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(002)	6		Bauberrat/rätin
A 14	(001)	17	(15)	Regierungsoberrat/rätin

Kapitel 03 16

Regierungspräsidium Kassel

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2017 (2016)		
				davon 2,0 kw zum 31.12.2019
A 13 h.D.	(001)	1		Regierungsrat/rätin davon 1,0 kw zum 31.12.2019
A 13 h.D.	(018)	1		Forstrat/rätin
A 13 h.D.	(015)	1		Veterinärat/rätin
A 13 h.D.	(010)	3		Gewerberat/rätin
A 13 h.D.	(002)	3		Baurat/rätin davon 1,0 kw zum 31.12.2022
A 13 AZ	(010)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	10		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	19		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	1	(3)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(000)	1	(3,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(007)	3		Forstamtsrat/rätin
A 12	(002)	32		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(001)	51,5	(49,5)	Amtsrat/rätin davon 2,0 kw zum 31.12.2019
A 11	(000)	–	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(008)	2		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 11	(002)	24	(20)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1,0 kw zum 31.12.2021
A 11	(001)	159	(151)	Amtmann/Amtfrau davon 2,0 kw zum 31.12.2017, 1,0 kw zum 31.12.2018 und 7,0 kw zum 31.12.2019
A 10	(008)	5		Forstoberinspektor/in
A 10	(002)	30	(28)	Technischer/sche Oberinspektor/in davon 8,0 kw zum 31.12.2021 und 4,0 kw zum 31.12.2022
A 10	(001)	115,5	(110)	Oberinspektor/in davon eine Stelle befristet aus Integrationsfonds und 6,0 kw zum 31.12.2019, 2,5 kw zum 31.12.2021 und 2,0 kw zum 31.12.2022
A 9 g.D.	(001)	44,5	(45,5)	Inspektor/in davon 9,5 kw zum 31.12.2017
A 9 AZ	(011)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	33,5		Amtsinspektor/in davon 1,0 kw zum 31.12.2019
A 8	(002)	1		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 8	(001)	12		Hauptsekretär/in
A 7	(002)	3		Technischer/sche Obersekretär/in

Kapitel 03 16

Regierungspräsidium Kassel

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
A 7	(001)	10,5		Obersekretär/in
A 6	(001)	–	(2,5)	Sekretär/in
		668	(657,5)	

Kapitel 03 16

Regierungspräsidium Kassel

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00
Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
B 4	(001)	0,0						1,0			1,0							
B 3	(004)	1,0							1,0		0,0							
A 16	(000)	1,0				1,0					0,0							
A 15	(000)	2,0				2,0					0,0							
A 14	(001)	15,0							2,0		17,0							
A 13 g.D.	(000)	3,0				2,0					1,0							
A 12	(000)	3,5				2,5					1,0							
A 12	(001)	49,5					2,0				51,5							
A 11	(000)	2,0				2,0					0,0							
A 11	(001)	151,0					2,0		6,0		159,0							
A 11	(002)	20,0							4,0		24,0							
A 10	(001)	110,0							5,5		115,5							
A 10	(002)	28,0							2,0		30,0							
A 9 g.D.	(001)	45,5								1,0	44,5							
A 6	(001)	2,5				2,5					0,0							
Versch.		223,5									223,5							
Zusammen		657,5				12,0	4,0	1,0	1,0	19,5	1,0	668,0						

Kapitel 03 16

Regierungspräsidium Kassel

Spalte 7:

A16 (000) Wegfall Altersteilzeitstelle kw
 A15 (000)
 A13 g.D. (000)
 A12 (000)
 A11 (000)

A6 (001) 2,5x Realisierung kw-Vermerk

Spalte 8:

A12 (001) 2x Wegen der vorgesehenen Verkürzung der Wochenarbeitszeit im Beamtenbereich auf 41 Stunden
 A11 (001) 2x

Spalte 9:

B4 (001) Hebung von B3 (004)

Spalte 10:

A9 g.D. (001) 1x Umsetzung zu Kap. 0381
 A10 (001) 4x befristete Umsetzung von Kap. 0315 (umA)

15,5 Stellen "Mittlerer Dienst" wurden von 0315-428 (HEAE) wie folgt umgewandelt und umgesetzt:

2x A14 (001)
 6x A11 (001)
 4x A11 (002)
 1,5x A10 (001)
 2x A10 (002)

Die im Haushalt 2013/2014 für neue Aufgaben zugestandenen Stellen sind mit folgenden kw-Vermerken versehen:

- Energiegipfel 31.12.2022
- Schutzschirm 31.12.2019
- Industrieemissionen 31.12.2021
- Lärmschutz 31.12.2021

Das Wirksamwerden der kw-Vermerke wird unter dem Gesichtspunkt des Fortgeltens bzw. der Erledigung der Aufgabe in dem entsprechenden Jahr der Haushaltsaufstellung neu überprüft.

STELLENPLAN**422 00****Stellenplan****für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2017	(2016)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 15	(974)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(976)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		2	(2)	

Kapitel 03 16

Regierungspräsidium Kassel

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2017			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 15	(974)	0,0		1,0							1,0							
A 11	(976)	1,0							1,0		0,0							
Versch.		1,0									1,0							
Zusammen		2,0		1,0					1,0		2,0							

STELLENÜBERSICHT

422 00

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2017	(2016)	
A 13 h.D.	(401)	1		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	3		Gewerbereferendar/in
A 10	(401)	5		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	30	(23)	Inspektoranwärter/in
		39	(32)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

422 00

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2017			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 9 g.D.	(401)	23,0					6,0		1,0		30,0							
Versch.		9,0									9,0							
Zusammen		32,0					6,0		1,0		39,0							

Spalte 8:

A9 g.D. (401) Neue Anwärter-Stellen

Spalte 10:

A9 g.D. (401) 1x Rückgabe befristet umgesetzte Planstelle
(von Kap. 0315)

Kapitel 03 16

Regierungspräsidium Kassel

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

428 00
Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
Höherer Dienst	(001)	19,5		Höherer Dienst
Höherer Dienst	(000)	–	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
Gehobener Dienst	(001)	225,5		Gehobener Dienst
Gehobener Dienst	(000)	6	(14)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	152	(157)	Mittlerer Dienst
				davon 0,5 kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers und 9,0 kw zum 31.12.2019
Mittlerer Dienst	(000)	4,5	(10,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	23	(17)	Auszubildende
		430,5	(445,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

Kapitel 03 16

Regierungspräsidium Kassel

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00
Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG			Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017			Sonstige Verände- rungen 2017	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
H. Dienst	(000)	2,0				2,0													0,0
G. Dienst	(001)	225,5												1,0	1,0				225,5
G. Dienst	(000)	14,0				8,0													6,0
M. Dienst	(001)	157,0				3,0	4,0	12,0					6,0						152,0
M. Dienst	(000)	10,5				6,0													4,5
Azubi	(001)	17,0						6,0											23,0
Versch.		19,5																	19,5
Zusammen		445,5						19,0	10,0	12,0				7,0	1,0				430,5

Spalte 7:

Höherer Dienst (000) Wegfall Altersteilzeitstellen kw
 Gehobener Dienst (000)
 Mittlerer Dienst (000)

Mittlerer Dienst (001) 3x Realisierung kw-Vermerk

Spalte 8:

Mittlerer Dienst (001) 4x Wegen der vorgesehenen Verkürzung der Wochenarbeitszeit im Beamtenbereich auf 41 Stunden
 12x Wegfall infolge Stellenabbauprogramm 2015-2019
 Auszubildende (001) Neue Stellen

Spalte 10:

Gehobener Dienst (001) 1x Umsetzung von Kap. 0381
 1x Umsetzung zum Kap. 0381
 Mittlerer Dienst (001) 6x befristete Umsetzung von Kap. 0315 (umA)

Kapitel 03 16

Regierungspräsidium Kassel

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen 2017	Stellen (2016)	
Gehobener Dienst	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Gehobener Dienst	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(972)	1	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(992)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Mittlerer Dienst	(993)	2	(5,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		6	(11,5)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
M. Dienst	(972)	4,0				3,0				1,0								
M. Dienst	(992)	0,0		1,0						1,0								
M. Dienst	(993)	5,5				3,5				2,0								
Versch.		2,0								2,0								
Zusammen		11,5		1,0		6,5				6,0								

Kapitel 03 17

Hessische Bezügestelle

S T E L L E N P L A N

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(057)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	2,5		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	2	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	7		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	6		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	17		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	32	(31)	Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	15		Inspektor/in
A 9 AZ	(010)	2		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	2,5		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	42		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	9	(19)	Obersekretär/in
A 6	(001)	–	(2)	Sekretär/in
		138	(149)	

Kapitel 03 17

Hessische Bezügestelle

E R L Ä U T E R U N G E N z u m S T E L L E N P L A N

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 14	(001)	1,0							1,0		2,0							
A 13 g.D.	(000)	1,0				1,0					0,0							
A 10	(001)	31,0					1,0				32,0							
A 7	(001)	19,0				10,0					9,0							
A 6	(001)	2,0				2,0					0,0							
Versch.		95,0									95,0							
Zusammen		149,0				13,0	1,0		1,0		138,0							

Spalte 7:

A13 g.D. (000) Wegfall Altersteilzeitstelle kw
A7 (001) 10x Realisierung kw-Vermerk
A6 (001) 2x Realisierung kw-Vermerk

Spalte 8:

A10 (001) Wegen der vorgesehenen Verkürzung der Wochenarbeitszeit im Beamtenbereich auf 41 Stunden

Spalte 10:

A14 (001) Umwandlung einer Tarifstelle (E15)

S T E L L E N P L A N

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2017	(2016)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 10	(976)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		-	(1)	

Kapitel 03 17

Hessische Bezügestelle

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2017			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 10	(976)	1,0					1,0				0,0							
Versch.		0,0									0,0							
Zusammen		1,0					1,0				0,0							

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Kennung		Stellen 2017 (2016)		
Höherer Dienst	(001)	–	(1)	Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	61		Gehobener Dienst davon 1 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
Gehobener Dienst	(000)	–	(4)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	194,5	(199,5)	Mittlerer Dienst
Mittlerer Dienst	(000)	–	(4,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
		255,5	(270)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

Kapitel 03 17

Hessische Bezügestelle

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
			4	5	6	7	8	9	10	11								
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
H. Dienst	(001)	1,0											1,0		0,0			
G. Dienst	(000)	4,0						4,0							0,0			
M. Dienst	(001)	199,5								5,0					194,5			
M. Dienst	(000)	4,5						4,5							0,0			
Versch.		61,0													61,0			
Zusammen		270,0						8,5		5,0			1,0		255,5			

Spalte 7:

Gehobener Dienst (000) Wegfall Altersteilzeitstellen kw
Mittlerer Dienst (000)

Spalte 8:

Mittlerer Dienst (001) 5,0x Wegfall infolge Stellenabbauprogramm 2015-2019

Spalte 10:

Höherer Dienst (001) Umwandlung in A14 (001)

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

Kennung		Stellen		
		2017	(2016)	
Mittlerer Dienst	(994)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		-	(1)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2017					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG			Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017			Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-
			4	5	6	7	8	9	10	11	12									
M. Dienst	(994)	1,0										1,0							0,0	
Versch.		0,0																	0,0	
Zusammen		1,0										1,0							0,0	

Kapitel 03 18

Hessische Landesfeuerwehrschule

S T E L L E N P L A N

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2017	(2016)
Feste Gehälter			
B 2	(005)	1	Direktor/in der Hessischen Landesfeuerwehrschule
Aufsteigende Gehälter			
A 15	(001)	1	Regierungsdirektor/in
A 15	(004)	2	Branddirektor/in
A 14	(003)	1	Brandoberrat/rätin
A 13 h.D.	(005)	1	Brandrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	1	Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(012)	2	Brandoberamtsrat/rätin
A 12	(008)	10	Brandamtsrat/rätin
A 11	(009)	10	Brandamtman/Brandamtfrau
A 10	(010)	5	Brandoberinspektor/in
A 9 AZ	(016)	1	Hauptbrandmeister/in
A 9 m.D.	(007)	4	Hauptbrandmeister/in
		39	(39)

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

422 00

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2017	(2016)
A 13 h.D.	(402)	1	Brandreferendar/in
A 10	(401)	2	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
		3	(3)

Kapitel 03 18

Hessische Landesfeuerwehrschule

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2017 (2016)		
Gehobener Dienst	(001)	12		Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	29	(30)	Mittlerer Dienst
Mittlerer Dienst	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	4		Auszubildende
		45	(46,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
M. Dienst	(001)	30,0					1,0			29,0								
M. Dienst	(000)	0,5				0,5				0,0								
Versch.		16,0								16,0								
Zusammen		46,5					0,5	1,0		45,0								

Spalte 7:

Mittlerer Dienst (000) Wegfall Altersteilzeitstelle kw

Spalte 8:

Mittlerer Dienst (001) Wegfall infolge Stellenabbauprogramm 2015-2019

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

S T E L L E N P L A N

422 00

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 81 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die bei 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) und A 10 (POK) dürfen mit Polizeikommissar-Anwärter/innen und Polizeivollzugsbeamten/innen des mittleren Dienstes besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Beschäftigten einer vergleichbaren oder niedrigeren Entgeltgruppe besetzt werden.

Auf 30 der bei 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPollVO erfüllen.

Sechs der bei 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR/KOR) bei den Polizeibehörden dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Soll ein/e Polizeikommissaranwärter/anwärterin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport wird ermächtigt, für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte, deren Regelaltersgrenze und damit deren Eintritt in den Ruhestand sich nach dem Ersten Gesetz zur Modernisierung des Dienstrechts in Hessen oder auf eigenen Antrag hinausschiebt, Planstellen mit dem Vermerk "künftig wegfallend" auszubringen. Eine solche Planstelle darf erst ab dem jeweiligen Zeitpunkt der Vollendung des 60. Lebensjahres ausgebracht werden und fällt mit dem Eintritt in den Ruhestand bzw. dem Ausscheiden der betroffenen Beamtin bzw. Beamten aus dem Landesdienst weg.

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen bis zu 370 Stellen für Polizeikommissar-Anwärter/innen mit dem Vermerk "künftig wegfallend" auszubringen, soweit dies zur Deckung des Ersatzbedarfs im Polizeivollzugsdienst erforderlich ist.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2017 (2016)
----------	---------	-------------------------------

Feste Gehälter

B 5	(014)	1	Präsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
B 5	(013)	1	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Frankfurt Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 900 EURO jährlich.
B 4	(017)	1	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Nordhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(018)	1	Präsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums
B 4	(015)	1	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Südosthessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(016)	1	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Mittelhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(013)	1	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Südhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(014)	1	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Westhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(006)	1	Präsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung
B 4	(020)	1	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Osthessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.

Kapitel 03 81

Polizeibehörden

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
B 3	(007)	1		Abteilungsdirektor/in bei dem Polizeipräsidium Frankfurt am Main
B 3	(029)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidioms Frankfurt
B 3	(044)	1		Vizepräsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
B 2	(003)	1		Präsident(in) der Polizeiakademie Hessen
B 2	(045)	1		Vizepräsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidioms
B 2	(042)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidioms Nordhessen
B 2	(041)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidioms Mittelhessen
B 2	(040)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidioms Südosthessen
B 2	(039)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidioms Westhessen
B 2	(038)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidioms Südhessen
B 2	(043)	1		Vizepräsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung
B 2	(001)	3	(–)	Abteilungsdirektor/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(011)	1		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(066)	18		Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 16	(013)	1		Leitender/de Chemiedirektor/in
A 16	(003)	4		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(019)	1		Leitender/de Biologiedirektor/in
A 15	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(079)	–		Biologiedirektor/in
A 15	(010)	79	(80)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(008)	4		Medizinaldirektor/in
A 15	(007)	1		Chemiedirektor/in
A 15	(001)	12		Regierungsdirektor/in
A 15	(009)	1		Psychologiedirektor/in
A 14	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(030)	8		Biologieoberrat/rätin
A 14	(007)	3		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(006)	9		Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	29		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	1		Bauoberrat/rätin
A 14	(010)	6		Psychologieoberrat/rätin
A 14	(031)	97	(99)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	1		Oberstudienrat/rätin

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2017 (2016)		
A 13 h.D.	(007)	5	(2)	Biologierat/rätin
A 13 h.D.	(001)	12	(11)	Regierungsrat/rätin davon 1 Stelle aus Integrationsfonds
A 13 h.D.	(008)	1		Psychologierat/rätin
A 13 h.D.	(011)	30	(27)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	29	(28)	Oberamtsrat/rätin davon 1 Stelle aus Integrationsfonds
A 13 g.D.	(002)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(013)	446	(436)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in davon 8,0 kw je zum 31.12.2020, 31.12.2021, 31.12.2022, 31.12.2023 und 31.12.2024
A 12	(001)	44,5	(49,5)	Amtsrat/rätin davon 1 Stelle aus Integrationsfonds, 1 Dienstwohnung für einen Sprengstoffsachverständigen
A 12	(002)	13	(9)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(009)	907,5	(880,5)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in davon 8,0 kw je zum 31.12.2020, 31.12.2021, 31.12.2022, 31.12.2023 und 31.12.2024
A 11	(001)	59	(60)	Amtmann/Amtfrau davon 2 Stellen aus Integrationsfonds
A 11	(002)	7	(6)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	2503	(2478)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in davon 7,0 kw je zum 31.12.2020, 31.12.2021, 31.12.2022, 31.12.2023 und 31.12.2024
A 10	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 10	(001)	39,5		Oberinspektor/in davon 0,5 Stellen aus Integrationsfonds
A 10	(002)	4	(3)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 10	(011)	8152,5	(8148,5)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in davon 7,0 kw je zum 31.12.2020, 31.12.2021, 31.12.2022, 31.12.2023 und 31.12.2024; 1 Dienstwohnungen für FM-Techniker
A 9 g.D.	(001)	10		Inspektor/in
A 9 g.D.	(009)	1818	(1797)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 9 AZ	(010)	2		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	5		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	5		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 6	(001)	1		Sekretär/in
		14401	(14306)	

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00
Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2017			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
B 2	(001)	0,0						3,0			3,0							
A 16	(066)	18,0						3,0	3,0		18,0							
A 15	(010)	80,0						2,0	3,0		79,0							
A 14	(031)	99,0							2,0		97,0							
A 13 h.D.	(001)	11,0							1,0		12,0							
A 13 h.D.	(007)	2,0							3,0		5,0							
A 13 h.D.	(011)	27,0						3,0			30,0							
A 13 g.D.	(001)	28,0							2,0	1,0	29,0							
A 13 g.D.	(013)	436,0						15,0	3,0	2,0	446,0							
A 12	(001)	49,5								5,0	44,5							
A 12	(002)	9,0							4,0		13,0							
A 12	(009)	880,5						40,0	15,0	2,0	907,5							
A 11	(001)	60,0								1,0	59,0							
A 11	(002)	6,0								1,0	7,0							
A 11	(010)	2478,0					20,0	45,0	40,0		2503,0							
A 10	(001)	39,5								1,0	39,5							
A 10	(002)	3,0								1,0	4,0							
A 10	(011)	8148,5					50,0		45,0	1,0	8152,5							
A 9 g.D.	(001)	10,0								1,0	10,0							
A 9 g.D.	(009)	1797,0					20,0			1,0	1818,0							
Versch.		124,0									124,0							
Zusammen		14306,0						90,0	111,0	111,0	17,0	12,0			14401,0			

Kapitel 03 81

Polizeibehörden

Zu Spalte 8:

90 Stellen (20 x A 9, 50 x A 10, 20 x A 11) wegen der vorgesehenen Verkürzung der Wochenarbeitszeit im Beamtenbereich auf 41 Stunden.

Zu Spalte 9:

Hebungsprogramm g.D. PVB (2. Rate)

45 x	A 10	nach A 11
40 x	A 11	nach A 12
15 x	A 12	nach A 13 g.D.

Hebungen h.D. PVB

3 x	A 13 g.D.	nach A 13 h.D.
2 x	A 14	nach A 15
3 x	A 15	nach A 16
3 x	A 16	nach B 2

Zu Spalte 10:

Umwandlungen:

3 x A 13 h.D (007) aus E 13
 2 x A 13 g.D (001) aus A 13 g.D. (013)
 2 x A 12 (009) aus A 12 (001)
 3 x A 12 (002) aus A 12 (001)
 1 x A 12 (002) aus E 12
 1 x A 11 (002) aus A 11 (001)
 1 x A 10 (002) aus A 10 (002)
 1 x A 10 (001) aus A 10 (011)
 1 x A 9 g.D. (009) aus A 9 g.D. (001)

Umsetzungen:

1 x A 13 h.D. (001) von Kap. 0301, Stellenzuweisung Integrationsfonds
 1 x A 13 g.D. (001) nach Kap. 0314
 1 x A 9 g.D. (001) von Kap. 0316

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

S T E L L E N P L A N

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2017	(2016)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(984)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 13 g.D.	(974)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(984)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erzie- hungsurlaub
A 11	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(984)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	6	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erzie- hungsurlaub
A 10	(974)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(976)	16	(13)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	149	(163)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erzie- hungsurlaub
A 9 g.D.	(974)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 g.D.	(976)	3	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 g.D.	(992)	19	(21)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erzie- hungsurlaub
		199	(215)	

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG			Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017			Sonstige Verände- rungen 2017	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(984)	1,0					1,0				0,0								
A 12	(974)	0,0		1,0							1,0								
A 12	(984)	0,0		1,0							1,0								
A 12	(992)	2,0					1,0				1,0								
A 11	(984)	1,0					1,0				0,0								
A 11	(992)	8,0					2,0				6,0								
A 10	(974)	3,0					1,0				2,0								
A 10	(976)	13,0		3,0							16,0								
A 10	(992)	163,0					14,0				149,0								
A 9 g.D.	(974)	1,0					1,0				0,0								
A 9 g.D.	(976)	1,0		2,0							3,0								
A 9 g.D.	(992)	21,0					2,0				19,0								
Versch.		1,0									1,0								
Zusammen		215,0		7,0			23,0				199,0								

STELLENÜBERSICHT

422 00

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2017	(2016)
A 9 g.D.	(401)	4	
A 9 g.D.	(405)	2091	(1611)
		2095	(1615)

Inspektoranwärter/in

Polizei-/Kriminalkommissar-Anwärter/in

Bis zu 10 Stellen dürfen für Polizei-/Kriminalrats-Anwärter/innen in Anspruch genommen werden. Auf den Stellen insgesamt dürfen auch Praktikantinnen und Praktikanten gem. § 108 HBG sowie Auszubildende geführt werden.

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

422 00

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 9 g.D.	(405)	1611,0					480,0				2091,0							
Versch.		4,0									4,0							
Zusammen		1615,0					480,0				2095,0							

zu Spalte 8: 480 neue Stellen für Polizei-/Kriminalkommissar-Anwärter/innen zur Stärkung der inneren Sicherheit (Sicherheitspaket)

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

STELLENÜBERSICHT

428 00

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2017	(2016)	
Atl.	(001)	2		Außertariflich
Höherer Dienst	(001)	20	(23)	Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	771,5	(762,5)	Gehobener Dienst davon 2,5 Stellen aus Integrationsfonds; davon 10 kw zum 31.12.2019 7 x kw nach Ausscheiden der Stelleninhaber
Gehobener Dienst	(000)	21	(25)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	1763,5	(1794)	Mittlerer Dienst davon 29,5 kw zum 31.12.2019 sowie 20,0 kw je zum 31.12.2020, 31.12.2021, 31.12.2022, 31.12.2023 und 31.12.2024, davon 4 Stellen aus Integrationsfonds; 3 x kw nach Ausscheiden der Stelleninhaber
Mittlerer Dienst	(000)	38	(47)	Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	57		Auszubildende
		2673	(2710,5)	

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00
Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2016	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2017		Hebungen 2017		Umset- zungen/ Umwandl. 2017		Sonstige Verände- rungen 2017		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
H. Dienst	(001)	23,0											3,0		20,0			
G. Dienst	(001)	762,5											11,0	2,0	771,5			
G. Dienst	(000)	25,0						4,0							21,0			
M. Dienst	(001)	1794,0						1,0	29,5						1763,5			
M. Dienst	(000)	47,0						9,0							38,0			
Versch.		59,0													59,0			
Zusammen		2710,5						14,0	29,5				11,0	5,0	2673,0			

Zu Spalte 7:

Gehobener Dienst (000) 4 x Wegfall ATZ-Stelle
Mittlerer Dienst (001) 1 x Realisierung kw-Vermerk (PVS)
Mittlerer Dienst (000) 9 x Wegfall ATZ-Stelle

Zu Spalte 8:

Mittlerer Dienst (001) 29,5 x Wegfall infolge Stellenabbauprogramm 2015-2019

Zu Spalte 10:

Höherer Dienst (001) 3 x Umwandlung E 13 zu A 13 h.D. (BioR/in)
Gehobener Dienst (001) 10 x befristete Umsetzung von Kap. 0315 (Zuverlässigkeitsüberprüfungen HLKA)
 1 x Umsetzung von Kap. 0316
 1 x Umsetzung zu Kap. 0316
 1 x Umwandlung E 12 zu A 12 (Techn. AR/in)

428 00

Kennung	Stellen
	2017 (2016)

Höherer Dienst	(992)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Gehobener Dienst	(992)	6	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Gehobener Dienst	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Gehobener Dienst	(994)	2	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(992)	13	(14)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Mittlerer Dienst	(993)	9		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(994)	7	(11)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		38	(38)	

428 00

[illegible]

